

GEMEINDE

Hinte

IN OSTFRIESLAND ZUHAUSE



Haushalt

2026

Gemeinde Hinte

Haushaltssatzung 2026



Haushaltssatzung

der Gemeinde Hinte für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hinte in der Sitzung am 27.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	17.305.725 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	20.027.169 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	800.000 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.831.345 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.460.272 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.173.800 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.500.600 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.326.800 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.000.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag:

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	28.445.455 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	29.062.439 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.326.800 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	500 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	480 v.H.
2. Gewerbesteuer	420 v.H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 20.000 Euro je Produktkonto nicht überschreiten.

Als erheblich im Sinne § 115 Abs.2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der drei Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall drei Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.

§ 7

Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne von § 12 Abs. 1 Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) wird auf 10 % der geplanten Erträge im Ergebnishaushalt festgesetzt.

Hinte, 27.11.2025

Wesentliche Produkte im Haushalt 2026

Geschäftsbereich I – Innerer Dienst, Finanzen, Familie und Bildung, Bürgerservice –

Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
111	Verwaltungssteuerung und -service	11.1.08	Elektronische Datenverarbeitung
126	Brandschutz	12.6.01	Brandschutz
211	Grundschulen	21.1	Grundschulen
218	Integrierte Gesamtschulen	21.8	Betrieb der IGS
365	Tageseinrichtungen für Kinder	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
571	Wirtschaftsförderung	57.1.01	Wirtschaftsförderung
575	Tourismus	57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Geschäftsbereich II – Gemeindeentwicklung –

Produktgruppe	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
111	Verwaltungssteuerung und -service	11.1.06	Liegenschaftsverwaltung
511	Räumlich Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	51.1.01	Aufstellung von Bauleitplanung
541	Gemeindestraßen	54.1.01	Straßen, Wege, Plätze
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.3.01	Betrieb des Bauhofes

Übersicht Ergebnishaushalt 2026

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen
der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis (Überschuss(+) / Fehlbetrag (-)) -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss(+) / Fehlbetrag (-)) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt I	16.670.425	-17.080.850	-410.425	300.000	0	300.000
Teilhaushalt II	635.300	-2.964.119	-2.328.819	300.000	0	300.000
Summe	17.305.725	-20.044.969	-2.739.244	600.000	0	600.000

Übersicht Finanzhaushalt 2026

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investition- stätigkeit	Auszahlungen für Investition- stätigkeit	Saldo aus Investition- stätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierung- stätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierung- stätigkeit	Saldo aus Finanzierung- stätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt I	15.455.411,00	-15.257.154,00	198.257,00	2.260.800,00	-3.417.000,00	-1.156.200,00	5.326.800,00	-1.000.000,00	4.326.800,00	0,00
Teilhaushalt II	375.934,00	-2.203.118,00	-1.827.184,00	2.913.000,00	-7.083.500,00	-4.170.500,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
Summe	15.831.345,00	-17.460.272,00	-1.628.927,00	5.173.800,00	-10.500.500,00	-5.326.700,00	5.326.800,00	-1.000.000,00	4.326.800,00	700.000,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2026

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2026 -Euro-	2027 -Euro-	2028 -Euro-	2029 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	1.590.000,00	700.000,00	-	-
Insgesamt	-	-	-	-
Nachrichtlich:				
in der mittelfristigen Finanzplanung, vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	5.326.800,00	2.027.200,00	1.307.200,00	1.019.200,00

Gemeinde Hinte

Haushaltsvorbericht

2026



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
1.4 Vergleichswert.....	4
2 Übersicht Ergebnis- und Finanzplan.....	4
3 Erträge.....	7
3.1 Steuern.....	10
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.....	17
3.3 Sonstige Ertragsarten.....	19
4 Aufwendungen.....	21
4.1 Personalaufwand.....	23
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....	25
4.3 Transferaufwendungen.....	28
4.4 Abschreibungen.....	32
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	33
5 Finanzplan.....	37
5.1 Finanzplan Allgemein.....	37
5.2 Investitionstätigkeit.....	39
5.3 Finanzierungstätigkeit.....	43
6 Darstellung der wesentlichen Produkte.....	45
6.1 Exkurs.....	51
7 Weitere Kennzahlen.....	53
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen.....	55
8.1 Bevölkerung.....	55
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	56
9 Ausblick.....	59

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach § 6 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -) hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung. Insbesondere sollen dargestellt werden:

1. die Entwicklung
 - a) der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben,
 - b) der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
 - c) der Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen,
 - d) der weiteren wichtigen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen,
 - e) des Vermögens, der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln
 - f) des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren sowie
 - g) der Nettoposition in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren.
2. die Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den vorgesehenen Kreditaufnahmen und den nach § 17 Abs. 3 KomHKVO zur Finanzierung von Investitionstätigkeit verwendbaren Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf die folgenden Jahre,
3. die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres,
4. im Fall der Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes die Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und
5. der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Nach § 4 Abs.1 KomHKVO wird der Haushalt nach den Bedürfnissen der Kommune in Teilhaushalte gegliedert. Die Gliederung entspricht der jeweiligen Verwaltungsgliederung oder bildet den Produktplan der Kommune ab.

Der Haushalt der Gemeinde Hinte hat die Einführung der Doppik zum 01.01.2010 vollzogen.

Durch die Umstrukturierung zum 01. Oktober 2013 wurde die Verwaltung in drei Geschäftsbereiche aufgeteilt. Die Leitungspositionen der Geschäftsbereiche II und III waren zum Jahresende 2013 vakant. Die Stelle des Leiters Geschäftsbereich II wurde zum 01.01.2014 und die Stelle des Leiters

Geschäftsbereich III wurde zum 01.03.2014 besetzt. Eine Anpassung des Haushaltes an die Organisationsstruktur ist mit dem Haushalt 2014 erstmals erfolgt (Bildung von drei Teilhaushalten).

Zum Ende des Jahres 2016 wurden der Geschäftsbereich I und II zum Geschäftsbereich II zusammengelegt. Die Anpassung an zwei Geschäftsbereiche wurde mit dem Haushalt 2017 vorgenommen.

Gemäß der Entscheidung des Verwaltungsausschusses vom 22.03.2021 wurde die Neuorganisation des Geschäftsbereiches I – Bürgerservice und Innere Dienste – im Haushaltsplan 2022 angepasst.

Die Teilhaushalte wurden in Anlehnung an die Organisationsstruktur gebildet, wobei die Anzahl der Teilhaushalte bislang jedoch nicht der Anzahl der Teams entsprach. Da diese im Rahmen der Umstellung des Finanzwesens von Kameralistik auf Doppik entstandene Struktur nur mit hohem Aufwand anzupassen ist, wurde in den ersten doppischen Jahren davon abgesehen.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf -1.921.444 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -1.341.728 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -579.715,68 Euro.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung ändern sich die liquiden Mittel um -2.628.927 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -2.312.940 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -315.986,69 Euro. Diese -1 Mio. EUR entspricht der aus dem Vorjahr bisher nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -1.921.444 Euro.

Die Nettoposition betrug zum 31.12. des Vorjahres mit den Jahresabschlussbuchungen 25.531.132,17 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes (ohne die Aufnahme von Liquiditätskrediten) verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -2.628.927 Euro.



1.4 Vergleichswert

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind Kennzahlenergebnisse, die aus Kommunen mehrerer Vergleichsringe stammen können.

Dabei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Kommunenarten: kreisangehörige Stadt, Gemeinde

Einwohner von: 5.000 bis 10.000

Bundesländer: Niedersachsen

Kommunen insgesamt: 18

Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert. Als Vergleichswert dient der Median. Bei dem Median handelt es sich um den mittleren Wert innerhalb einer Vergleichsgröße. Wenn die Vergleichsgröße z.B. 31 Kommunen beträgt, so ist der Median die 16. Kommune innerhalb des Vergleichs. Im Gegensatz zum Mittelwert werden Ausreißer nicht berücksichtigt.

2 Übersicht Ergebnis- und Finanzplan

Der Gesamthaushalt sowie die Teilhaushalte sind jeweils in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt eingeteilt. Dasselbe gilt auch für die einzelnen Produkte.

Der Ergebnishaushalt umfasst sämtliche Erträge und Aufwendungen. Er ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens.

Unter Erträgen sind in diesem Zusammenhang in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr zu verstehen.

Aufwendungen werden hier als in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr definiert.

Der Finanzhaushalt umfasst sämtliche Ein- und Auszahlungen.

Unter Einzahlungen ist hier der tatsächliche Zufluss von Bar- und Buchgeld, unter Auszahlungen der tatsächliche Abfluss von Bar- und Buchgeld zu verstehen.

In vielen Fällen überschneiden sich Erträge/Aufwendungen und Ein- bzw. Auszahlungen. So handelt sich bspw. bei Löhnen und Gehältern um zahlungswirksame Aufwendungen. D. h. die Aufwendungen für Löhne und Gehälter sind direkt mit Auszahlung verbunden. Die Beträge sind somit identisch.

Anders verhält es sich u.a. bei Abschreibungen. Hier führt der Aufwand nicht zu einer Auszahlung. Dennoch wird ein Werteverzehr dokumentiert.

Weitere Beispiele für zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen wären die Auflösung von Rückstellungen bzw. die Zuführungen an Rückstellungen (s.u.), Erträge/Aufwendungen aus inneren Leistungsverrechnungen oder die Auflösung von Sonderposten (s.u.).

Wie es zahlungsunwirksame Erträge bzw. Aufwendungen gibt, so treten auch ertrags- bzw. aufwandsneutrale Ein- bzw. Auszahlungen auf. Aufwandsneutrale Auszahlungen sind u.a. Auszahlungen für

Investitionen. Umgekehrt sind Einzahlungen aus Investitionszuschüssen ertragsneutral. Hier gilt für beide Beispiele, dass kein Werteverzehr bzw. kein Wertezuwachs wie oben angegeben erfolgt.

Weitere Beispiele für ertrags- bzw. aufwandsneutrale Ein- bzw. Auszahlungen neben der Investitionstätigkeit sind Kreditaufnahmen oder Tilgungen (Finanzierungstätigkeit).

Die folgenden Erläuterungen beziehen auf die Zeilen, in denen Beträge geplant sind.

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2025	Plan 2026	Abweichung
Ordentliches Ergebnis	-2.201.729	-2.721.444	-519.716 ↘
Außerordentliches Ergebnis	860.000	800.000	-60.000 ↘
Jahresergebnis	-1.341.729	-1.921.444	-579.716 ↘

Die nachfolgenden Tabellen stellen eine Übersicht zum Ergebnis- und Finanzplan sowie die Aufteilung auf die Fachbereiche dar.

Übersicht Ergebnisplan

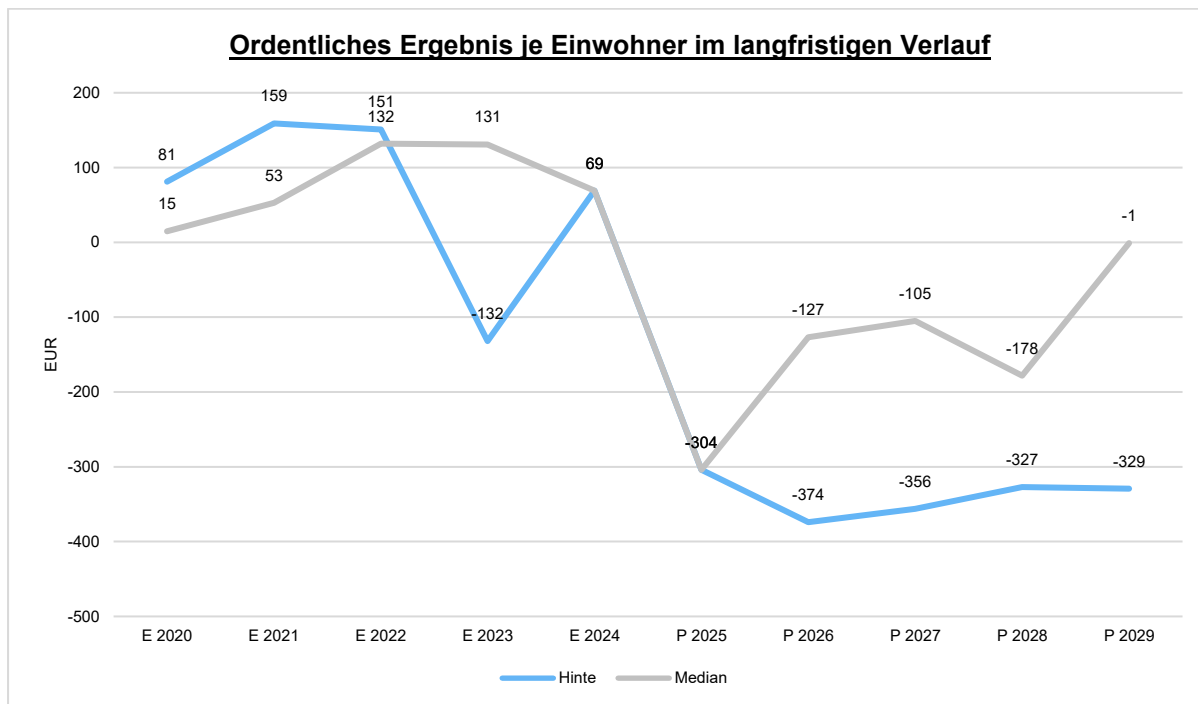
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge	17.854.329	16.347.080	17.305.725	16.965.325	17.165.325	17.173.325
Ordentliche Aufwendungen	17.350.273	18.548.808	20.027.169	19.497.125	19.491.925	19.511.925
Ordentliches Ergebnis	504.056	-2.201.729	-2.721.444	-2.531.800	-2.326.600	-2.338.600
Außerordentliche Erträge	2.296	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
Außerordentliche Aufwendungen	1.515	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	781	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
Gesamtergebnis	504.837	-1.341.729	-1.921.444	-1.631.800	-1.726.600	-1.738.600

Ergebnisplan nach Fachbereichen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
GH - Gesamthaushalt	602.520	-1.921.679	-2.344.294	-2.101.050	-2.195.850	-2.207.850
1 - Geschäftsbereich I	2.201.841	-474.239	-648.800	-608.650	-608.450	-615.450
2 - Geschäftsbereich II	-1.599.320	-1.447.440	-1.695.494	-1.492.400	-1.587.400	-1.592.400
Summe: GH - Gesamthaushalt	602.520	-1.921.679	-2.344.294	-2.101.050	-2.195.850	-2.207.850

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



Die Tabelle zeigt, dass die Gemeinde Hinte ab dem Jahr 2022 entweder gleich dem Median oder unter dem Median liegt. Das heißt, dass das ordentliche Ergebnis im Verhältnis der Einwohnerzahl schlechter ist als bei den Vergleichskommunen.

Übersicht Finanzplan

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.486.444	15.541.220	15.831.345	15.919.925	16.119.925	16.126.925
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.629.558	16.964.160	17.460.272	17.561.000	17.556.000	17.501.450
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	856.886	-1.422.941	-1.628.927	-1.641.075	-1.436.075	-1.374.525
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.337.718	5.224.000	5.173.800	1.519.500	864.500	864.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.728.797	9.081.400	10.500.600	3.746.700	2.171.700	1.883.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	608.921	-3.857.400	-5.326.800	-2.277.200	-1.307.200	-1.019.200
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.465.806	-5.280.341	-6.955.727	-3.918.275	-2.743.275	-2.393.725
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000	3.857.400	5.326.800	2.277.200	1.307.200	1.019.200
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	894.187	890.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.105.813	2.967.400	4.326.800	1.277.200	307.200	19.200
Änderung Finanzmittelbestand	2.571.619	-2.312.941	-2.628.927	-2.641.075	-2.436.075	-2.374.525
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	-75.036	0	2.011.943	0	0	0
Finanzsaldo, Änderung Bestand eigene und fremde Finanzmittel	2.496.584	-2.312.941	-616.984	-2.641.075	-2.436.075	-2.374.525

Finanzplan nach Fachbereichen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1 - Geschäftsbereich I	3.520.899	1.975.310	3.201.478	75	75	-241.875
2 - Geschäftsbereich II	-884.054	-3.615.000	-5.578.884	-2.418.600	-2.213.600	-2.061.600
Summe: GH - Gesamthaushalt	2.636.844	-1.639.691	-2.377.406	-2.418.525	-2.213.525	-2.303.475

3 Erträge

Der Ergebnishaushalt stellt die Erträge als Ausdruck des Ressourcenaufkommens und die Aufwendungen als Darstellung des Ressourcenverbrauchs dar. Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen bilden dabei die zentralen Informationen für das wirtschaftliche Ergebnis des Haushalts. Gemäß dem Periodisierungsprinzip sind sie in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. Entscheidend ist somit nicht der Zeitpunkt der tatsächlichen Auszahlungen, sondern die wirtschaftliche Zugehörigkeit der Erträge und Aufwendungen.

Im Haushaltsplan werden Erträge mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen, während Aufwendungen ein positives Vorzeichen erhalten. Dieser Unterschied ergibt sich aus den buchhalterischen Grundlagen: In der Finanzbuchhaltung werden Erträge als „Haben-Buchungen“ und Aufwendungen als „Soll-Buchungen“ geführt.

Für das Haushaltsjahr 2026 belaufen sich die ordentlichen Erträge auf 17.305.725 Euro, die ordentlichen Aufwendungen auf 20.027.169 Euro. Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 0 Euro, die außerordentlichen Erträge liegen bei 800.000 Euro. Daraus ergibt sich für das Jahr 2026 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.921.444 Euro.

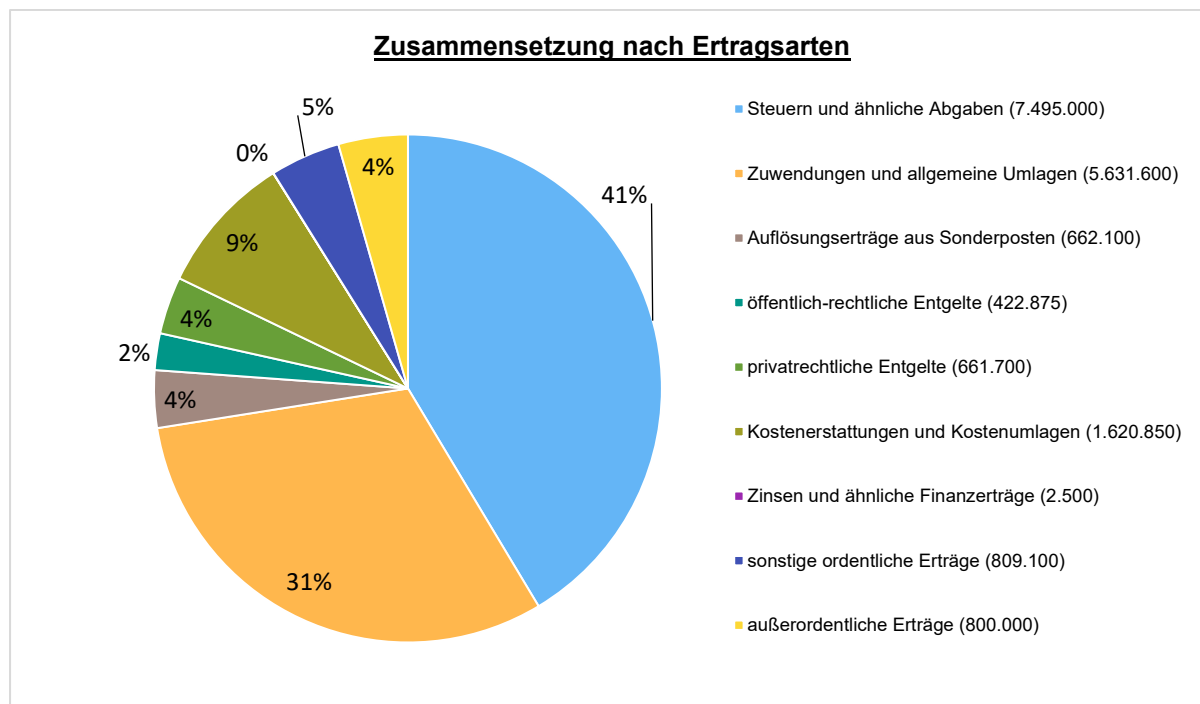
Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Ein Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens den ordentlichen Aufwendungen entspricht und gleichzeitig der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens den außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Mit dem Haushaltsentwurf 2026 kann diese Bedingung jedoch nicht erfüllt werden, sodass kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt wird.

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 18.105.725 Euro verteilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt:

Ertragsübersicht

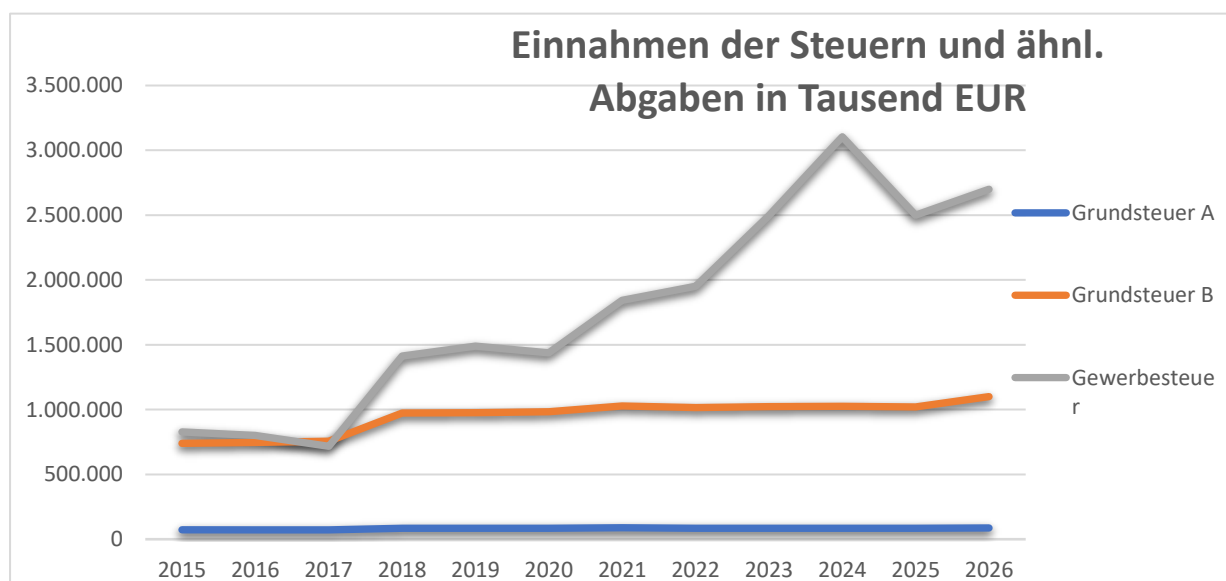
	Plan 2026	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	7.495.000	41,40
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.631.600	31,10
Auflösungserträge aus Sonderposten	662.100	3,66
öffentlich-rechtliche Entgelte	422.875	2,34
privatrechtliche Entgelte	661.700	3,65
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.620.850	8,95
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.500	0,01
sonstige ordentliche Erträge	809.100	4,47
Ordentliche Erträge	17.305.725	95,58
außerordentliche Erträge	800.000	4,42
Summe der Erträge	18.105.725	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Wie das Schaubild zeigt ist der größte Anteil an den Einnahmen der Block der Steuern und ähnlichen Abgaben. Dies betrifft hauptsächlich hier die Grundsteuer B, Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommenssteuer.

Der zweite größte Block betrifft die Zuwendungen und allgemeine Umlagen, hier sind es die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für lfd. Zwecke im Bereich der Kindertagesstätten wie z. B. Finanzhilfen und zum Teil die Personalkostenerstattungen.



Durch die aufgeholten Abschlüsse der Vorjahre ist die Steigerung in den einzelnen Steuerarten gut sichtbar. Die Steuerentwicklung im Bereich der Gewerbesteuer ist im Jahr aufgrund zahlreicher Rückerstattungen im Vergleich des Vorjahres erheblich gesunken.

Im Planungsjahr wird mit einer leichten Erholung in diesem Bereich gerechnet.

Bei der neu beschlossenen Grundsteuer A und B im Jahr 2025 liegen die Ergebnisse auf den vorherigen Werten.

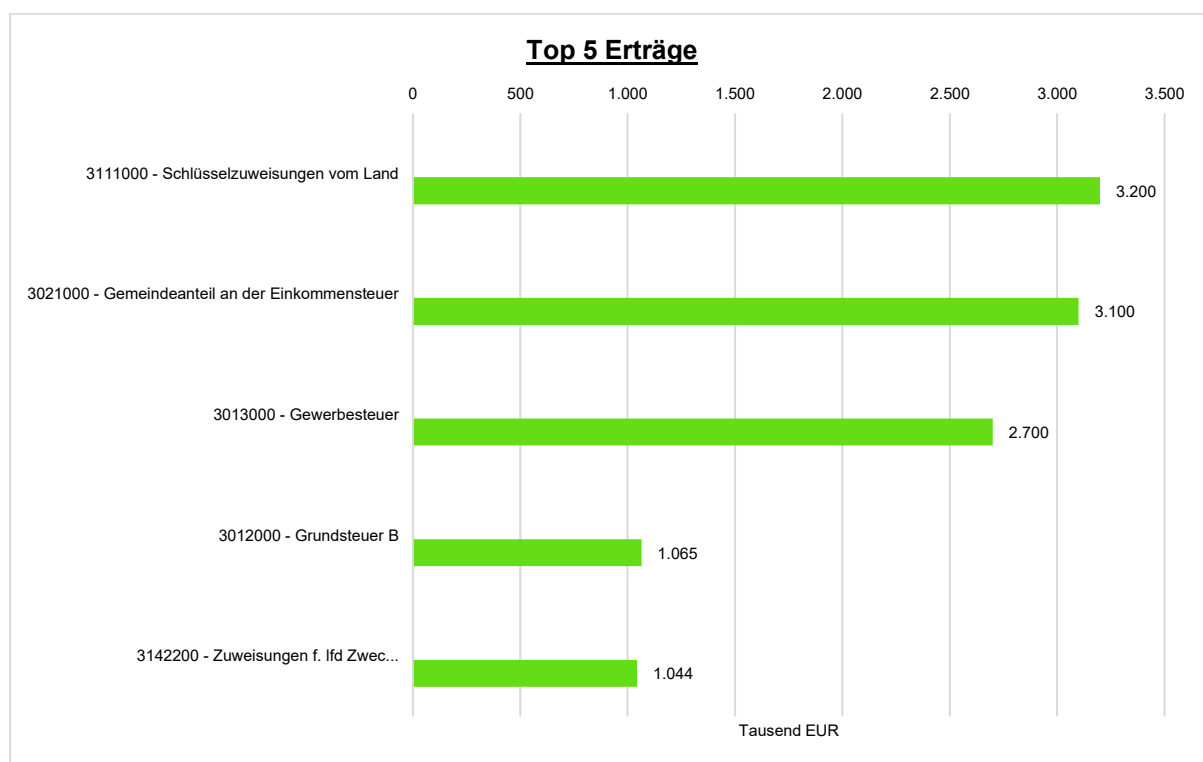
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

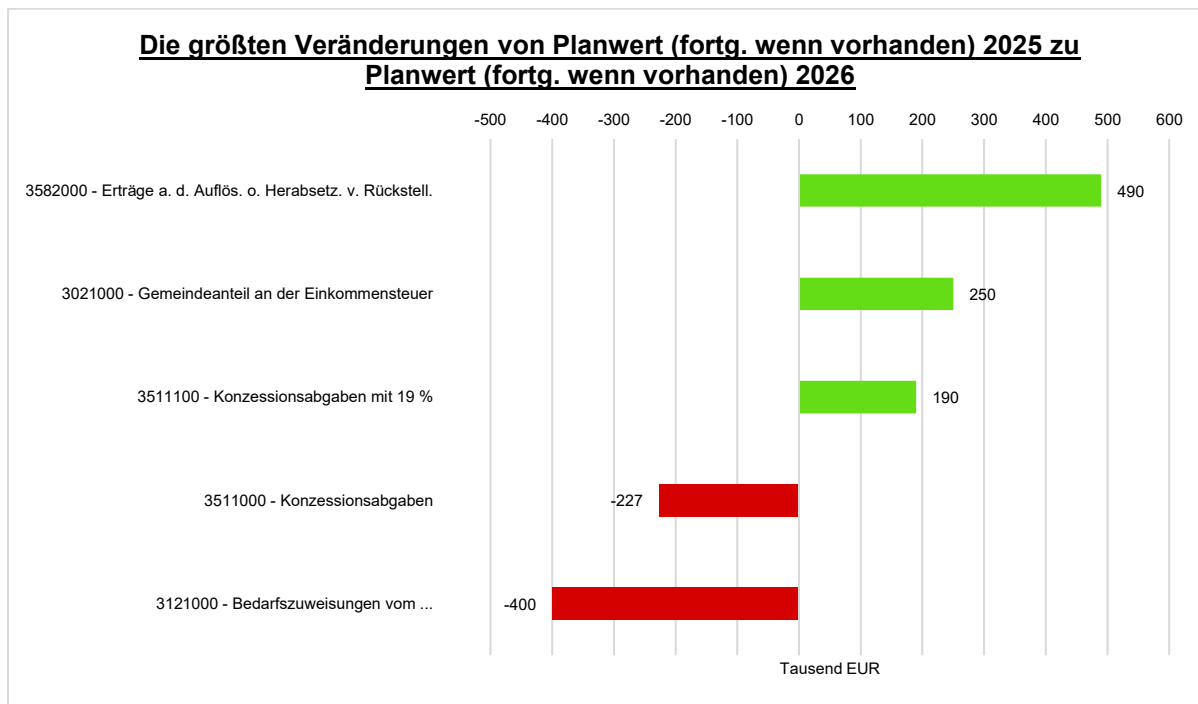
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	8.031.401	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.541.901	5.857.195	5.631.600	5.614.800	5.614.800	5.614.800
Auflösungserträge aus Sonderposten	794.413	705.600	662.100	752.500	752.500	752.500
öffentlich-rechtliche Entgelte	280.973	348.275	422.875	423.875	423.875	423.875
privatrechtliche Entgelte	535.012	437.200	661.700	761.700	961.700	961.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.016.508	1.463.850	1.620.850	1.620.850	1.620.850	1.628.850
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	363.460	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Bestandsveränderungen	-1.379	--	--	--	--	--
sonstige ordentliche Erträge	292.040	355.460	809.100	294.100	294.100	294.100
Ordentliche Erträge	17.854.329	16.347.080	17.305.725	16.965.325	17.165.325	17.173.325
außerordentliche Erträge	2.296	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
Summe der Erträge	17.856.625	17.207.080	18.105.725	17.865.325	17.765.325	17.773.325

Es werden die möglichen Spaltendefinitionen aufgezeigt anhand der Auswertungsposition Sach- und Dienstleistungsaufwand.

Das nachfolgende Diagramm stellt die 5 größten Veränderungen auf Kontenebene dar.





3121000 - Bedarfszuweisungen vom Land¹

Die Bedarfszuweisung ist aufgrund ihrer Unvorhersehbarkeit nicht erneut eingeplant.

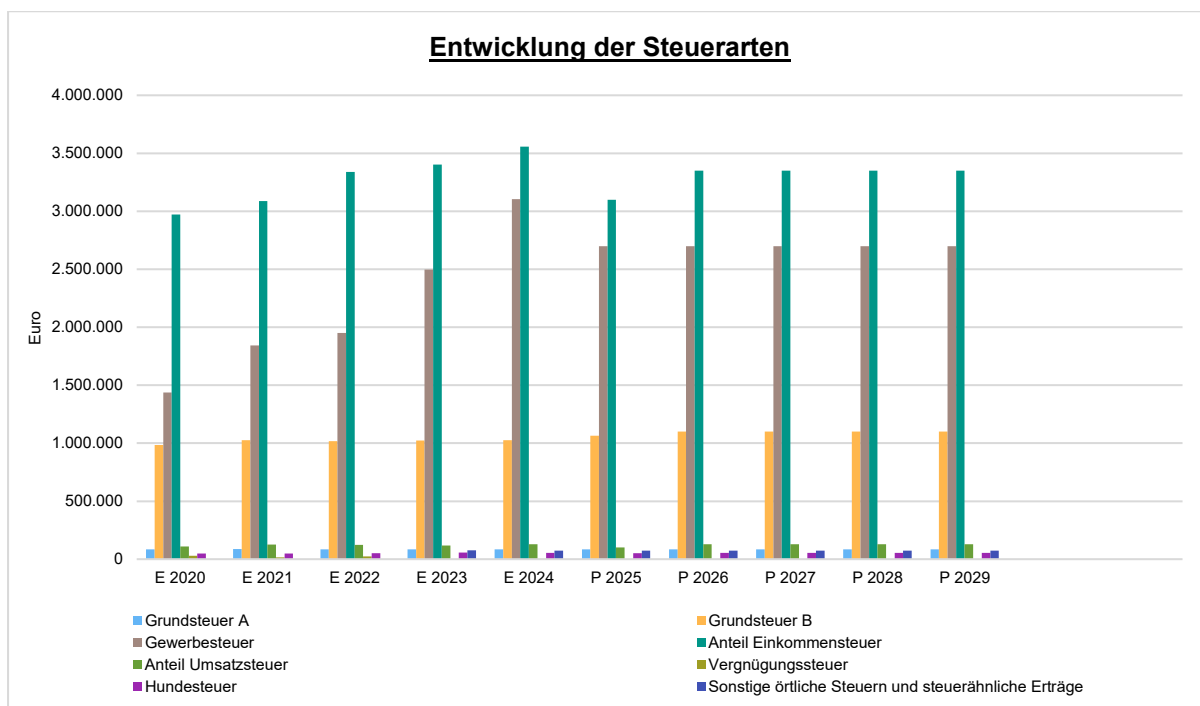
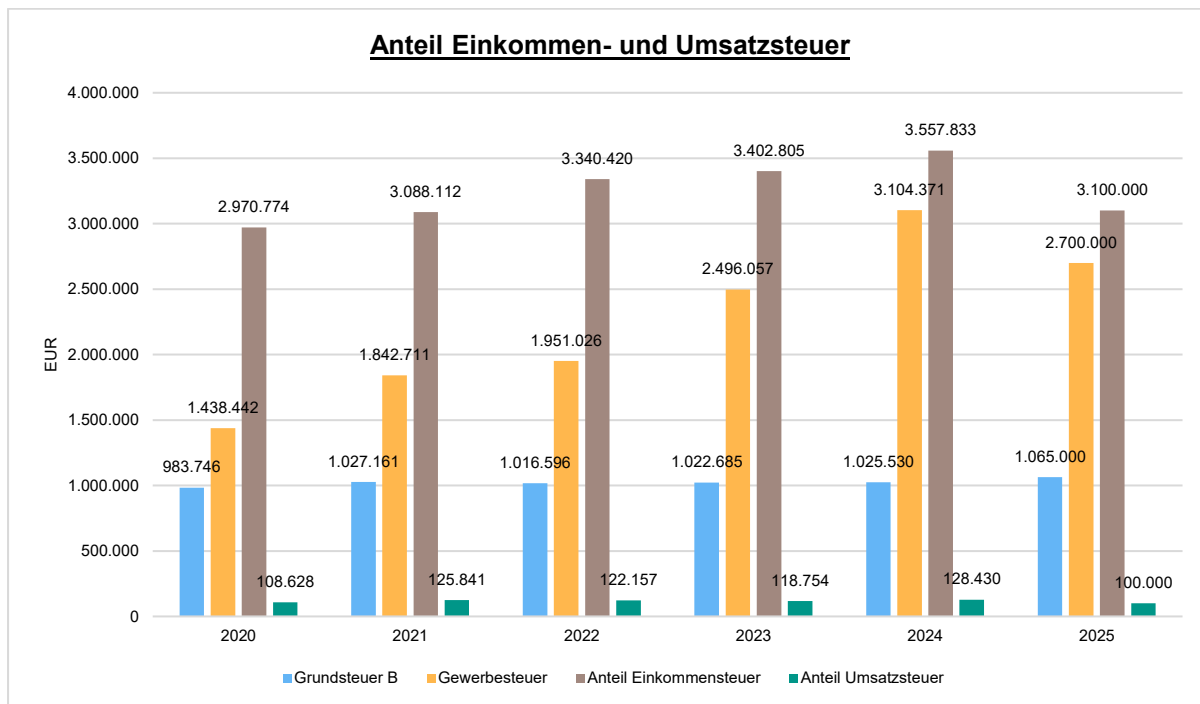
Die Konzessionsabgaben sind auf einem neuen Sachkonto aufgrund ihrer Umsatzsteuerpflicht eingebucht (s. Konto 3511100). Der Wert ist den momentanen Werten angepasst.

3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Hierunter fallen neben den Gemeindesteuern auch die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Ferner sind hier auch die Hundesteuer und die Zweitwohnungssteuer zu finden. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Gewerbesteuer und der Anteil an der Einkommenssteuer an das Ist angepasst. Die Gewerbesteuer wurde um 400.000 Euro, der Anteil an der Einkommenssteuer um 100.000 Euro und der Anteil an der Umsatzsteuer um 15.000 Euro erhöht.

Die Steuererträge nahmen seit dem Jahr 2020 folgenden Verlauf:



Wie man hier erkennt die finanzlasttragende Steuerarten sind hauptsächlich die Grundsteuer B, Gewerbesteuer und der Gemeinde Anteil an der Einkommenssteuer.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Grundsteuer A	84.891	85.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Grundsteuer B	1.025.530	1.065.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Gewerbsteuer	3.104.371	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
Anteil Einkommensteuer	3.557.833	3.100.000	3.350.000	3.350.000	3.350.000	3.350.000
Anteil Umsatzsteuer	128.430	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Vergnügungssteuer	990	0	0	0	0	0
Hundsteuer	55.465	52.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	73.892	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	8.031.401	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000

Seit 2022 wurde die Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hinte eingeführt. Die Veranlagung kann erst 2023 realisiert werden, da zuerst eine Auswertung der möglichen Schuldner durchgeführt werden muss.

Die Erhöhung der Gewerbe- und der Grundsteuer A und B im Jahr 2018 hat gute Effekte auf der Einnahmeseite erzielt. Die Hebesätze wurden im Jahr 2018 wie folgt angehoben:

Grundsteuer A von 400 % auf 460 %,

Grundsteuer B von 380 % auf 480 % und

die Gewerbsteuer von 380 % auf 420 %.

Gemäß § 7 i.V. m. § 9 Niedersächsisches Grundsteuergesetz (NGrStG) ist für das Kalenderjahr 2025 ein aufkommensneutraler Hebesatz zu ermitteln. Der aufkommensneutrale Hebesatz ist der Hebesatz, der sich ergäbe, wenn die Höhe des Grundsteueraufkommens gleichbliebe.¹

Der aufkommensneutrale Hebesatz für 2025 ist:

Grundsteuer A von 453 % und

Grundsteuer B von 380 %.

Die Gewerbsteuer blieb wie bisher bei 420 %

Der Landesdurchschnitt beträgt hier momentan:

Grundsteuer A von 413 %,

Grundsteuer B von 475 % und

die Gewerbsteuer von 413 %.

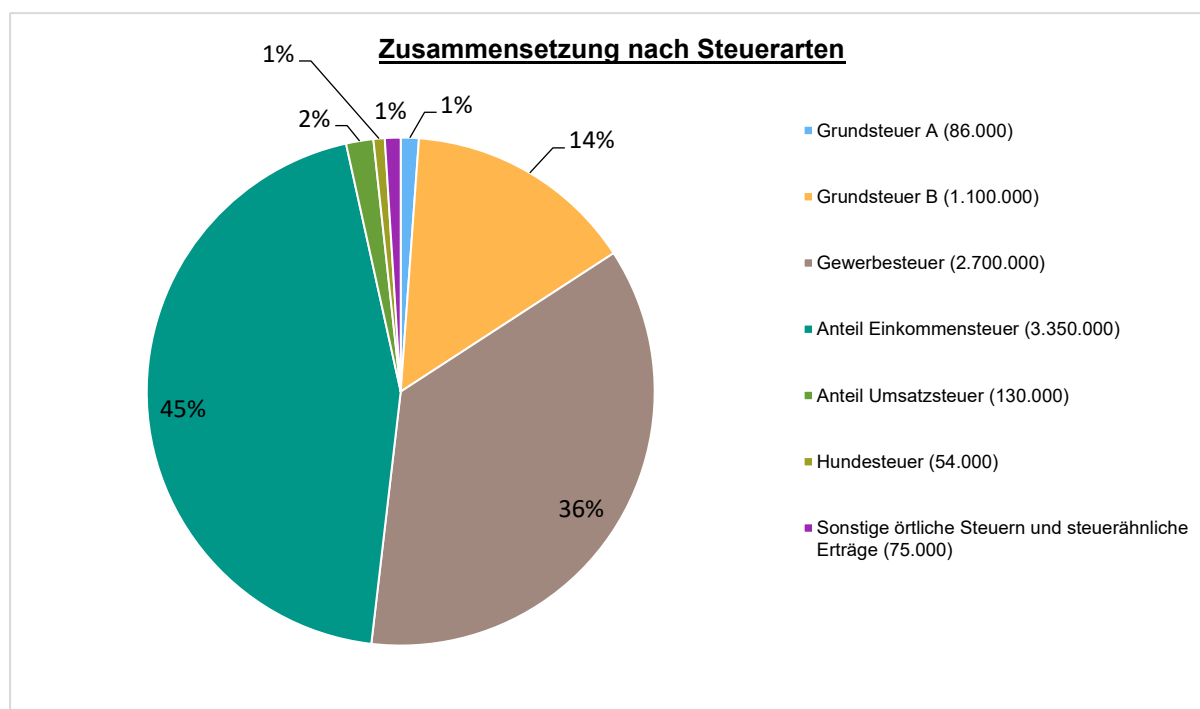
¹ § 7 Abs. 1 S.3 NGrStG

Der Rat der Gemeinde Hinte hat vor im Zuge der Haushaltsplanung 2026 als Haushalts sicherungskonzept die Erhöhung der Grundsteuer A und B wie folgt zu beschließen:

Grundsteuer A von 500 % und

Grundsteuer B von 480 %.

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

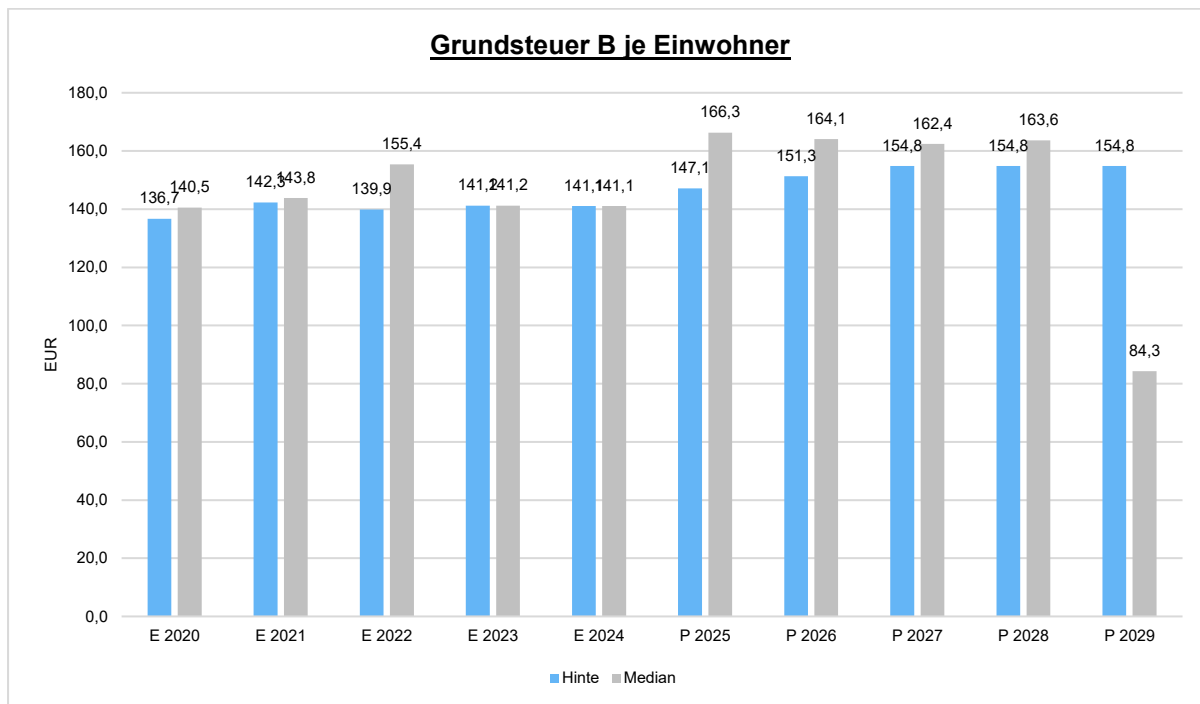
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Die oben dargestellte Steuerquote der Gemeinde Hinte zeigt an, dass die Gemeinde Hinte von den staatlichen Transferleistungen weiterhin abhängig ist.

Im Vergleich zum Median ist die Gemeinde Hinte erheblich im Rückstand.

Dies betrifft in der Hauptsache die Gewerbesteuer, die bei der Gemeinde Hinte, zwar mit einem hohen Hebesatz (über dem Landesdurchschnitt) bewertet ist, jedoch wenige Steuerpflichtige aufweist.

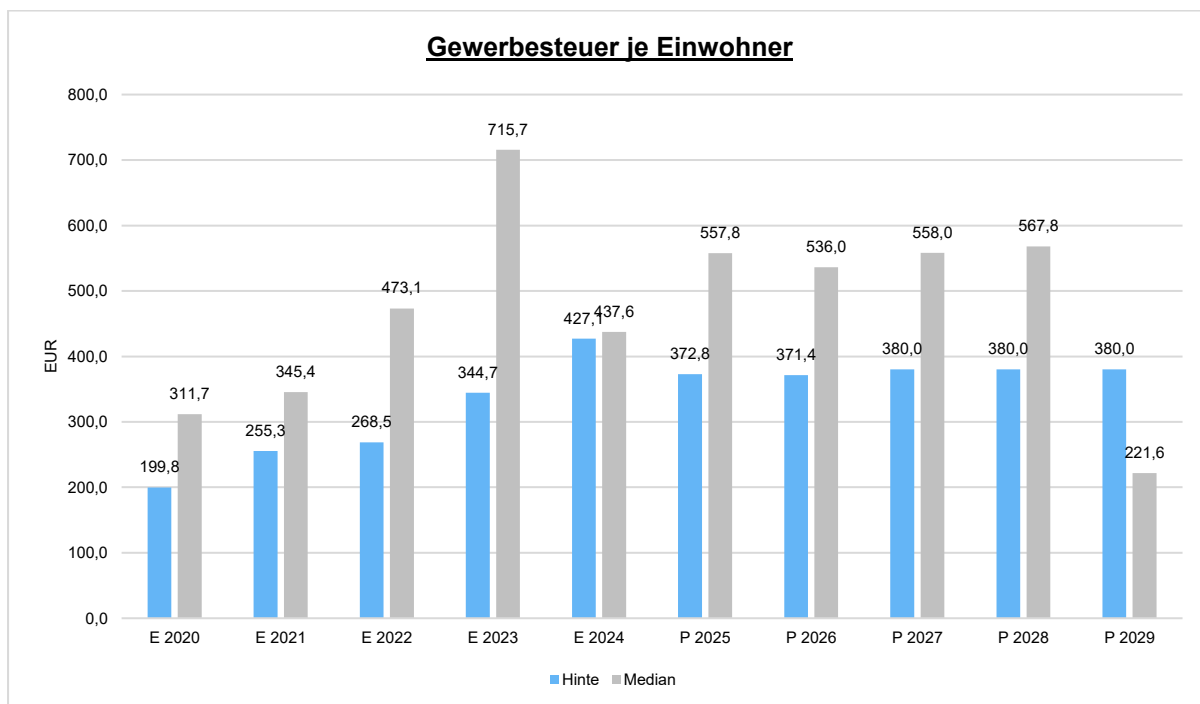


Bis auf die Jahre 2023 und 2024 ist der Median in jedem Höher als der Wert der Gemeinde Hinte.

In den Jahren 2023 und 2024 liegen die Werte gleich auf.

Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

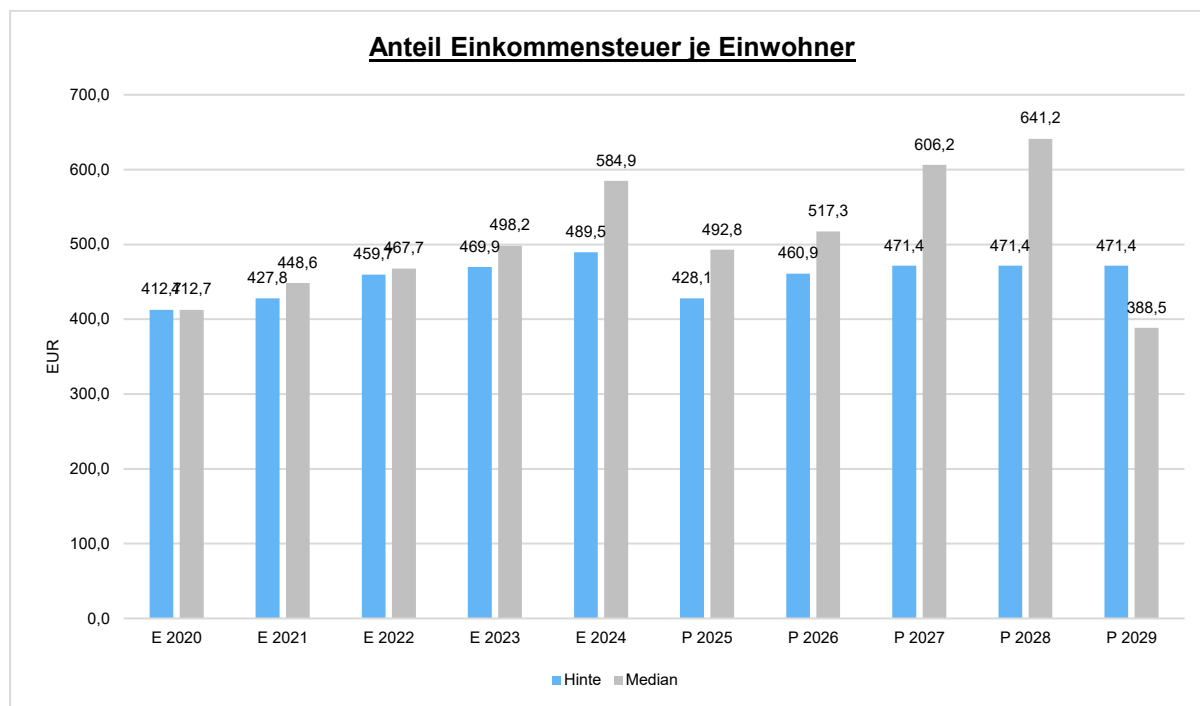


Die Darstellung zeigt, dass bei der Gemeinde Hinze noch einen erheblich hoher Bedarf im Ausbau und Entwicklung der Gewerbeeinnahmen besteht.

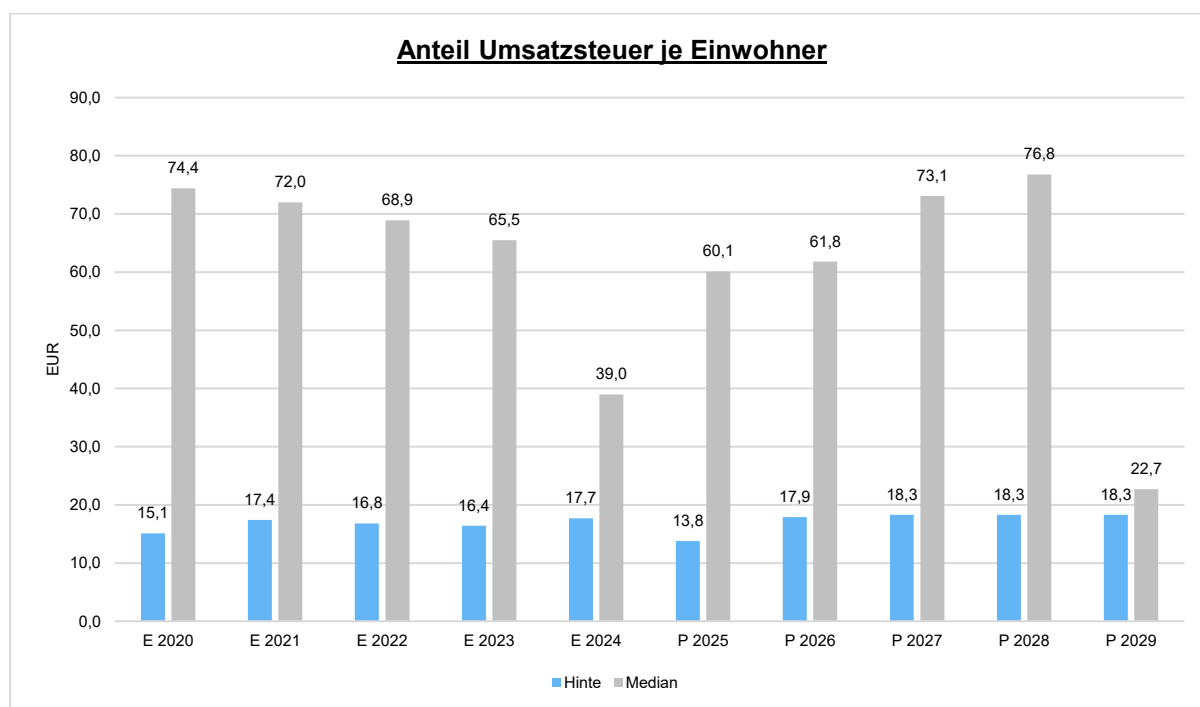
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Beteiligung der Gemeinde am Aufkommen der Einkommensteuer stellt eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes dar.

Nachfolgend wird auch bei dieser Ertragsart die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:



Wie in der Übersicht dargestellt ist, neben der Gewerbesteuer auch der Anteil an der Einkommenssteuer weit vom Median entfernt.



Diese Darstellung zeigt ebenfalls deutlich, dass neben den vorhergehenden Darstellungen auch der Anteil an der Umsatzsteuer weit ab vom Median entfernt ist.

3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Hierzu zählen u.a. allgemeine Finanzaufwendungen, wie Schlüsselzuweisungen, Zuschüsse des Landkreises für Kindergartenplätze oder auch die (im Anfangshaushalt noch nicht eingeplante) Bedarfszuweisung.

Neben den gemeindlichen Einnahmen wie Steuern bilden die Schlüsselzuweisungen einen wichtigen zweiten Teil der Einnahmen der Gemeinde Hinte. Die zweckfreie Schlüsselzuweisungen dienen der Ergänzung und zum Ausgleich der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise (§ 2 Satz 2 Nds. Finanzausgleichsgesetz (N FAG)).

Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen einer Kommune sind ihre Einwohnerzahl und ein landeseinheitlicher Grundbetrag. Beide werden von der Landesstatistikbehörde verbindlich festgestellt und ergeben gemäß den §§ 4 und 5 N FAG den im Finanzausgleich zu berücksichtigendem fiktivem Bedarf der Kommune.

Eine kreisangehörige Gemeinde erhält Schlüsselzuweisungen, wenn die Bedarfsmesszahl die Steuerkraftmesszahl übersteigt. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Differenz, die den Kommunen pro Einwohner insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln, zwischen den Körperschaften nicht zu groß wird, um auf eine Gleichheit der Lebensverhältnisse in Niedersachsen hinzuwirken. Die Schlüsselzuweisungen betragen 75 % des Unterschiedsbetrages zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl.

Der zweite Posten im Bereich der Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich entfällt auf die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Aufgaben, die eigentlich dem Staat obliegen, kann das Land zur Ausführung an die Kommunen übertragen. Für die bei der Wahrnehmung dieser Angelegenheiten anfallenden Kosten muss das Land einen finanziellen Ausgleich leisten.

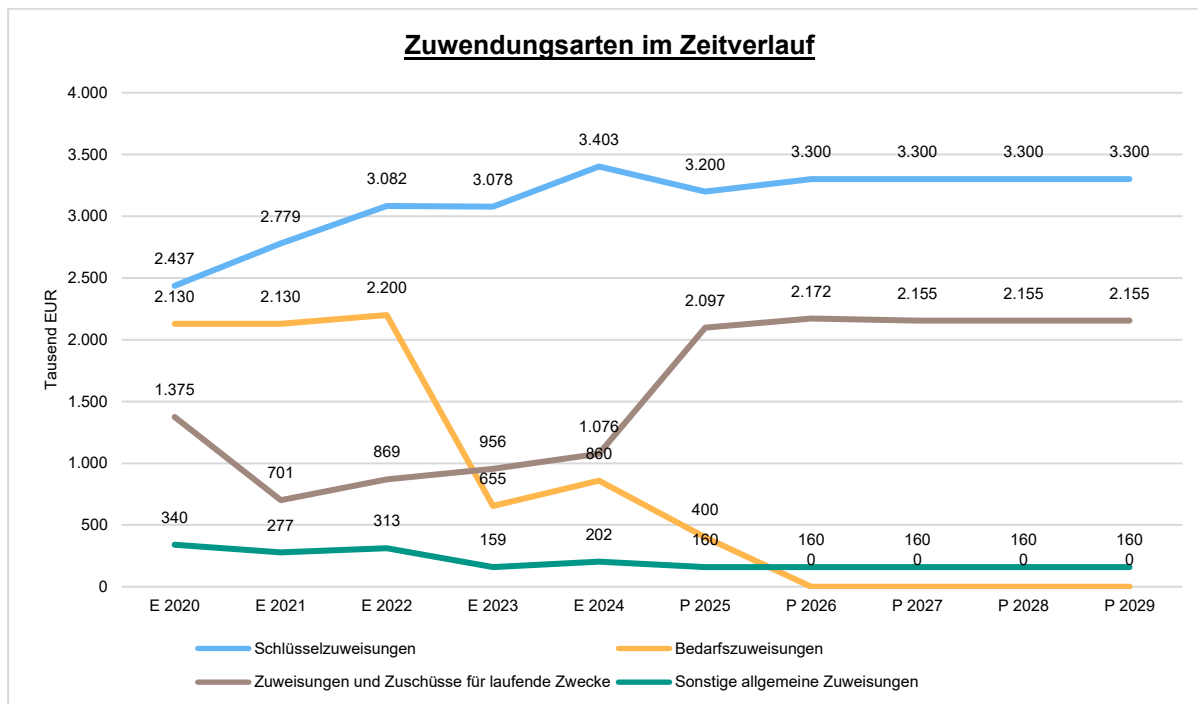
Die Schlüsselzuweisungen belaufen sich in der Planung für das Jahr 2026 auf 3.300.000 Euro. gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 100.000 Euro eingeplant.

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

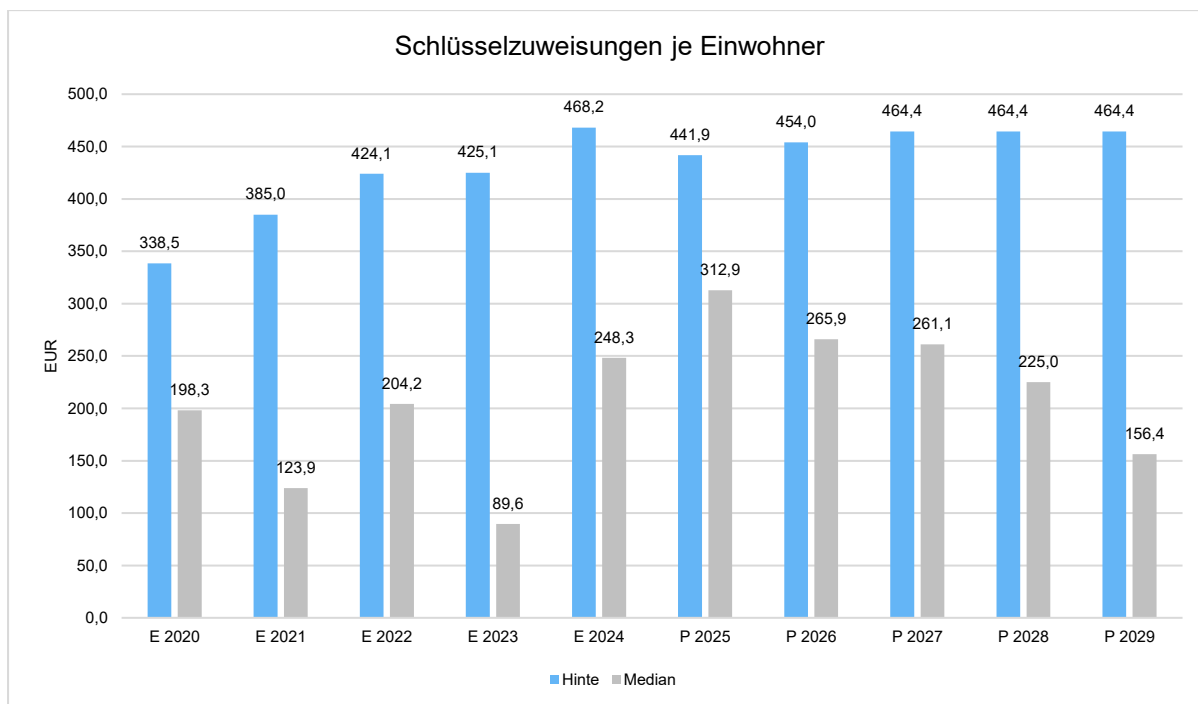
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.541.901	5.857.195	5.631.600	5.614.800	5.614.800	5.614.800
Schlüsselzuweisungen	3.403.120	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.076.470	2.097.195	2.171.600	2.154.800	2.154.800	2.154.800
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	1.062.312	560.000	160.000	160.000	160.000	160.000



Die Bedarfzuweisungen werden Aufgrund ihrer Unvorhersehbarkeit nicht mehr von der Kommune in den Haushaltsplan eingestellt.

Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Nach wie vor ist die Gemeinde Hinte von den Zuweisungen Dritter, in dieser Betrachtung vom Land Niedersachsen, abhängig. Wie man auch sieht ist der Anteil der Schlüsselzuweisung pro Einwohner erheblich höher als der Median.

3.3 Sonstige Ertragsarten

Die übrigen Ertragsarten

- **Sonderposten**

Wenn für eine Investition ein Zuschuss gewährt wird, so wird dieser nicht als Ertrag verbucht (s.o.), sondern in der Bilanz auf der Passivseite (Mittelherkunft) der Nettoposition (Eigenkapital) zugerechnet. Entsprechend der Nutzungsdauer der Investition wird der Zuschuss ertragswirksam aufgelöst.

- **Öffentliche-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit**

Hierunter fallen u.a. Entgelte, die aufgrund von Satzungen erhoben werden und keine Steuern sind wie z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühren, Gebühren im Bereich der Kinderbetreuung oder des Feuerwehrwesens.

- **Privatrechtliche Entgelte**

Hierzu zählen die Entgelte, welche aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages gezahlt werden. Dies sind u.a. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Mittagsverpflegung in den Grundschulen oder den Kindertagesstätten.

Eine eigentliche Erhöhung in diesem Bereich in Höhe von 49.500 € stellt die Mieteinnahme durch den Landkreis Aurich für die Stellplätze im Bereich der Feuerwehrhalle Osterhusen.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hierzu zählen Erstattungen die durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde, welche aufgrund von Vereinbarungen oder Rechtsnormen ein Anspruch für die Gemeinde besteht. Dies sind u.a. Personalkostenerstattungen vom Land für das Kindergartenpersonal oder Personalkostenerstattungen im Bereich der Verwaltung oder Bauhof.

- **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

Hierzu werden Zinsansprüche aus bisher nicht oder zu spät erfüllten Forderungen gezahlt. Insbesondere sind hier Verzinsungen von Steuer- oder Beitragsforderungen gemeint.

- **Sonstige ordentliche Erträge**

Hier sind die Erträge aufgeführt, die in den vorherigen Positionen nicht in der Planung erfasst worden sind. Dies sind u.a. Auflösungen aus Rückstellungen, Konzessionsabgaben, Bußgelder oder Säumniszuschläge. Bei dieser Position ist eine Erhöhung zu verzeichnen, dieses sind die jährlichen zu berücksichtigenden Auflösungen im Bereich der Rückstellungen.

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Auflösungserträge aus Sonderposten	794.413	705.600	662.100	752.500	752.500	752.500
öffentlich-rechtliche Entgelte	280.973	348.275	422.875	423.875	423.875	423.875
privatrechtliche Entgelte	535.012	437.200	661.700	761.700	961.700	961.700
Kostenerstattungen und -umlagen	2.016.508	1.463.850	1.620.850	1.620.850	1.620.850	1.628.850
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	363.460	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Bestandsveränderungen	-1.379	--	--	--	--	--
sonstige ordentliche Erträge	292.040	355.460	809.100	294.100	294.100	294.100
außerordentliche Erträge	2.296	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
Summe der sonstigen Erträge	4.283.322	4.172.885	4.979.125	4.755.525	4.655.525	4.663.525

4 Aufwendungen

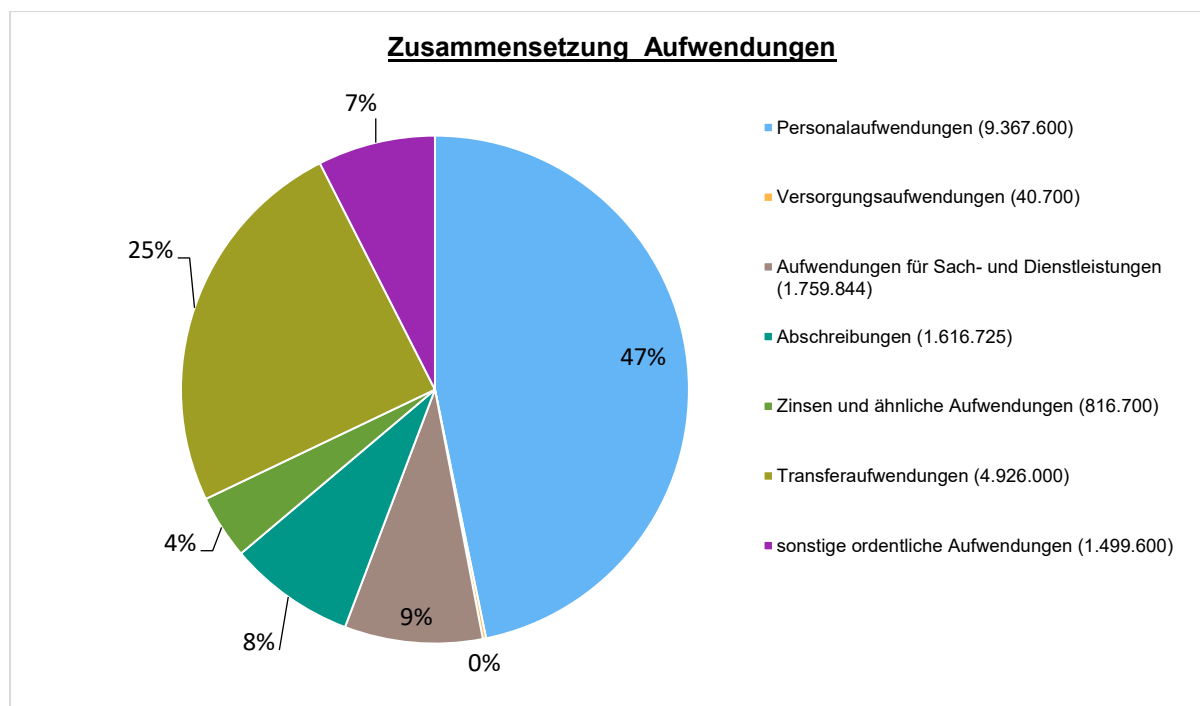
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 20.027.169 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2026	in %
Personalaufwendungen	9.367.600	47
Versorgungsaufwendungen	40.700	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.759.844	9
Abschreibungen	1.616.725	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	816.700	4
Transferaufwendungen	4.926.000	25
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.499.600	7
Summe ordentliche Aufwendungen	20.027.169	100
Aufwendungen Gesamt	20.027.169	100

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Wie auch in den Vorjahren nehmen die Personalkosten und auch die Transferaufwendungen die größten Positionen ein.

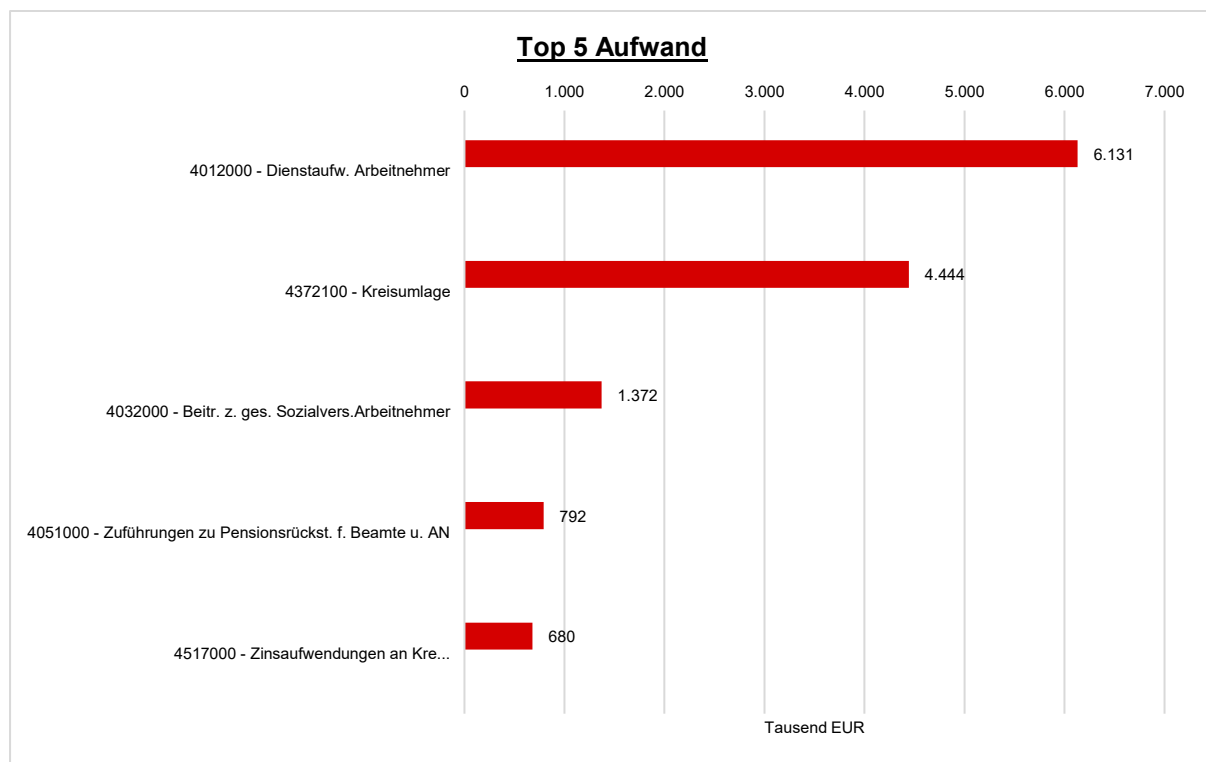
Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

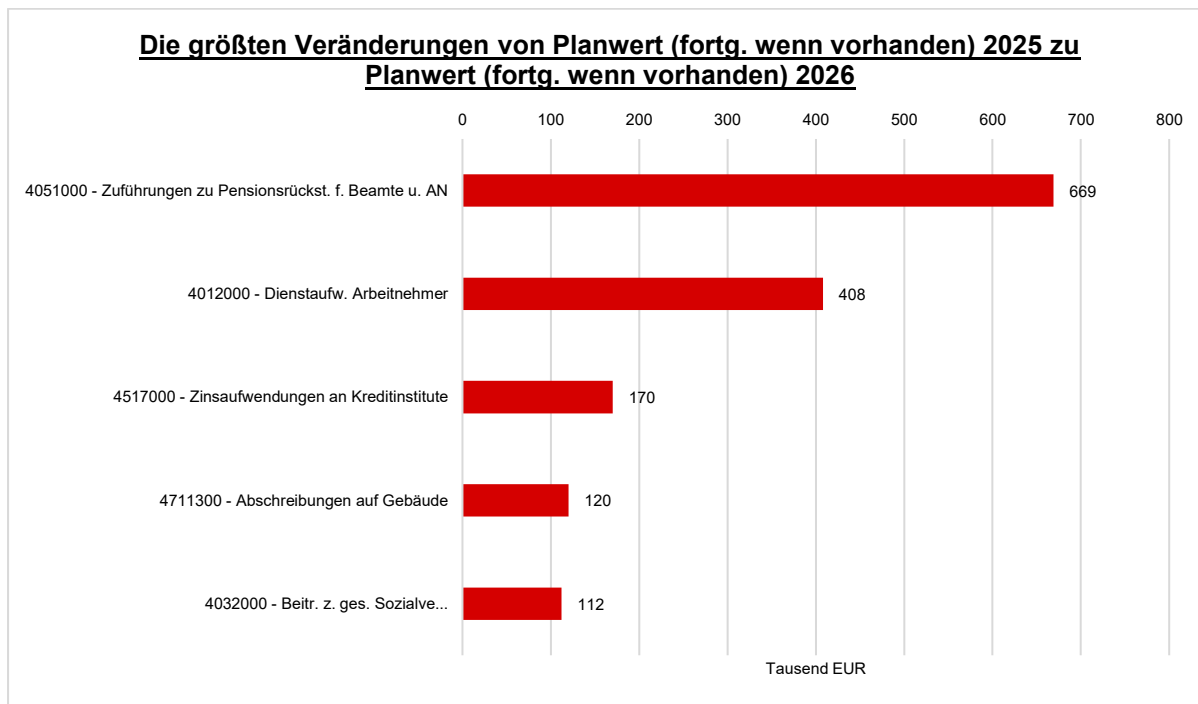
Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalaufwendungen	7.587.326	8.144.600	9.367.600	8.678.100	8.678.100	8.678.100
Versorgungsaufwendungen	35.560	39.700	40.700	40.700	40.700	40.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.399.057	1.940.100	1.759.844	1.725.500	1.720.500	1.740.500
Abschreibungen	1.588.870	1.366.648	1.616.725	1.678.025	1.677.825	1.677.825
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.901	649.700	816.700	836.700	836.700	836.700
Transferaufwendungen	5.008.432	4.961.360	4.926.000	5.051.200	5.051.200	5.051.200
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.127	1.446.700	1.499.600	1.486.900	1.486.900	1.486.900
Summe ordentliche Aufwendungen	17.350.273	18.548.808	20.027.169	19.497.125	19.491.925	19.511.925
Außerordentliche Aufwendungen	1.515	0	0	0	0	0
Aufwendungen Gesamt	17.351.788	18.548.808	20.027.169	19.497.125	19.491.925	19.511.925

Wie auch in den Vorjahren bilden die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer und die Kreisumlage die höchsten Posten bei den Aufwendungen im Gesamthaushalt ab.

Die nachfolgenden Diagramme stellen die 5 größten Positionen in den Aufwendungen sowie die Veränderungen zum Vorjahr auf Einzelkontenebene dar.





Im Zuge des Abschlusses der Sanierung der Dreifachsporthalle wurde die Abschreibung des Gebäudes entsprechend angepasst.

Aufgrund des erhöhten Investitionsbedarfs und der nur teilweisen Deckung durch Zuschüsse sowie Fördermittel ergibt sich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf, der durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die Kreditfinanzierung ist unter Berücksichtigung von Zins- und Tilgungszahlungen zu refinanzieren, was auch eine Erhöhung der Zinsaufwendungen zur Folge hat.

4.1 Personalaufwand

Hierunter fallen alle zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für das aktive Personal. Neben den Löhnen und Gehältern sind dies Sozialversicherungsbeiträge, Beträge an Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, Beihilfen sowie Zuführungen an Pensionsrückstellungen (s.u. Personalkosten).

Im Rahmen der Ermittlung des Personalaufwands für 2026 wurden Tarifierhöhungen allgemein, Anpassungen der Altersstufen, die leistungsorientierte Bezahlung, die sich für das gesamte Jahr auswirken, Pensionsrückstellungen berücksichtigt.

Ferner wurden auf Grund der anstehenden Bürgermeisterwahlen im Jahr 2026 auch die Rückstellungen für Beamte angepasst.

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

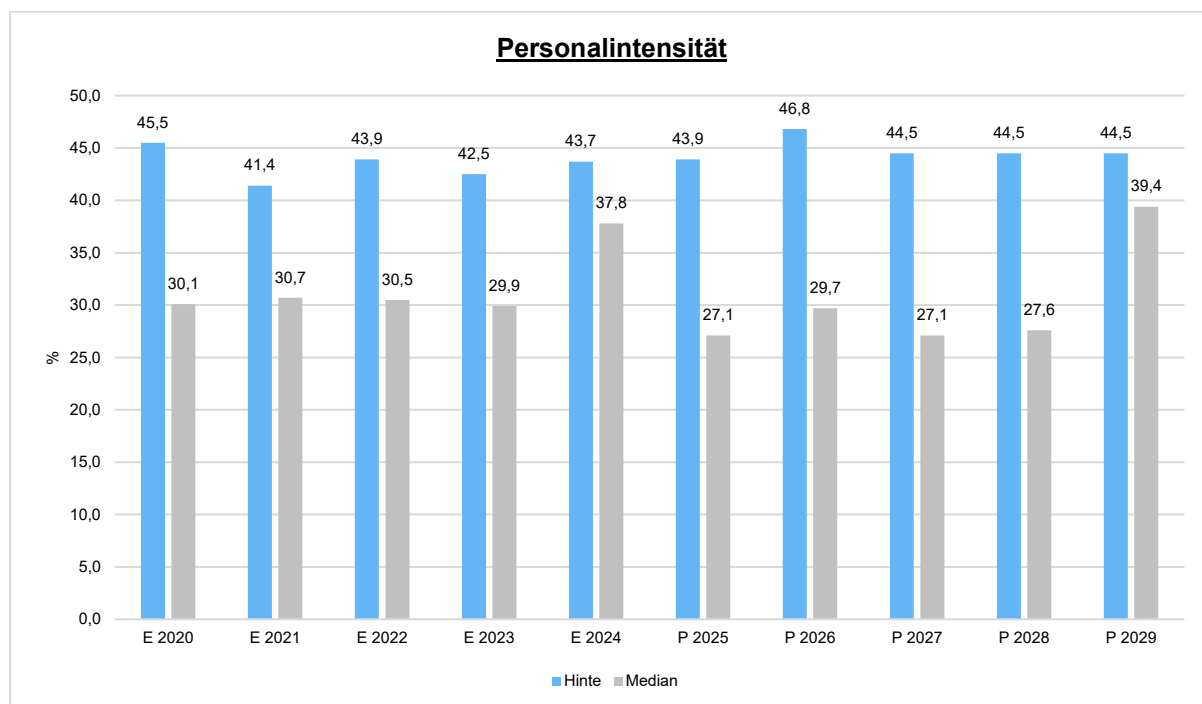
Personalaufwand

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalaufwendungen gesamt	7.587.326	8.144.600	9.367.600	8.678.100	8.678.100	8.678.100
davon Dienstaufwendungen	5.751.492	6.036.500	6.456.600	6.460.600	6.460.600	6.460.600
davon sonstige Personalaufwendungen	1.835.834	2.108.100	2.911.000	2.217.500	2.217.500	2.217.500

Es handelt sich bei den dargestellten Zahlen um den Bruttopersonalaufwand. Wenn Zuschüsse bzw. Erstattungen von den Ausgaben abgezogen werden, ergibt sich der Nettopersonalaufwand.

Personalintensität

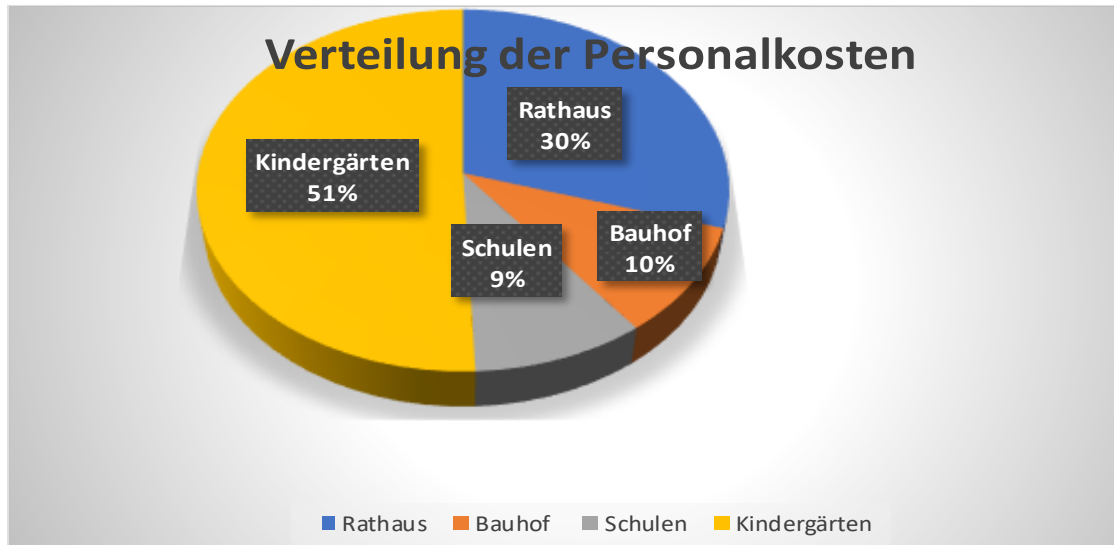
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Der Median ist hier kritisch zu betrachten, da diesem nicht anzusehen ist, in welcher Trägerschaft die Vergleichskommunen ihre Personalintensiven Bereichen haben, wie z.B. frühkindliche Bildung und dem allgemeinen Bildungssektor.

Sofern die Kommunen diese Bereiche, insbesondere die frühkindliche Bildung, nicht in kommunaler Trägerschaft haben, sondern andere Träger wie z.B. kirchlich oder private Träger beauftragt haben, ist hier der Posten der Transferleistungen wesentlich höher.

Verteilung der Personalkosten nach Ämtern (Diagramm)



Wie der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen ist, entfällt der überwiegende Anteil der Personalkosten auf den Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Verteilung der Personalkosten gestaltet sich wie folgt:

- Kindertagesstätten (Kitas): 51 %

Der größte Anteil entfällt auf die frühkindliche Bildung. Dies ist insbesondere auf die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (NKiTaG) zurückzuführen, das eine bedarfsgerechte Betreuung und die Einhaltung von Personalschlüsseln vorschreibt. Die qualitative Sicherstellung der Betreuung erfordert entsprechend qualifiziertes Personal und erklärt den hohen Personalaufwand in diesem Bereich.

- Rathaus / Verwaltung: 30 %

Die Verwaltung deckt die operativen, organisatorischen und planenden Aufgaben der Kommune ab. Die Personalkosten spiegeln die notwendige Ausstattung wider, um einen reibungslosen Ablauf der Verwaltungstätigkeiten sicherzustellen.

- Bauhof: 10 %

Die Mitarbeitenden des Bauhofs übernehmen die praktische Umsetzung städtischer Infrastrukturmaßnahmen, Wartung öffentlicher Anlagen sowie städtische Dienstleistungen. Die Kostenstruktur ist hier naturgemäß geringer, da der Bereich weniger personalintensiv ist als die Betreuungseinrichtungen.

- Schulen: 9 %

Auch im schulischen Bereich fallen Personalkosten an, wobei diese im Vergleich zu Kitas und Verwaltung einen geringeren Anteil am Gesamtkostenaufwand ausmachen.

4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist ein weiterer zentraler Ausgabeposten, neben den Personalkosten und den Abschreibungen stellt dieser die sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand dar.

Hierunter fallen zahlungswirksame Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Dies sind u.a. Bewirtschaftungskosten, Kosten der baulichen Unterhaltung, Fortbildungskosten usw.

Es wurden globale Deckungsringe gebildet, welche den Unterhaltungsaufwand für bauliche Anlagen, den Bewirtschaftungsaufwand und den laufenden Geschäftsaufwand umfassen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

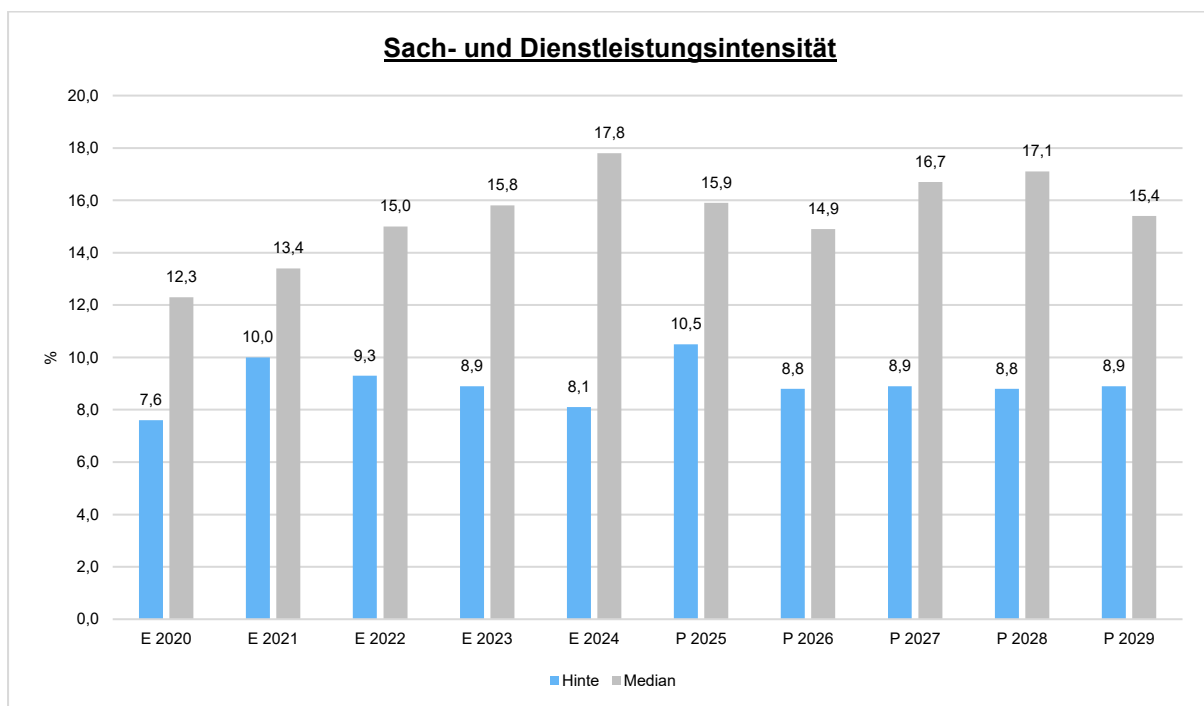
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	1.061.560	1.185.400	1.105.294	1.089.200	1.084.200	1.089.200
4211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	132.497	132.000	158.500	133.500	133.500	133.500
4211001 - Unterhaltung der Grundst u. baul. Anl. Tiefbrunnen	--	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211100 - Größere Instandhaltungsmaßnahmen	356.153	453.400	376.994	356.900	356.900	356.900
4212000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
4241000 - Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	263	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
4241100 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Strom	162.809	145.700	101.300	101.300	101.300	101.300
4241200 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Gas	207.113	135.100	139.500	139.500	139.500	139.500
4241300 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Reinigung	82.422	64.600	70.600	74.600	74.600	74.600
4241400 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Wasser/Abwasser	24.607	34.100	42.000	42.000	42.000	42.000
4241500 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Sonstiges	39.521	65.000	54.900	54.900	54.900	54.900
4241600 - Bewirtschaft. d. Grundstücke Versicherungen	56.177	68.100	79.100	79.100	79.100	79.100
4241700 - Müllentsorgung	--	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4241800 - Brückenhauptuntersuchungen	--	20.000	15.000	40.000	35.000	40.000
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	260.367	276.500	265.250	270.000	270.000	270.000
4221000 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens	61.491	65.150	68.850	68.950	68.950	68.950
4222000 - Erwerb geringw. Vermögensgegenst. bis 1000,- € net	118.492	137.350	119.900	124.550	124.550	124.550
4251000 - Haltung von Fahrzeugen	80.385	74.000	76.500	76.500	76.500	76.500
Mieten und Pachten, Leasing	68.266	79.200	80.200	80.200	80.200	80.200
4231000 - Mieten und Pachten	42.727	49.200	49.200	49.200	49.200	49.200
4232000 - Leasing	22.498	26.400	27.400	27.400	27.400	27.400
4232100 - Leasing Fahrzeuge	3.040	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	8.863	399.000	309.100	286.100	286.100	301.100
4261000 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	11.762	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4261001 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte Hansefit	11.590	27.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4261002 - Besondere Aufwendungen für Beschäft. Bikeleasing	27.310	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4261100 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	59.721	136.300	67.000	69.000	69.000	69.000
4261200 - Aufw. f. medinzinsch-sicherheitstechn. Betr.	14.955	34.200	25.400	25.400	25.400	25.400
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.949	20.600	12.600	12.600	12.600	12.600
4271010 - Kosten für Kommunalwahlen	105	0	25.000	0	0	0
4271020 - Kosten für Bundestagswahlen	184	15.000	0	0	0	15.000
4271030 - Kosten für Europawahlen	12.169	0	0	0	0	0
4271040 - Kosten für Landtagswahlen	--	0	0	0	0	0

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
4271060 - Kosten für Bürgerentscheid	--	0	0	0	0	0
4271070 - Kosten für Verbrauchsmittel	42.971	51.800	39.500	39.500	39.500	39.500
4271100 - Kosten für Systembetreuung	136	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4271110 - Kosten für Lesenester	8.005	7.600	6.600	6.600	6.600	6.600
4271120 - Kosten für Ganztagschulbetrieb	--	0	0	0	0	0
4271130 - Kosten für Integration	-244.607	0	0	0	0	0
4271140 - Stromkosten Straßenbeleuchtung	34.156	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4271150 - Repräsentation und Ehrungen	8.602	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4271160 - Vermessungs- und ähnliche Kosten	6.867	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4271170 - Kosten Sozialbetreuung Profilierung HS	--	0	0	0	0	0
4271180 - Aufwand Ferienbetreuung	5.714	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4271190 - Aufwand Vorschule	1.369	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4271200 - Aufwand Umwelttag	2.449	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4271210 - Aufwand für Sitzungen pol. Gremien	1.456	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4291000 - Aufw. für sonstige Dienstleistungen	--	9.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	1.399.057	1.940.100	1.759.844	1.725.500	1.720.500	1.740.500

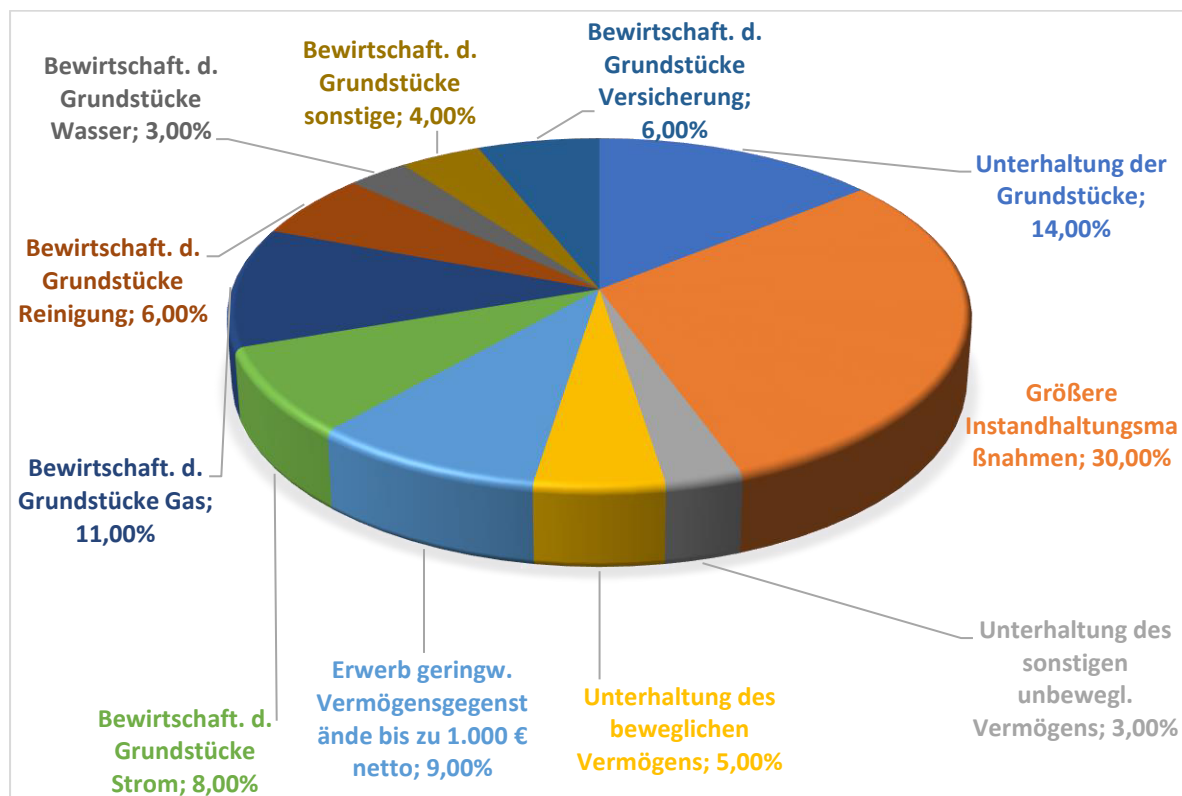
Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Diagramm)



4.3 Transferaufwendungen

Im Haushaltsplan 2026 sind die Transferaufwendungen mit einem Volumen von 4.926.000 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen umfassen insbesondere die Kreisumlage sowie Zuwendungen an kirchlich geführte Kindergärten, das Tierheim Emden sowie an Vereine und Verbände.

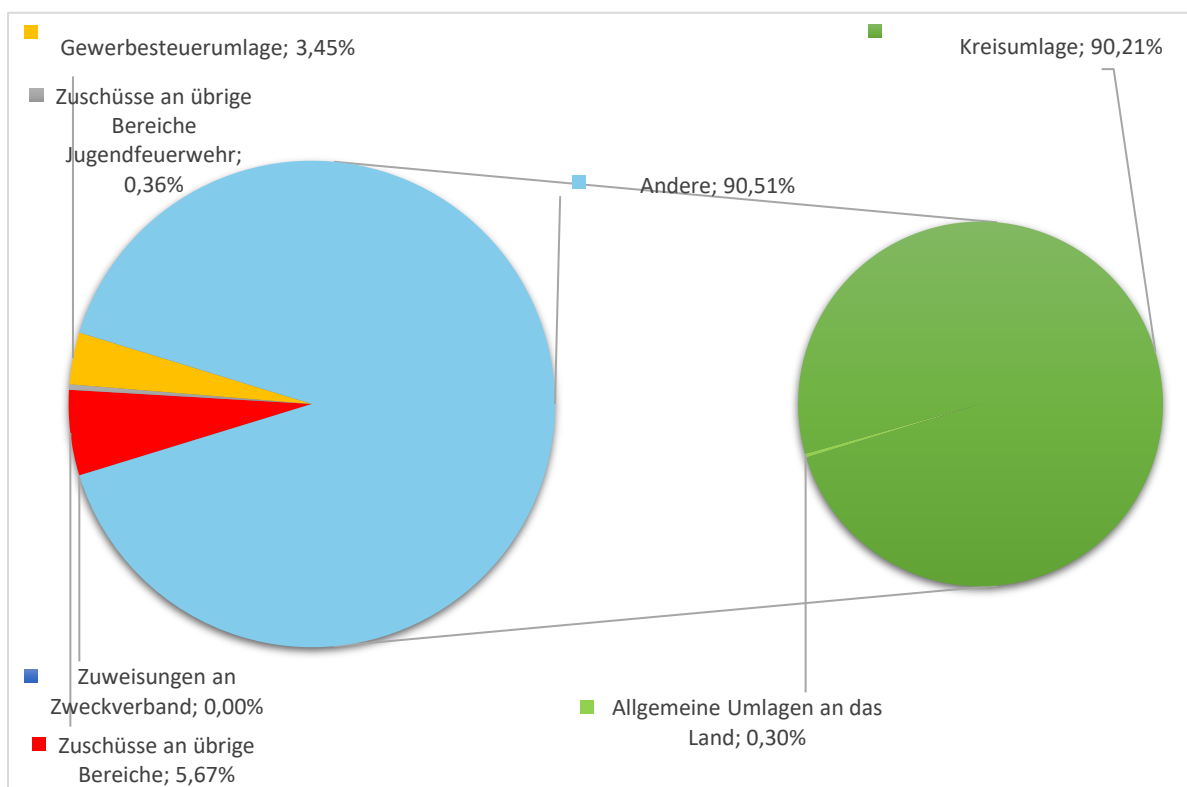
Aufgrund der aktuell laufenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im kirchlichen Kindergarten entfällt der Betriebskostenzuschuss vorübergehend. Nach Abschluss der Maßnahmen wird die Gewährung des Zuschusses wieder aufgenommen.

Die Transferaufwendungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuschüsse an Gemeinden/Kreis/übrige Bereiche	380.170	288.500	276.000	291.000	291.000	291.000
Betriebskostenzuschuss KITA	70.000	80.000	0	0	0	0
Zuschuss an Vereine und Verbände - Aurich	3.460	7.860	21.400	21.400	21.400	21.400
Gewerbesteuerumlage	258.131	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
Finanzausgleichsumlage	11.784	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kreisumlage	4.284.888	4.400.000	4.443.600	4.553.800	4.553.800	4.553.800
Transferaufwendungen	5.008.432	4.961.360	4.926.000	5.051.200	5.051.200	5.051.200

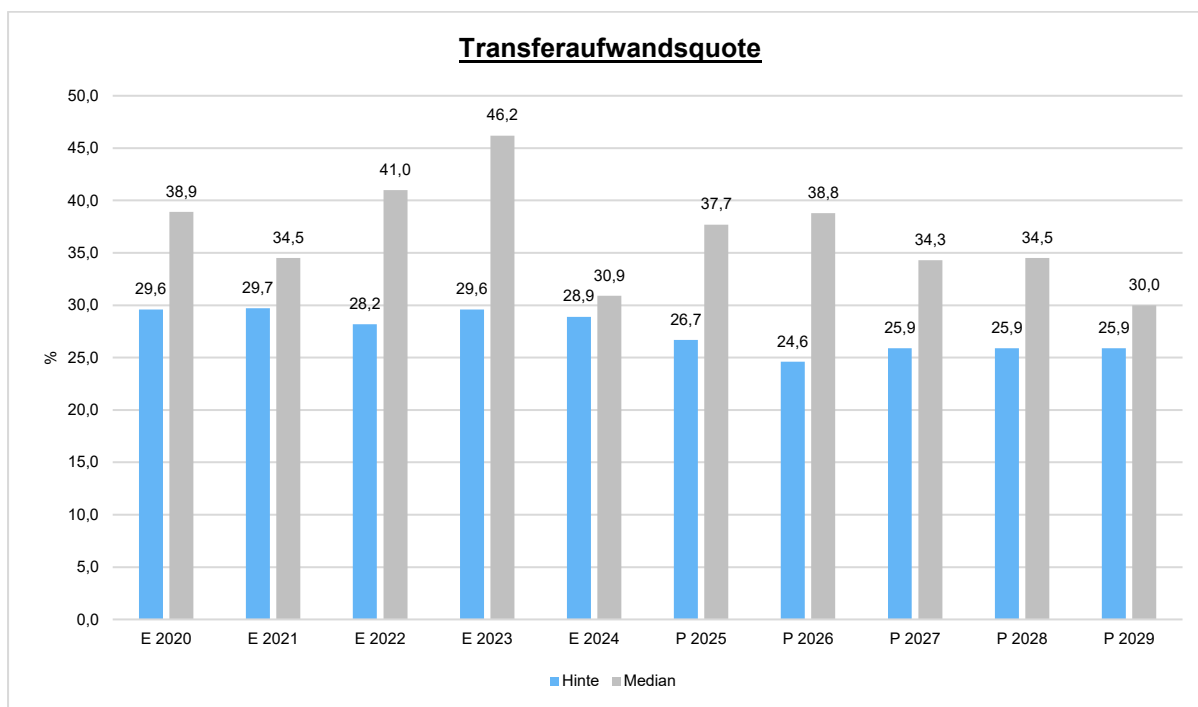
Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Wie der grafischen Darstellung zu entnehmen ist, entfällt der überwiegende Teil der Transferaufwendungen auf die Kreisumlage, die mit 90,51 % den größten Einzelposten innerhalb der Transferaufwendungen darstellt.

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote setzt die Transferaufwendungen in Relation zu den ordentlichen Aufwendungen des Haushalts. Sie gibt den prozentualen Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wieder und dient damit als Indikator für die Belastung des Haushalts durch Transferzahlungen. Eine erhöhte Transferaufwandsquote weist auf einen überdurchschnittlichen Anteil nicht unmittelbar produktiver Ausgaben hin, die jedoch im Sinne der Erfüllung gesetzlicher und gesellschaftlicher Aufgaben notwendig sind.



4.3.1 Kreisumlage

Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026 wird voraussichtlich 4.443.600 Euro betragen.

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2025 wurde durch den Landkreis Aurich festgesetzt. Für die Berechnung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2026 wurde ein Ansatz von 50,5 v. H. der Umlagegrundlagen zugrunde gelegt.

Umlagegrundlagen

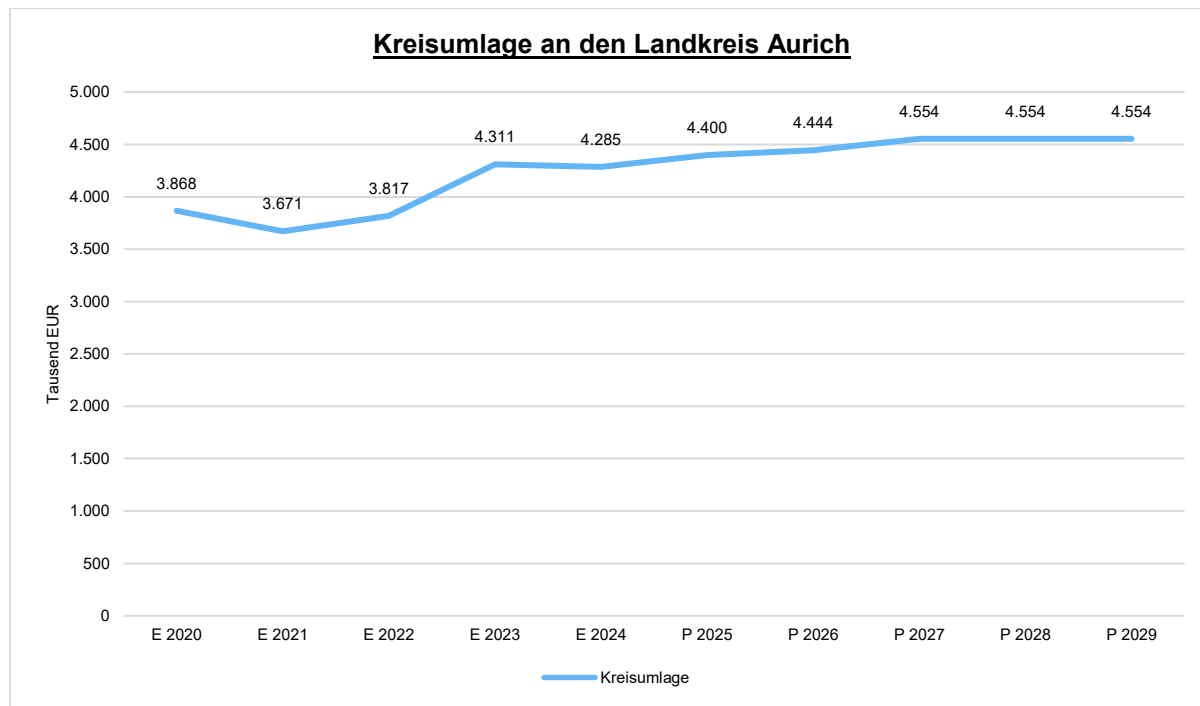
- Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage setzen sich wie folgt zusammen:
- Steuerkraftmesszahlen der Grundsteuer A und Grundsteuer B
- Steuerkraftmesszahlen der Gewerbesteuer für Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen des Landes an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Diese Bemessungsgrundlagen bilden die Basis für die Ermittlung der jeweiligen Umlagebeiträge der Städte und Gemeinden und gewährleisten eine haushaltsrechtlich nachvollziehbare Finanzierung der Kreisaufgaben. Für die Kommune bedeutet dies jedoch eine erhebliche finanzielle Belastung, die im Rahmen der Haushaltsaufstellung sorgfältig abgewogen werden muss.

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage an den Landkreis Aurich

	E' 2022	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027	P' 2028	P' 2029
Kreisumlage	3.817.248	4.311.168	4.284.888	4.400.000	4.443.600	4.553.800	4.553.800	4.553.800

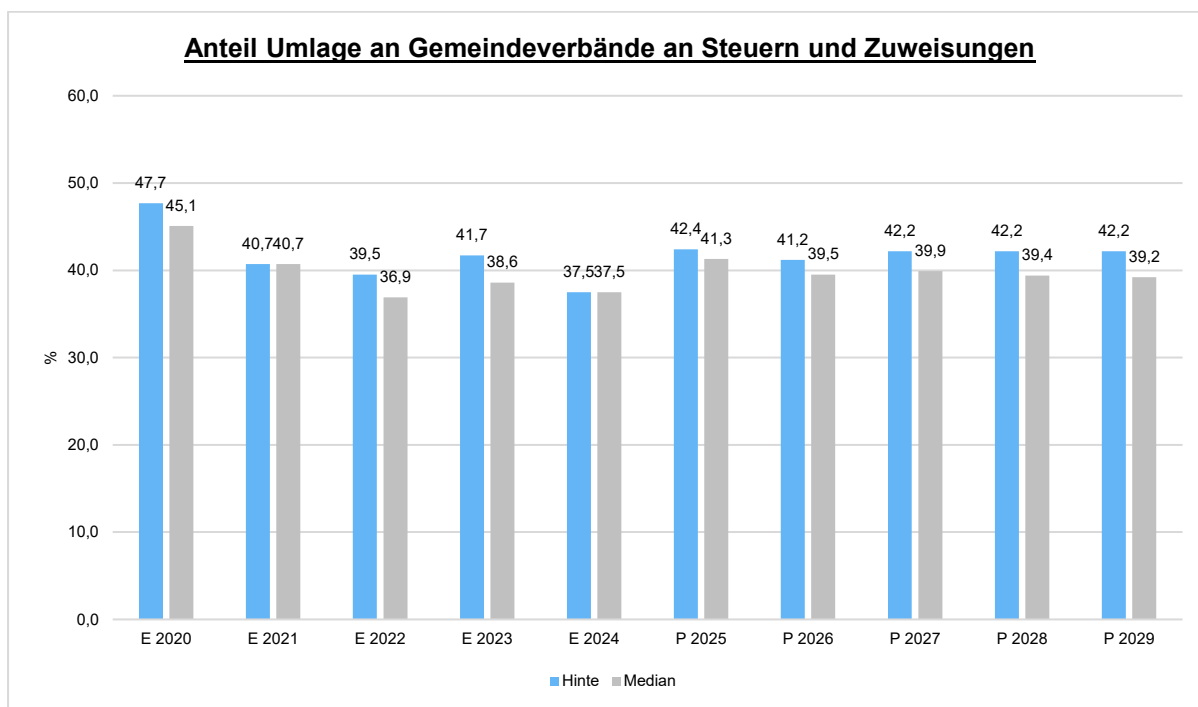


Wie bereits zuvor dargestellt, wurde der Hebesatz der Kreisumlage im Jahr 2021 von 53 % auf 50,5 % gesenkt, wodurch ein deutlicher Knick in der Umlageentwicklung sichtbar wurde. Trotz dieser temporären Entlastung muss die Kommune aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der steigenden Anforderungen an die kreisweite Infrastruktur in den kommenden Haushaltsjahren mit einer zunehmenden Kreisumlage rechnen.

Die prognostizierte Erhöhung stellt eine wesentliche Herausforderung für die kommunale Haushaltsplanung dar. Sie erfordert eine vorausschauende Finanzsteuerung, um die Balance zwischen der Sicherstellung kommunaler Pflichtaufgaben, der Förderung gesellschaftlich relevanter Einrichtungen und der Wahrung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Kommune zu gewährleisten. Die Entwicklung verdeutlicht, wie dynamische wirtschaftliche und haushaltsrelevante Faktoren unmittelbar die kommunale Haushaltslage beeinflussen und Anpassungen in der Haushaltsstrategie notwendig machen.

Anteil der Kreisumlage an Steuern und allgemeinen Zuweisungen

Um die Höhe der Umlagezahlungen besser beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung des Anteils an den Steuern und allgemeinen Zuweisungen:



Diese Auswertung zeigt, dass die Kreisumlage zwischen 37,53 % und 47,7 % (je nach Jahr) von der Gemeinde Hinte an Steuern und Zuweisungen ausmacht.

Diese Darstellung zeigt auch, dass die Gemeinde Hinte jedes Jahr einen höheren Anteil, mit der Tendenz „steigend“, an Umlage zahlt als der Median.

4.4 Abschreibungen

Die Abschreibung (im Steuerrecht auch „Absetzung für Abnutzung“ oder kurz „AfA“ genannt) drückt den Wertverlust des abnutzbaren Vermögens aus und muss zur Umsetzung des Ressourcenverbrauchs-konzeptes vollständig erfasst und im Ergebnishaushalt als nicht zahlungswirksamer Aufwand verbucht werden. Das nicht abnutzbare Vermögen (bspw. ein Grundstück oder Kunstgegenstände) unterliegt keiner Abschreibung.

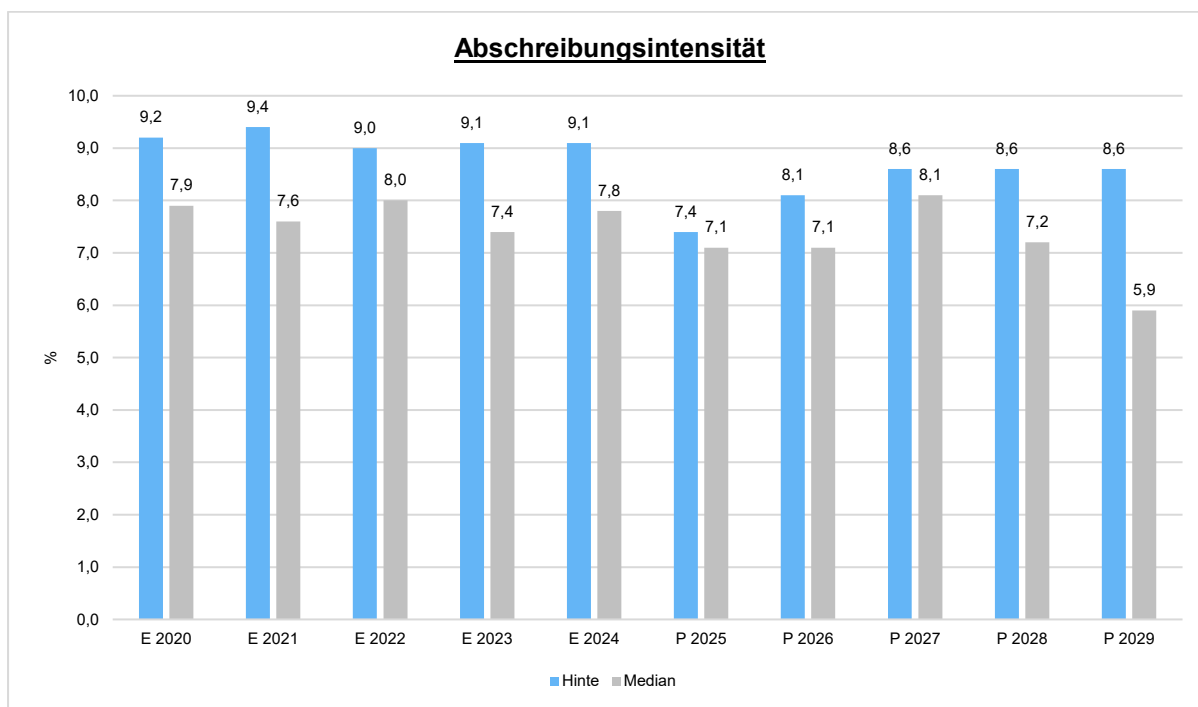
Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.403.162	1.365.148	1.615.225	1.676.525	1.676.325	1.676.325
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen gesamt	1.403.162	1.366.648	1.616.725	1.678.025	1.677.825	1.677.825

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Die Abschreibungsintensität verdeutlicht, dass die Gemeinde Hinte über ein vergleichsweise hohes Anlagevermögen verfügt und kontinuierlich umfangreiche Investitionen tätigt. Im Vergleich dazu liegt der Median deutlich niedriger, was die überdurchschnittliche Investitionstätigkeit und die damit verbundenen Abschreibungsverpflichtungen der Gemeinde besonders hervorhebt.

Diese Kennzahl unterstreicht die finanzielle Belastung, die aus der Unterhaltung und Erneuerung des kommunalen Vermögens resultiert, und dient gleichzeitig als Indikator für die strategische Ausrichtung der kommunalen Investitionspolitik.

Saldo Auflösungserträge aus SoPo ./. AfA Gesamt

Da die Abschreibungen parallel zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen verbucht werden, ist die Differenz zwischen den Ergebnishaushaltspositionen zu erwirtschaften und sollte später den größten Teil des Cash-Flows im Finanzhaushalt ergeben.

Saldo Erträge aus Auflösung von Sonderposten ./. Abschreibungen

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Auflösungserträge aus Sopo einschl. weiterer Erträge	713.900	705.600	662.100	752.500	752.500	752.500
Bilanzielle Abschreibungen	1.403.162	1.366.648	1.616.725	1.678.025	1.677.825	1.677.825
Saldo aus Sopo und AfA	-689.262	-661.048	-954.625	-925.525	-925.325	-925.325

4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen Zinsen für den Schuldendienst bei Kreditinstituten aber auch bei anderen Institutionen bei bspw. dem LKV.

Zinsaufwand und Zinsauszahlungen sind identisch.

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.901	649.700	816.700	836.700	836.700	836.700

In dem aufgeführten Schaubild, sind Zinsen für Liquiditätskredite und für die langfristigen Kredite enthalten.

Für Liquiditätskredite wurden folgende Zinszahlungen berücksichtigt:

R-2015	10.768,44 €
R-2016	6.701,85 €
R-2017	2.504,40 €
R-2018	2.807,20 €
R-2019	3.435,45 €
R-2020	2.459,55 €
R-2021	1.904,45 €
R-2022	3.086,88 €
R-2023	9.558,93 €
R-2024	73.693,30 €
H-2025	133.000,00€

Der Zinsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist damit zu begründen, dass Darlehen zur Finanzierung von Investitionen auf dem Kapitalmarkt aufgenommen wurden.

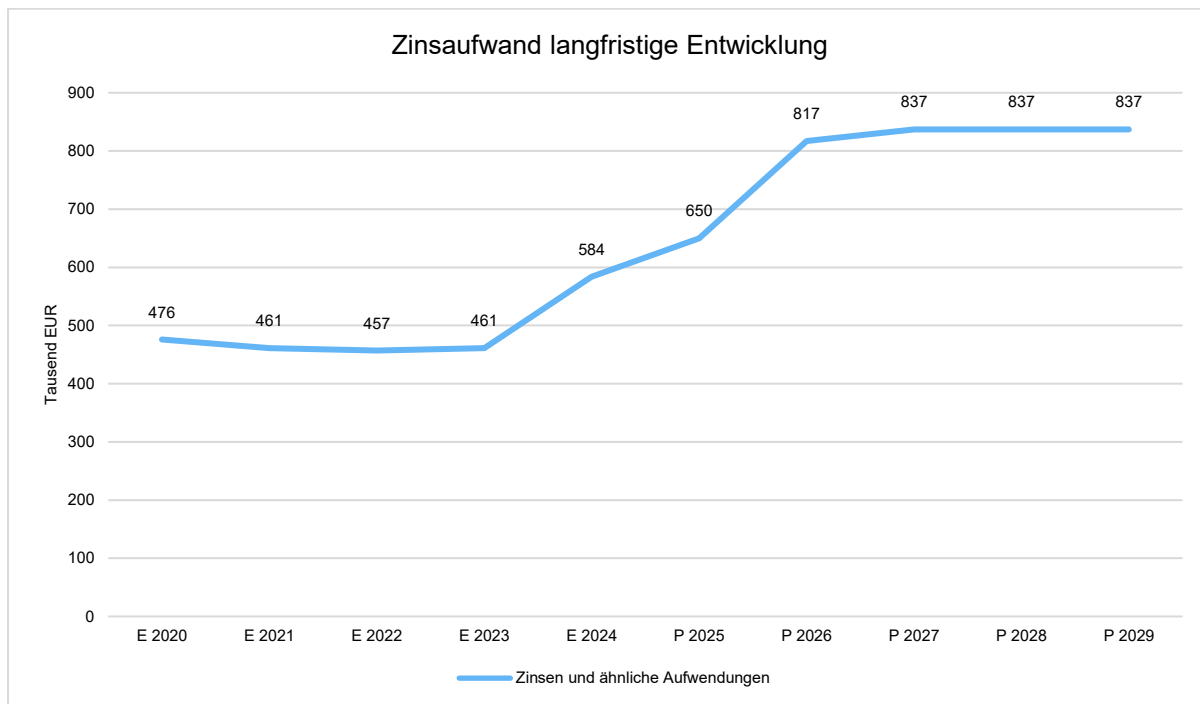
Da momentan die Zinsen auf dem Kapitalmarkt gering sind steigt der Zinsaufwand marginal.

Ferner wurden die letzten Darlehen nicht als Annuitäten-Darlehen aufgenommen, sondern als Ratendarlehen.

Die Gemeinde Hinte ist allerdings auch weiterhin bemüht, durch eine strukturierte Liquiditätsplanung sowie durch die Aufnahme möglichst günstiger Liquiditätskredite den Anstieg des Ausgabenniveaus in diesem Bereich in Grenzen zu halten.

Seit November 2016 wurden die Liquiditätskredite nicht mehr als klassische Kassenkredite, sondern als Dispositionskredite aufgenommen.

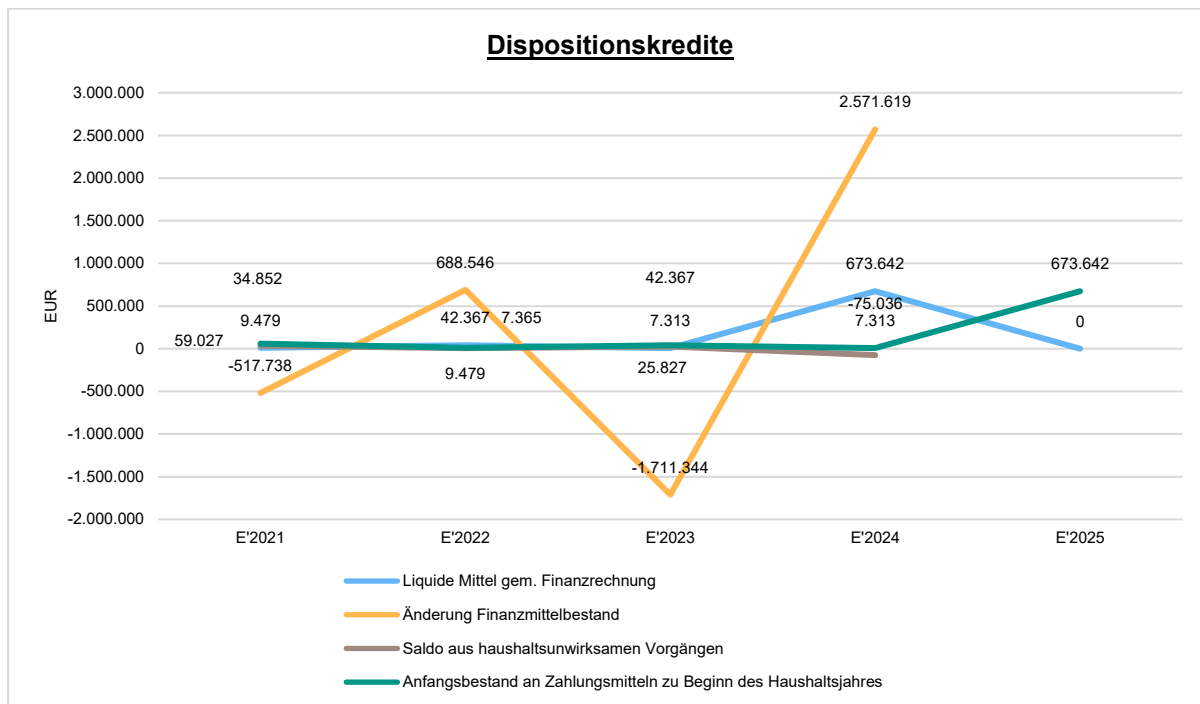
Der Hintergrund ist die momentane Zinslage und Zinspolitik der Banken.



Durch die Auszahlung der kapitalisierten Bedarfszuweisung im Jahr 2019 konnten die hohen Dispositionskredite ausgeglichen werden.

Nachfolgend sind die Stände der Dispositionskredite zum 31.12. der letzten Jahre aufgelistet.

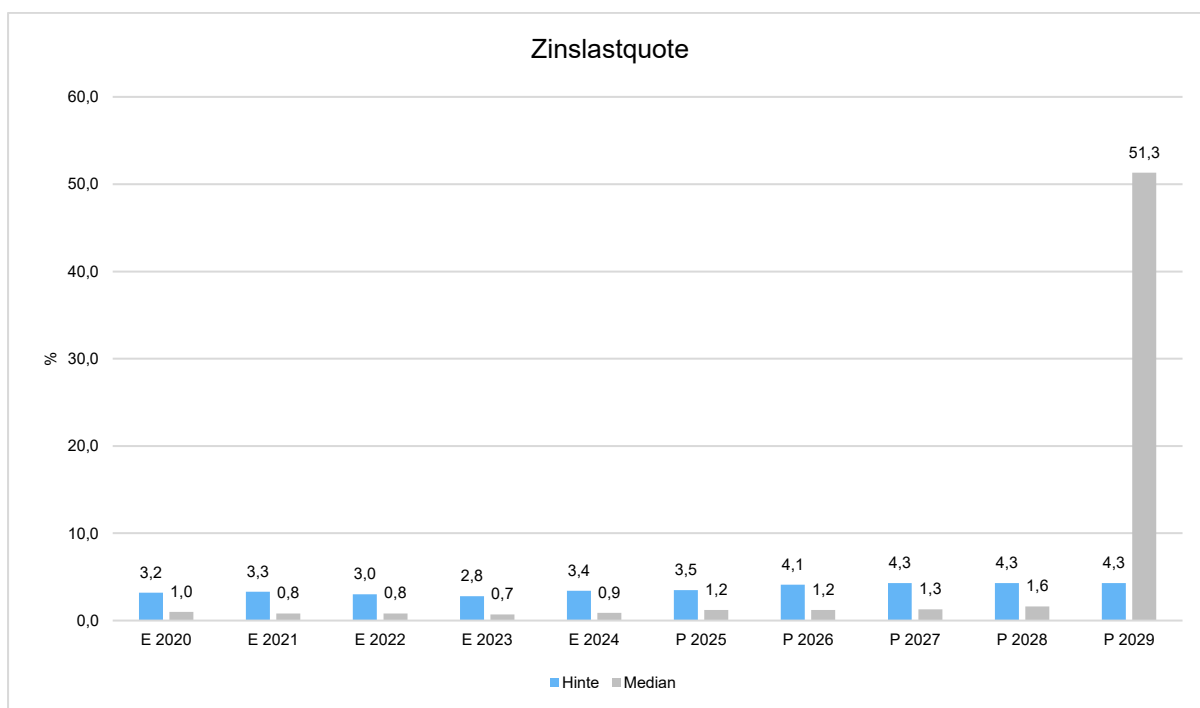
2016	- 2.910.260,28 €
2017	- 4.927.611,50 €
2018	- 4.119.644,19 €
2019	0,00 €
2020	- 409.478,39 €
2021	- 842.779,25 €
2022	- 151.976,46 €
2023	-1.830.261,30 €
2024	0,00 €



Einen Wert zum Jahr 2025 kann momentan noch nicht benannt werden, da es die Darstellung zum 31.12. des jeweiligen Jahres ist.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Hinte ist die Gemeinde Hinte auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten als auch auf die Aufnahme von Investitionskrediten erheblich angewiesen. Somit ist auch die enorm hohe Zinslastquote der Gemeinde Hinte zu erklären.

5 Finanzplan

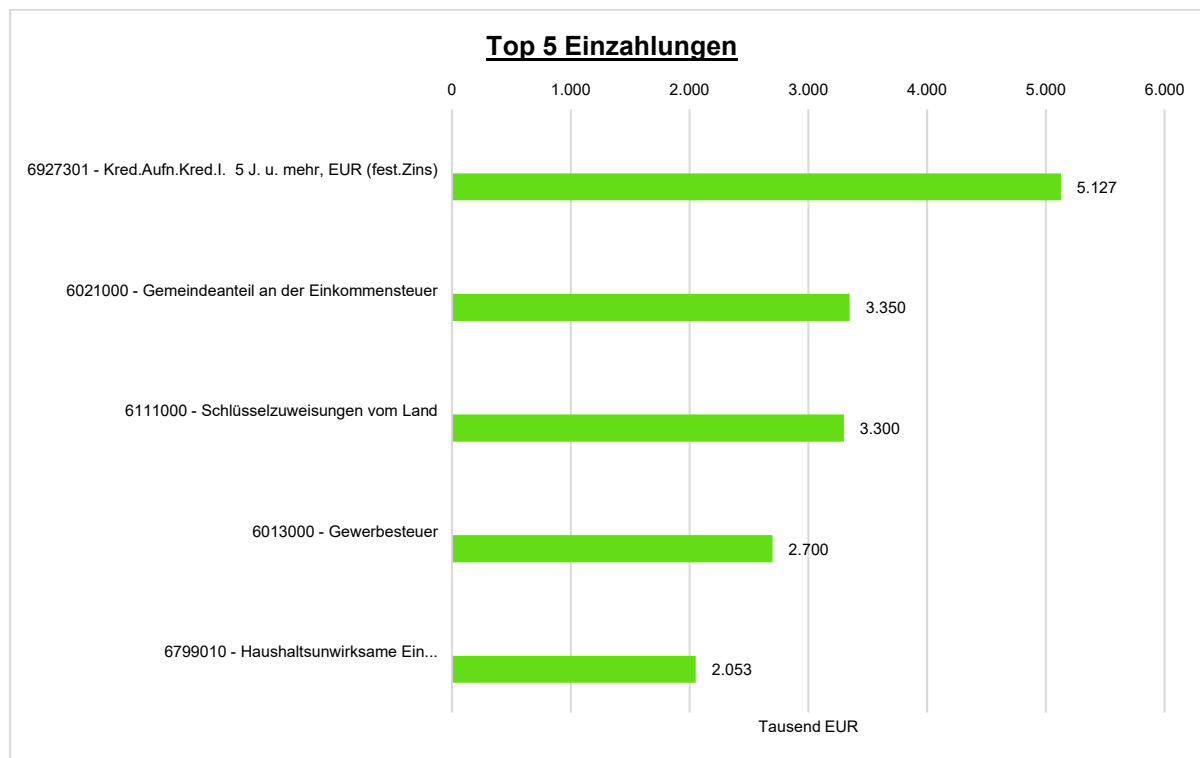
5.1 Finanzplan Allgemein

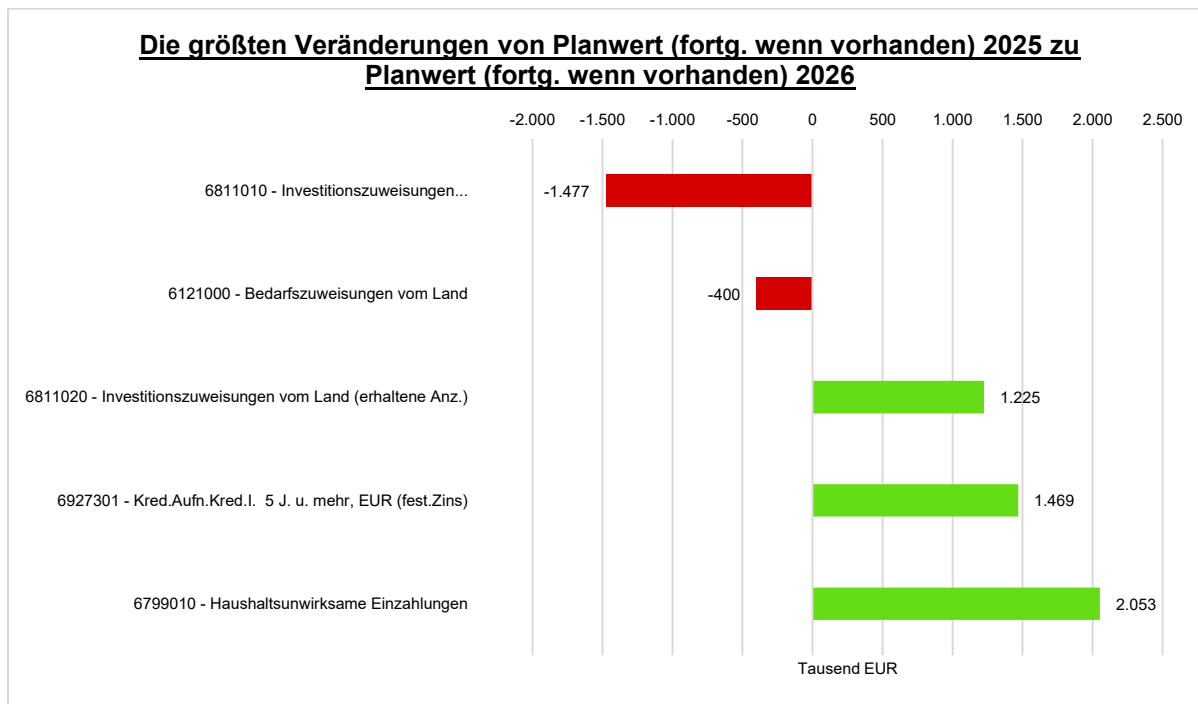
Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

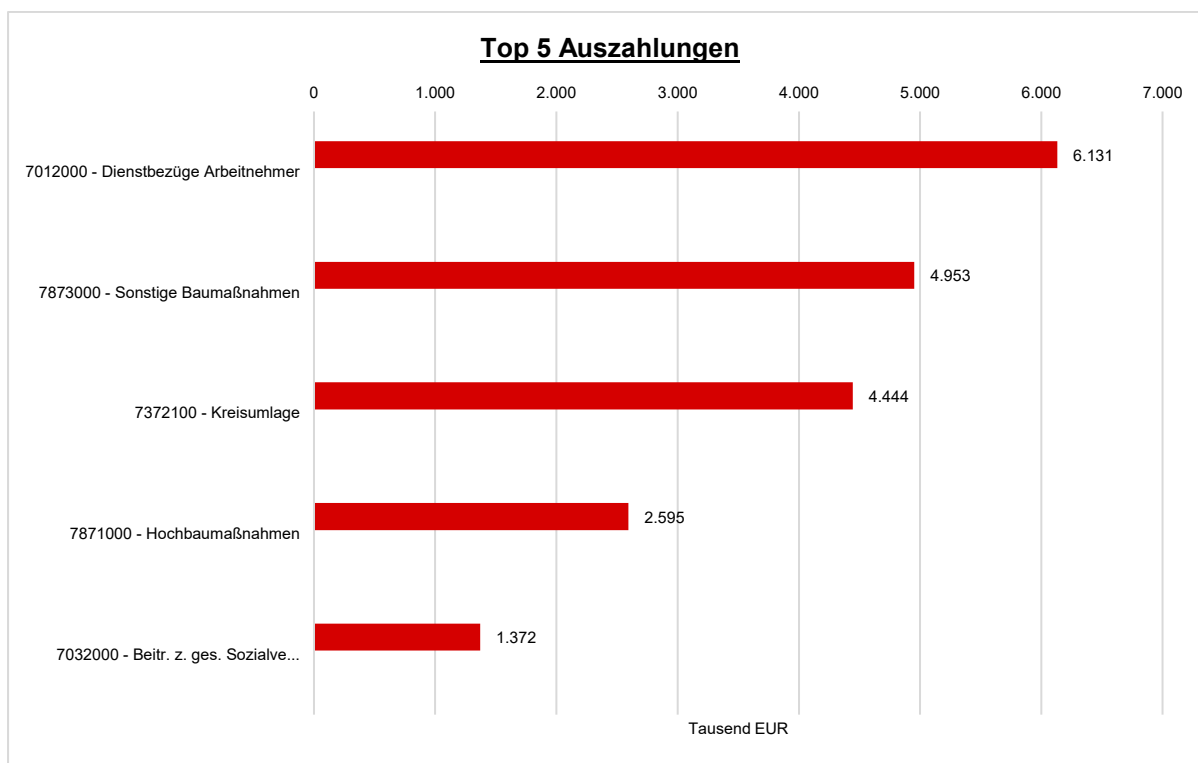
	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.486.444	15.541.220	15.831.345
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.629.558	16.964.160	17.460.272
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	856.886	-1.422.941	-1.628.927
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.337.718	5.224.000	5.173.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.728.797	9.081.400	10.500.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	608.921	-3.857.400	-5.326.800
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.465.806	-5.280.341	-6.955.727
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000	3.857.400	5.326.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	894.187	890.000	1.000.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.105.813	2.967.400	4.326.800
Änderung Finanzmittelbestand	2.571.619	-2.312.941	-2.628.927

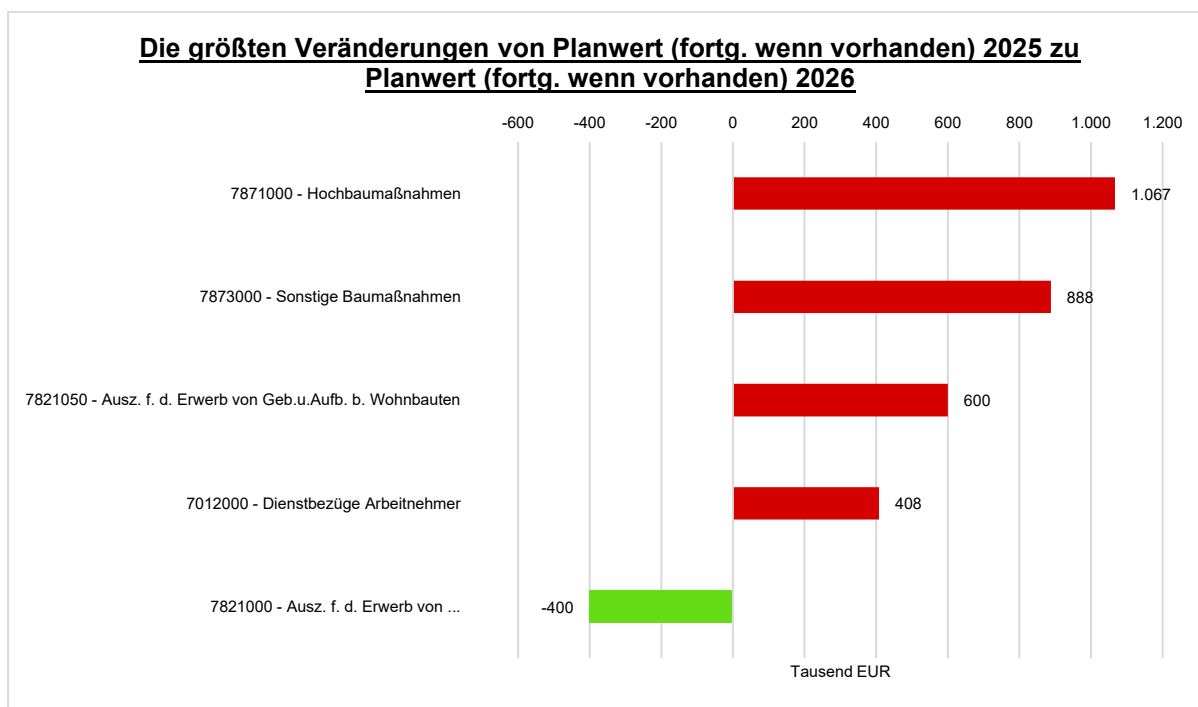
Die nachfolgenden Diagramme stellen die Top 5 der Ein- und Auszahlungen sowie deren Veränderungen zum Vorjahr dar.





6811010 - Investitionszuweisungen vom Land (SOPO)¹





7821000 - Ausz. f. d. Erwerb von Grünflächen¹

5.2 Investitionstätigkeit

Im Folgenden werden die wesentlichen Investitionsmaßnahmen dargestellt.

Sämtliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind darüber hinaus im jeweiligen Teilhaushalt sowie im Gesamtinvestitionsprogramm enthalten und werden an diesen Stellen im Einzelnen aufgeführt.

Im Rahmen dieser Erläuterungen wird nur auf die Ansätze in 2026 eingegangen.

Die Numerik der Investitionen setzt sich aus zwei Ziffernfolgen zusammen. Die erste gibt das Jahr an, in der sie das erste Mal veranschlagt wurde (10 bis 20). Die zweite ist eine fortlaufende Nummerierung (001-999).

Die Zuordnung der Investitionen zu den Geschäftsbereichen ist im Produktplan bei den Teilhaushalten der jeweiligen Geschäftsbereiche angegeben.

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18. - Investitionszuwendungen	3.332.805	4.164.000	4.173.000	419.500	64.500	64.500
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.913	1.060.000	1.000.800	1.100.000	800.000	800.000

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.337.718	5.224.000	5.173.800	1.519.500	864.500	864.500
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	335.809	1.073.500	1.147.500	1.115.000	1.115.000	1.115.000
25. - Baumaßnahmen	2.076.713	6.593.000	8.403.500	1.795.000	420.000	300.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	316.275	1.378.400	913.100	850.200	600.200	432.200
28. - aktivierbare Zuwendungen	0	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.728.797	9.081.400	10.500.600	3.796.700	2.171.700	1.883.700
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	608.921	-3.857.400	-5.326.800	-2.277.200	-1.307.200	-1.019.200

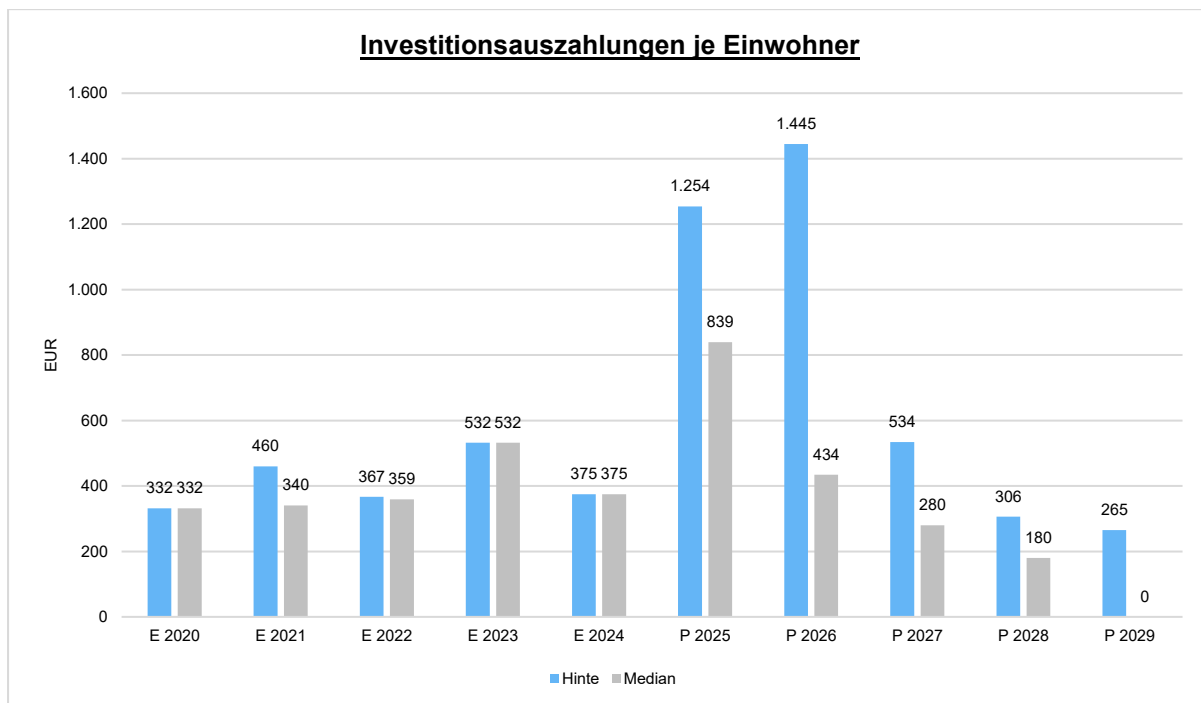
Die im investiven Finanzhaushalt ausgewiesenen hohen Ein- und Auszahlungen sind im Schwerpunkt auf die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Dreifachsporthalle sowie auf die im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms durchzuführenden Einzelprojekte zurückzuführen.

Darüber hinaus sind in erheblichem finanziellen Umfang Mittel für den geplanten Neubau eines Speisehauses an der Grundschule Loppersum veranschlagt, welcher im Zusammenhang mit dem schulorganisatorischen Ausbau zur Ganztagschule zum 01.07.2026 steht.

Ergänzend ist im Aufgabenbereich der frühkindlichen Förderung der kommunale Zuschussbedarf für die Erweiterungsmaßnahme des in kirchlicher Trägerschaft betriebenen Kindergartens zu berücksichtigen. Insgesamt spiegeln diese Maßnahmen den deutlichen investiven Schwerpunkt des Haushaltsjahres wider

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Wie ersichtlich ist die pro Einwohner Investitionsauszahlung in der Planung erheblich höher als der Median.

Übersicht über die wesentlichen Investitionen oberhalb 10 TEUR Gesamtvolumen

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10.003 - BGA Rathaus	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-15.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-251.508	-170.000	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	-784	60.000	161.500	0	0	0
10.012 - BGA Grundschule Loppersum	-6.254	-55.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	-19.310	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
10.020 - Rückflüsse Kreisschulbaukasse	53.630	300	0	0	0	0
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-6.308	-37.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
10.028 - Ersatz und Neuerr. von Spielgeräten Kinderspielpl.	-19.348	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10.030 - Zuschüsse für investive Maßnahmen Vereine	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-32.130	-15.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
10.055 - Maschinen Bauhof	-3.737	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10.057 - BGA Bauhof	-1.400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10.062 - Zahlung/Verkauf Gewerbegebiet	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
14.004 - Modernisierung EDV	0	-135.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15.002 - Tiefbrunnen Feuerwehrhaus Cirkwehrum	-24.958	0	0	0	0	0
15.004 - Anlage Urnenfeld Neuer Friedhof Hinte	-9.508	-74.000	-44.000	-29.000	-14.000	-14.000
15.008 - Erschließung Gewerbegebiet Westerhusen	--	-200.000	-200.000	-100.000	0	0
15.011 - Straßenausbauprogramm	-4.579	-220.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-300.000	-700.000	0	0	0
15.020 - Baumaßnahmen Rathaus	-22.786	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.005 - BGA Kindergarten Osterhusen	-1.930	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
18.007 - BGA Kindergarten Loppersum	-15.258	-32.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.012 - Sanierung Dreifach-Sporthalle Hinter	349.834	-800.000	-1.155.000	0	0	0
19.001 - BGA IGS	-67.639	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19.005 - Notstromaggregate Katastrophenschutz	--	-100.000	-250.000	-300.000	-50.000	-50.000
19.006 - BGA Ordnungsamt	--	-12.000	-10.000	0	0	0
19.016 - Radweg Hinter Osterhusen Beteiligung	--	-60.000	-150.000	-150.000	--	0
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	280.500	0	0	0	0	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-375.000	-350.000	-350.000	-350.000
20.012 - Sanierung Mühle Hinter	--	-56.000	-56.000	0	0	0
20.013 - Digitalpakt GS Hinter	-267	-40.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
20.016 - Dorfentwicklungsplanung	-69.988	-12.000	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinter	--	-120.000	0	-120.000	-120.000	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinter	-33.034	0	0	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	-31.611	0	0	0	0	0
22.004 - Telefonanlage Kita Hinter	--	-20.000	0	0	0	0
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
22.011 - BGA Kindergarten Westerhusen	--	-35.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
22.012 - Bleskeweg Tartanbahn	-201.041	0	0	0	0	0
23.002 - BGA Ordnungsamt, Meldeamt, Standesamt	--	-10.000	0	-10.000	-10.000	0
23.003 - BGA Katastrophenschutz	-2.933	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
23.004 - Errichtung Jugendplatz	16.466	-5.000	0	0	0	0
23.005 - Burgmauer Groß-Midlum	--	0	--	-105.000	0	0
24.001 - Sanierung Krummerweg	-360.070	-180.000	0	0	0	0
24.002 - DGH Cirkwehrum	507.350	-26.600	-100.000	0	0	0

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
24.003 - Dorfplatz Groß Midlum - Dorfentwicklung	171.734	-8.000	-6.000	0	0	0
24.004 - Alte Schule Loppersum - Dorfentwicklungsmaßnahme	443.980	-37.200	-586.000	0	0	0
24.005 - Kommunale Wärmeplanung	--	-110.000	0	0	0	0
24.007 - Mensa-Max für Kitas	-2.142	-10.000	0	0	0	0
24.008 - Lizenz OWI	--	-5.000	-5.000	0	0	0
24.009 - Zuschuss Kiga Suurhusen Erweiterung	--	-475.000	-360.000	0	0	0
25.001 - Speisehaus GS Loppersum	--	-191.000	-391.000	-600.000	0	0
25.002 - DGH Westerhusen	--	-15.000	-100.000	0	0	0
25.003 - Dorfplatz Suurhusen - Dorfentwicklungsplanung	--	-15.000	-215.000	-50.000	0	0
25.004 - Friedhof Canhusen	--	-10.000	-5.000	0	0	0
26.002 - Dorfplatz Canhusen - Dorf-erneuerung	--	--	-112.500	0	0	0
26.003 - Slipanlage	--	--	-50.000	0	0	0
26.004 - Erweiterung Räumlichkeiten „Start-Chance“ GS Hinte	--	--	20.000	20.000	20.000	20.000

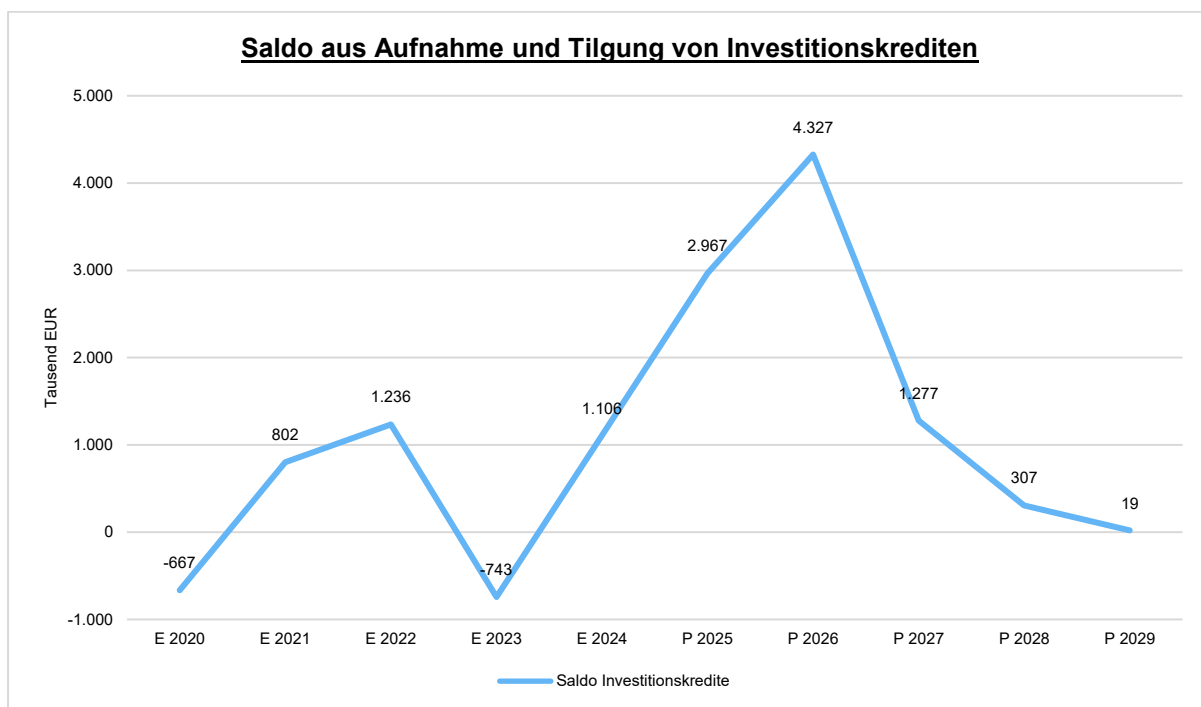
5.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kreditaufnahmen für Investitionen	2.000.000	3.857.400	5.326.800	2.277.200	1.307.200	1.019.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000	3.857.400	5.326.800	2.277.200	1.307.200	1.019.200
Tilgung von Investitionskrediten	894.187	890.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	894.187	890.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



6 Darstellung der wesentlichen Produkte

In den Teilhaushalten werden gem. § 4 Abs. 1 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Der Rat der Gemeinde Hinte hat in seiner Sitzung am 01.10.2020 folgende wesentliche Produkte festgelegt:

Wesentliche Produkte im Haus

Geschäftsbereich I – Innerer Dienst, Bürgerservice –

Produkt	Bezeichnung	Verantwortlich
11.1.08	Elektronische Datenverarbeitung	Herr Ukena
12.6.01	Brandschutz	Herr Ukena
21.1	Grundschulen	Herr Ukena
21.8	Betrieb der IGS	Herr Ukena
36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Herr Ukena
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Herr Ukena
57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	Herr Ukena
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Herr Ukena

Geschäftsbereich II – Gemeindeentwicklung –

Produkt	Bezeichnung	Verantwortlich
11.1.06	Liegenschaftsverwaltung	Herr Dubbels
51.1.01	Aufstellung von Bauleitplanung	Herr Dubbels
54.1.01	Straßen, Wege, Plätze	Herr Dubbels
57.3.01	Betrieb des Bauhofes	Herr Dubbels

Geschäftsbereich I – Innere Dienste

Dem Geschäftsbereich I obliegen schwerpunktmäßig die Aufgaben der Inneren Verwaltung, der EDV, Sitzungsdienst, Beschaffung und Personal.

An wichtigen Projekten ist für 2026 u.a. Überarbeitung der Homepage, die Einführung weiterer Module zum Dokumentenmanagementsystems wie zum Beispiel neues Ratsinformationssystem und weitere Schritte zur Digitalisierung der Verwaltung.

Geschäftsbereich I – Finanzen

Die wichtigsten Ein- und Ausgaben in den Bereichen Finanzverwaltung sind oben dargestellt (Steuereinnahmen, EkSt- Anteil, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage und Zinsen).

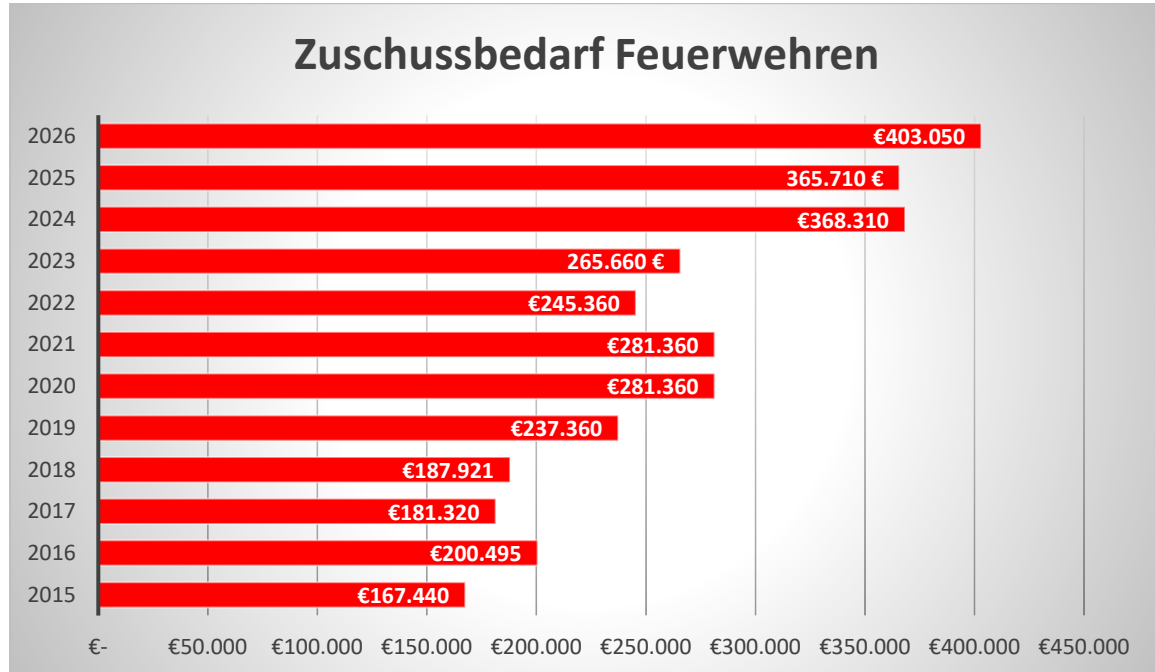
Geschäftsbereich I – Bürgerservice, Familien und Bildung

Dem Geschäftsbereich I – Bürgerservice sind u.a. die Produkte Ordnungs- und Standesamt, sowie das Einwohnermeldeamt und auch die Feuerwehren zugeordnet. Ferner ist seit dem Jahr 2022 auch das Team Familien und Bildung beim Bürgerservice integriert. Hier werden die gemeindeeigenen Kindergärten sowie die Schulen verwaltet.

Im Folgenden werden die einzelnen Produkthaushalte näher betrachtet.

Feuerwehrhaushalt (Produkt 12601 Brandschutz)

Das folgende Schaubild zeigt den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt (Ergebnisfehl) beim Budget Feuerwehren



Betrachtung wesentliches Produkt: Brandschutz

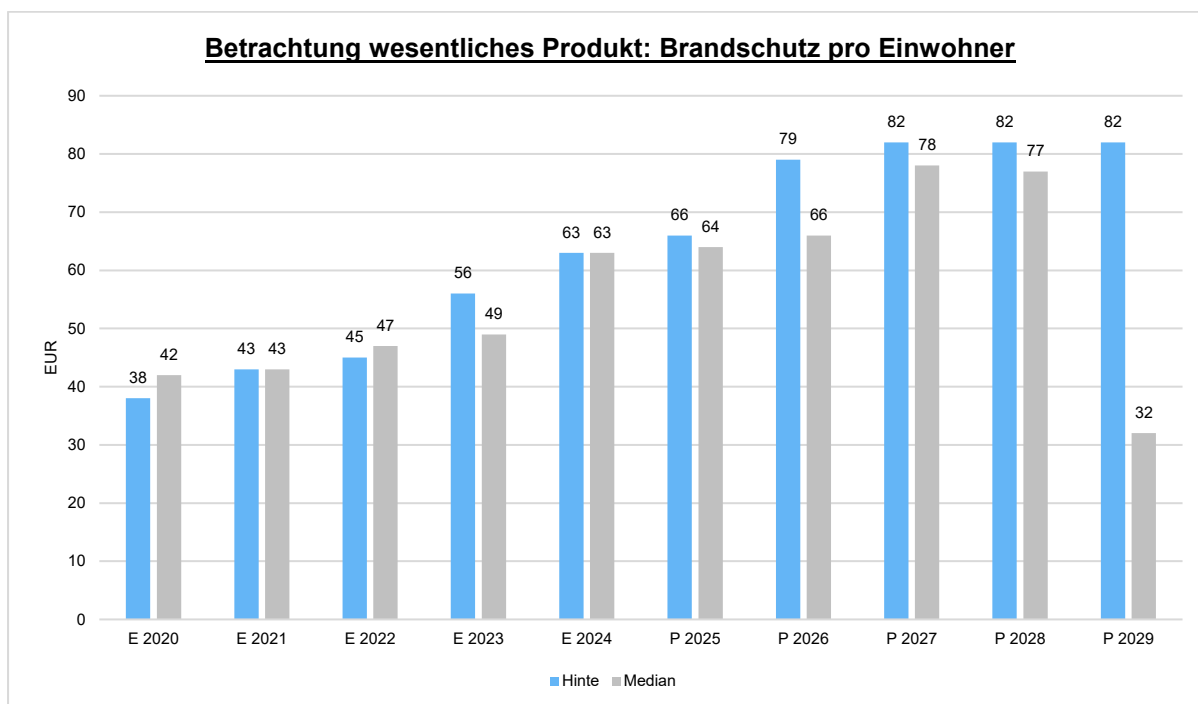
Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurde der Ansatz mit einer leichten Erhöhung fortgeschrieben. Die Minderung des Fehlbetrages liegt in der Einrechnung der Miete für die Stellplätze des ABC-Zuges des Landkreises Aurich.

In der Gemeinde Hinte gibt es momentan fünf Feuerwehren (davon 2 Stützpunkfeuerwehren). Es sind insgesamt 185 Feuerwehrleute aktiv. In jeder Feuerwehr wird zusätzlich eine Altersabteilung geführt, in der aktuell insgesamt 50 Personen sind. Es gibt in jeder Feuerwehr eine Kinder und Jugendfeuerwehr.

Ferner verfügt die Feuerwehr Suurhusen über einen Musikzug mit insgesamt vier Feuerwehrleuten.

Die Feuerwehren haben in 2025 (Stand: November 2025) insgesamt 55 Einsätze gefahren, darunter waren 22 Brandeinsätze, 29 Hilfeleistungen und vier Brandsicherheitswachen /Dienstleistungen. Fehlalarme lagen nicht vor.

Die Gemeinde Hinte hat Ende 2024 einen Feuerwehrbedarfsplan erstellt, der die notwendigen Investitionen und auch Handlungsfelder im Bereich Brandschutz in der Gemeinde Hinte aufzeigt.



Die Ausgaben im Bereich des Brandschutzes ist in dieser Darstellung bei der Gemeinde Hinte entweder gleich hoch oder Höher.

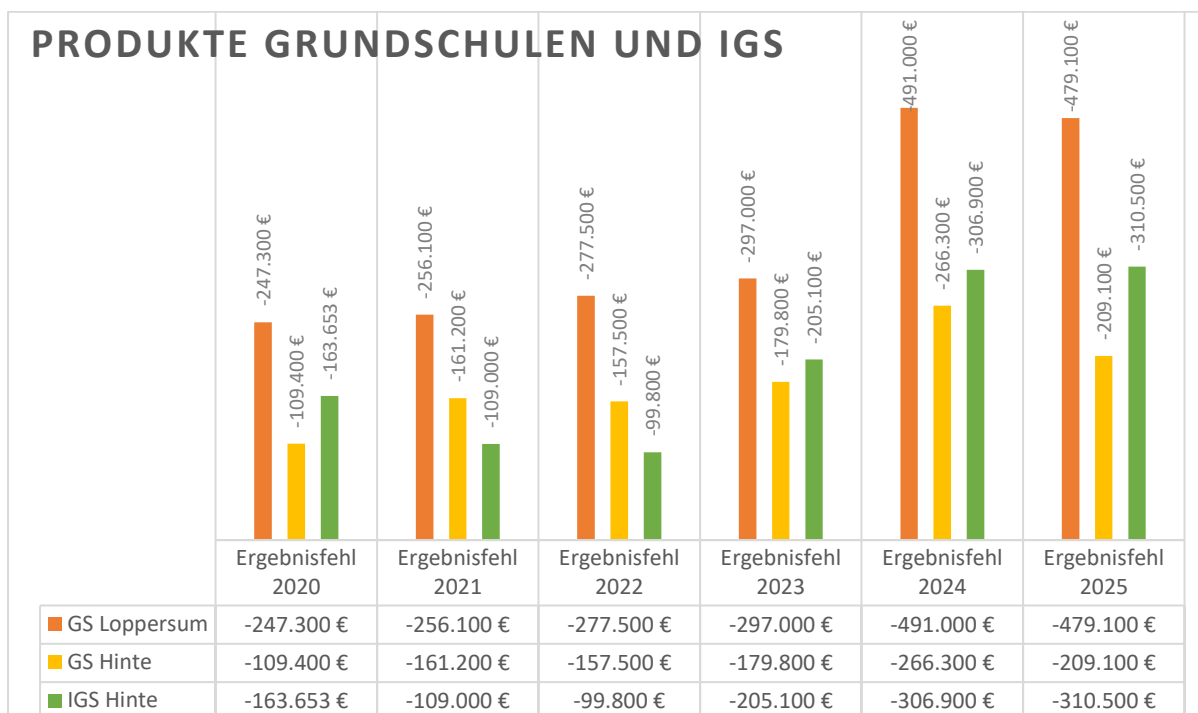
Schulhaushalt (Produkte 21101 GS Loppersum, 21102 GS Hinte und 21801 IGS Hinte)

Bei der Grundschule Loppersum und Hinte sind stabile Kosten zu verzeichnen. Ferner sind bei der Grundschule Hinte Steigerungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen, insbesondere im Bereich der Unterhaltung und größere Instandhaltung.

Bei der IGS Hinte-Krummhörn ist Träger der IGS der Landkreis.

Die Kosten für das Gebäude, Hausmeister Tätigkeiten und Reinigung trägt weiterhin die Gemeinde Hinte. Diese werden seitens des Landkreises durch eine jährliche Abrechnung erstattet.

Die beiden Grundschulen bereiten sich auf die verbindliche Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 vor. Diese Vorbereitung ist nicht nur im Investivbereich, wie z.B. die Errichtung eines Speisesaales bei der Grundschule Loppersum, sondern auch die Entlastung der Kräfte im Schulbereich und Verlagerung der Finanzwesens wieder in ins Rathaus (Rückabwicklung des Betriebskostenzuschusses).



Insgesamt besuchen 615 Schüler die Schulen in der Gemeinde Hinte. Die Schülerzahlen teilen sich folgendermaßen auf (Stand November 2025):

- IGS Hinte 312 Schüler
- Grundschule Loppersum: 175 Schüler, davon 93 Ganztagsschule
- Grundschule Hinte 128 Schüler, davon 57 Ganztagsschule

Betrachtung wesentliches Produkt: Kindergärten (Produkte 36501 KiTa Hinte, 36502 KiTa Loppersum, 36503 kirchliche Kindergärten, 36504 KiTa Osterhuser Straße und 36506 KiTa Westerhusen)

Ferner sind bei allen Kindertagesstätten die außertariflichen Steigerungen im Bereich der Erziehrinnen/Erzieher und der Leitung/Stellvertretung berücksichtigt. Außerdem wurden die allgemeinen Steigerungen im Bereich der Bewirtschaftung berücksichtigt.

Beim Kindergarten Hinte liegt eine Verschlechterung des Ergebnisses vor. Grund hierfür ist die hohe Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen.

Verlagerung und Wegfall der Personalkosten und der Containerkosten seitens des Kindergartens Hinte auf die neue Kindertagesstätte Westerhusen, konnte im Jahr 2026 aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen und der Sanierung des kirchlichen Kindergartens Suurhusen noch nicht verwirklicht werden.

Beim Kindergarten Loppersum sind die Verbesserungen des Ergebnisses hauptsächlich auf die Steigerungen im Bereich der Erstattungen zurückzuführen.

Die Situation bei den kirchlichen Kindergärten hat sich dahingehend geändert, dass der Kindergarten Groß Midlum zum 31.07.2021 aufgelöst wurde. Somit ist hier ein Teil der Transferkosten weggefallen. Es befinden sich momentan vier Kindergärten in gemeindlicher Trägerschaft (Kiga Hinte, Kiga Loppersum, Kiga Osterhuser Straße und Kiga Westerhusen) und ein in kirchlicher Trägerschaft (Kiga Suurhusen).

Insgesamt besuchen 315 Kinder die fünf Kindergärten. Die Zahlen teilen sich folgendermaßen auf (Stand: November 2025):

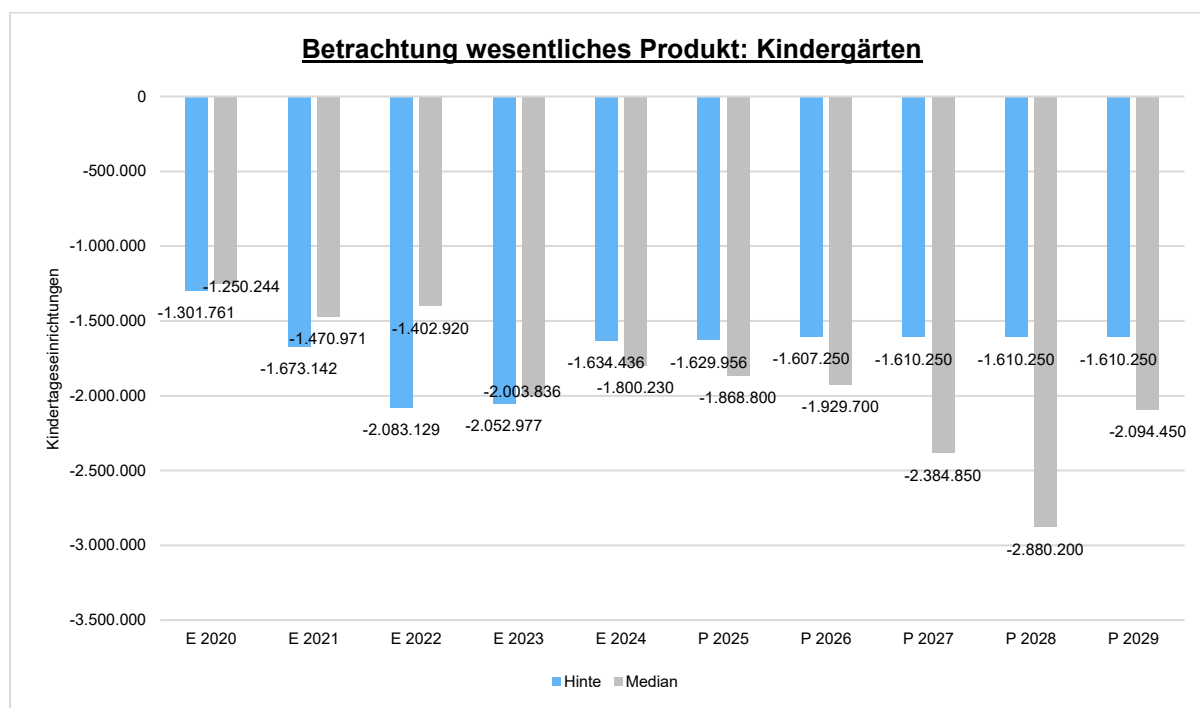
Kindergarten Hinte: 95 Kinder, davon 4 ganztägige integrative Gruppen (69 Plätze), ferner 2 Krippengruppen (30 Plätze) davon 1 integrativ (26 Plätze) (insgesamt sind es 6 Gruppen)

Kindergarten Loppersum: 74 Kinder, 50 Kinder (2 Kindergartengruppen), 24 Kinder (2 Krippengruppe)

Kindergarten Suurhusen: 31 Kinder (2 Gruppen)

Kindergarten Westerhusen: 63 Kinder, 59 Kinder (2 Kindergartengruppen), 14 Kinder (1 Krippengruppe)

Kindergarten Osterhuser Str.: 40 Kinder, 1 Gruppe (25 Plätze), 1 Krippengruppe (15 Plätze)



Geschäftsbereich II - Gemeindeentwicklung

Die wichtigsten Aufgabenfelder des Geschäftsbereiches II sind die Bauleitplanung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze und der gemeindeeigenen Gebäude, der Betrieb der Straßenbeleuchtung und Betrieb des Bauhofes.

Ferner unterliegt dem Geschäftsbereich II die Betreuung von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau.

Als eins der größeren Projekte ist die Umsetzung eines Straßenausbauprogramms auf Basis einer Prioritätenliste geplant. Diese Umsetzung soll unter anderem auch durch den Gemeindeeigenen Straßenbautrupps abgearbeitet werden.

Weitere Projekte ist die Beendigung der Sanierung der Dreifachsporthalle, die Erstellung eines Speisehauses bei der Grundschule Loppersum. Weiterhin werden die einzelnen Projekte der Dorfentwicklung verfolgt wie die Sanierung der Alten Schule in Loppersum oder auch die Sanierung der Mühle.

Ferner sind touristisch motivierte Projekte wie z.B. Slipanlagen eingeplant.

An- und Verkauf von allgemeinem Grundvermögen (Produkt 11106)

Hierbei wurden 930.000 Euro für den Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Aufbauten bei Investitionen eingeplant. Hierbei sind auch Verkäufe in Höhe von 300.000 Euro eingeplant.

Kinderspielplätze (Produkt 36601)

Für die Unterhaltung der Spielplätze wird für 2026 ein Betrag von 10.000 Euro veranschlagt, da zum einen durch die neuen Baugebiete immer mehr Spielplätze entstehen und zum anderen die Spielgeräte noch intensiver kontrolliert werden müssen. Weiterhin ist auch mit Teuerungen der Spielgeräte zu rechnen.

Ferner werden 1.000 Euro für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (kleinere Spielgeräte bis 1.000 Euro) veranschlagt.

Straßen, Wege, Plätze (Produkt 54101)

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze wurde ein Gesamtbetrag von 152.000 Euro veranschlagt. Aus diesem Betrag sollen ausschließlich „größere Maßnahmen“ durch die eingerichtete Straßenbaukolonne bestritten werden.

Im Investiven Bereich wurde für die Herstellung und grundlegenden Sanierungen Kosten in Höhe von 1.318.000 € eingestellt.

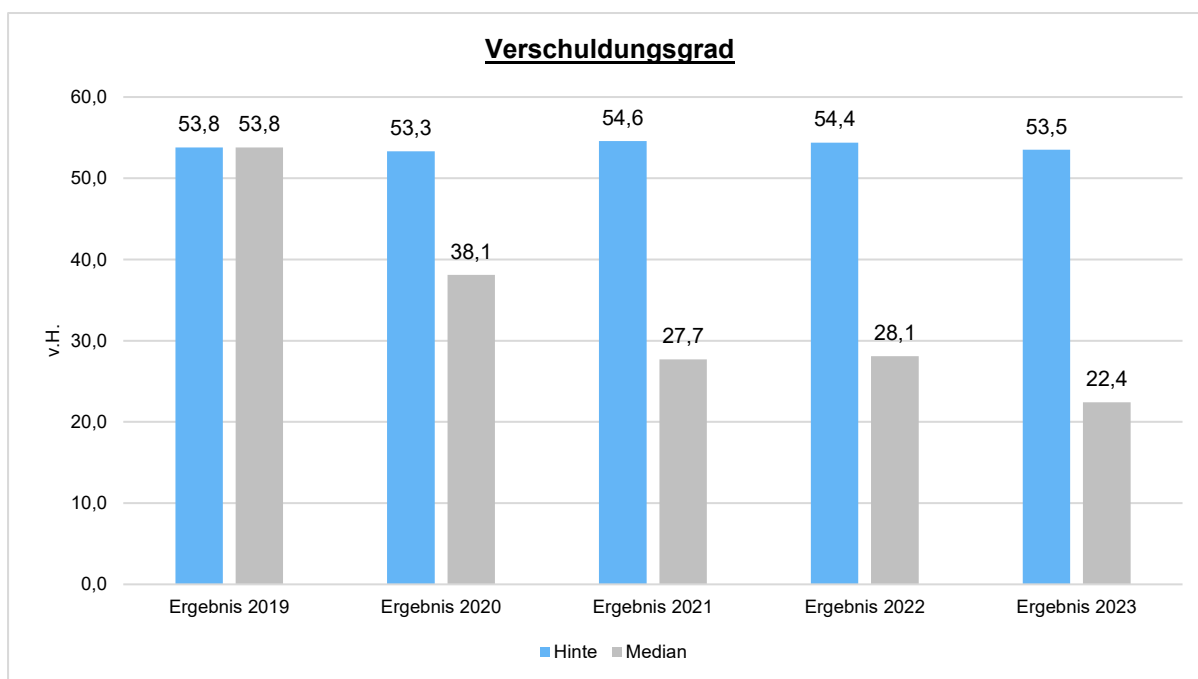
Oberflächenentwässerung (Produkt 53801)

Für größere Unterhaltungsmaßnahmen sind 75.000 € (Grabenreinigung, Spülung der Rohre usw.) vorgesehen. Im Investiven Bereich wurden hier nichts für die Oberflächenentwässerung eingestellt.

Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



6.1 Exkurs

Finanzplanung

Der Finanzplan ist in den Produktplänen dargestellt. Für die Entwicklung der FAG-Einnahmen sowie der Steuereinnahmen wurde der Orientierungsdatenerlass des Landes herangezogen.

Langfristige Darlehen

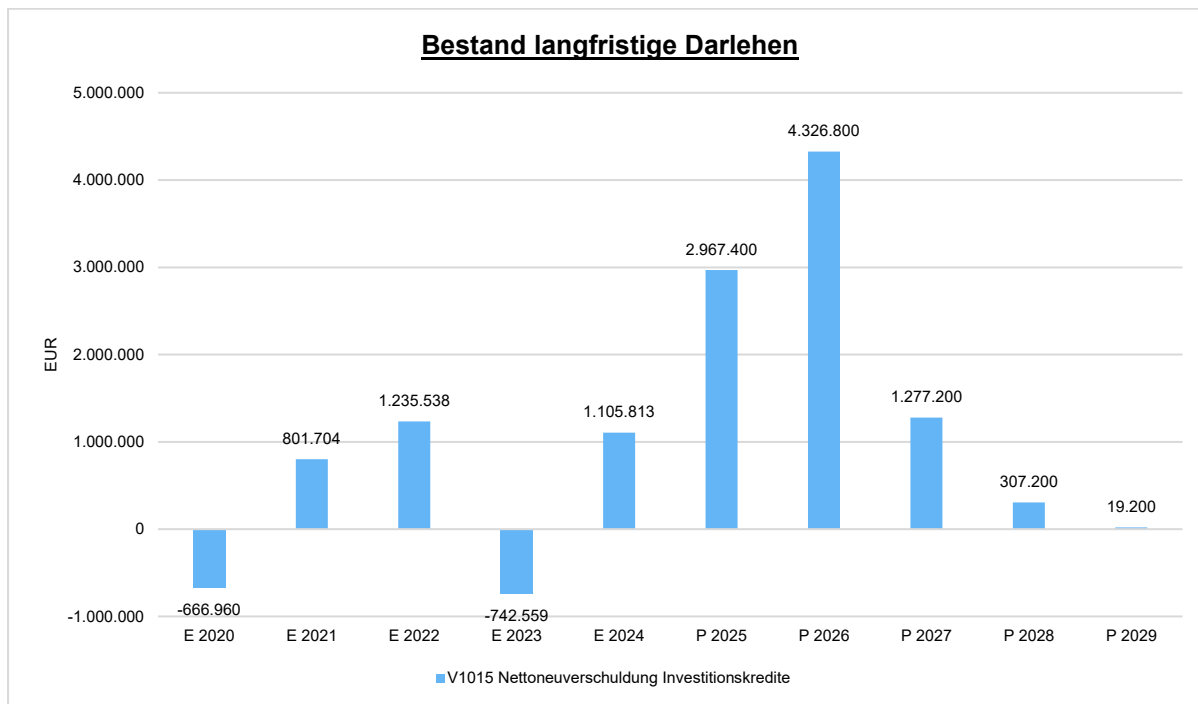
Für die Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 5.126.800 Euro erforderlich. Dies sind 1.269.400 Euro mehr als im Vorjahr.

Der möglichen Kreditaufnahme steht die im Jahr 2026 zu leistende Tilgung in Höhe von 1.000.000 Euro gegenüber.

Zum 31.12.2024 beträgt der Schuldenstand im Bereich der langfristigen Darlehen voraussichtlich 19.713.723,12 Euro.

Dies entspricht einer Pro- Kopf-Verschuldung von 2.728 Euro bei einem Bevölkerungsstand von 7.226 Einwohnern am 30.06.2024.

Die nachfolgende Grafik stellt die Schuldenstände im Bereich der langfristigen Darlehen seit dem 31.12.2020 dar:



Kassenlage

Die stark defizitäre Haushaltslage erfordert auch im Haushaltsjahr 2026 die Aufnahme von Liquiditätskrediten. Es wird ein Höchstbetrag von 7.500.000 € für erforderlich gehalten. Dies liegt hauptsächlich darin begründet, dass diverse förderfähige Investitionen erst durch die Gemeinde vorfinanziert werden müssen. Eine durchgreifende Besserung der stark angespannten Kassenlage ist nicht absehbar.

Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wird in fortgeschriebener Fassung angewandt. Aufgrund der schlechten Haushaltslage kann jedoch längerfristig nicht von einem Haushaltsausgleich ausgegangen werden.

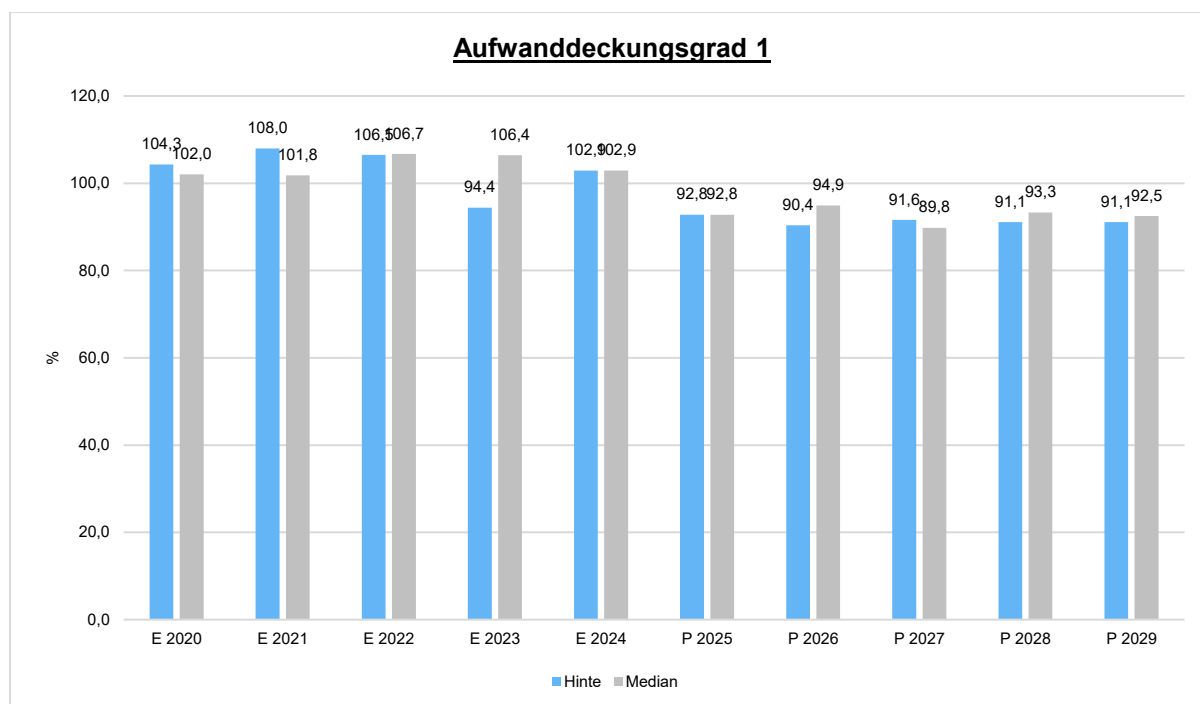
Aufgrund der auch längerfristig schlechten Finanzlage wird eine Bedarfszuweisung beantragt.

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen, unter anderem auch aus dem NKR-Kennzahlen-Set des Landes Niedersachsen, abgebildet:

Aufwanddeckungsgrad 1

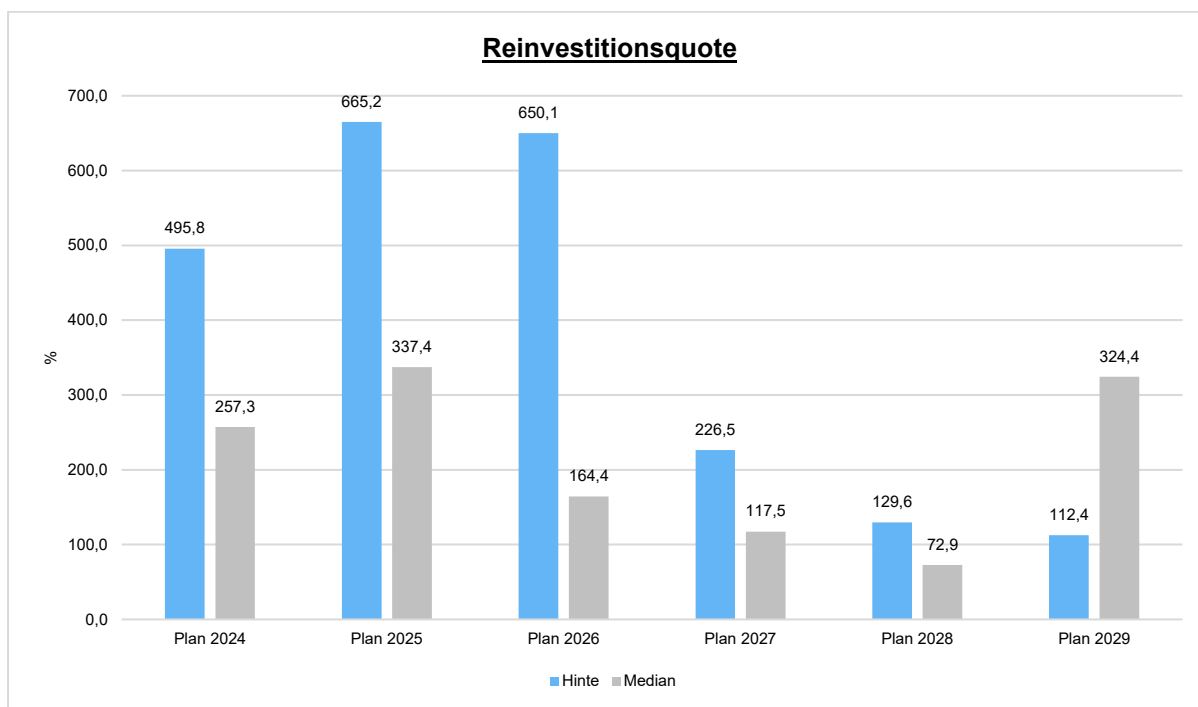
Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Die oben gezeigte Darstellung resultiert aus den Zahlungen der erhöhten Bedarfszuweisung (2018-2022). Man sieht in den Planjahren deutlich, dass hier dann eine Unterdeckung des Aufwandes vorliegt.

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.



Die Planzahlen zeigen, dass die Reinvestitionsquote der Gemeinde Hinte über 100 % liegt und zugleich den Median der Vergleichsgruppe übersteigt. Eine Quote oberhalb von 100 % weist darauf hin, dass die geplanten Investitionsausgaben höher ausfallen als die aktuell anfallenden Abschreibungen.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde Hinte derzeit mehr Mittel für Investitionen einsetzt, als zur reinen Substanzerhaltung des vorhandenen Anlagevermögens erforderlich wäre. Hintergrund können sowohl strategisch geplante Maßnahmen als auch notwendige Ersatzbeschaffungen oder Instandsetzungen sein.

Für die weitere Haushalts- und Finanzplanung ist es daher sinnvoll, die Gründe für das erhöhte Investitionsniveau zu prüfen und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit, Dringlichkeit und zukünftigen finanziellen Auswirkungen zu bewerten. Insgesamt macht die Reinvestitionsquote deutlich, dass die Gemeinde aktuell ein erhöhtes Investitionstempo aufweist, dessen Entwicklung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung weiterhin zu beobachten ist.

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

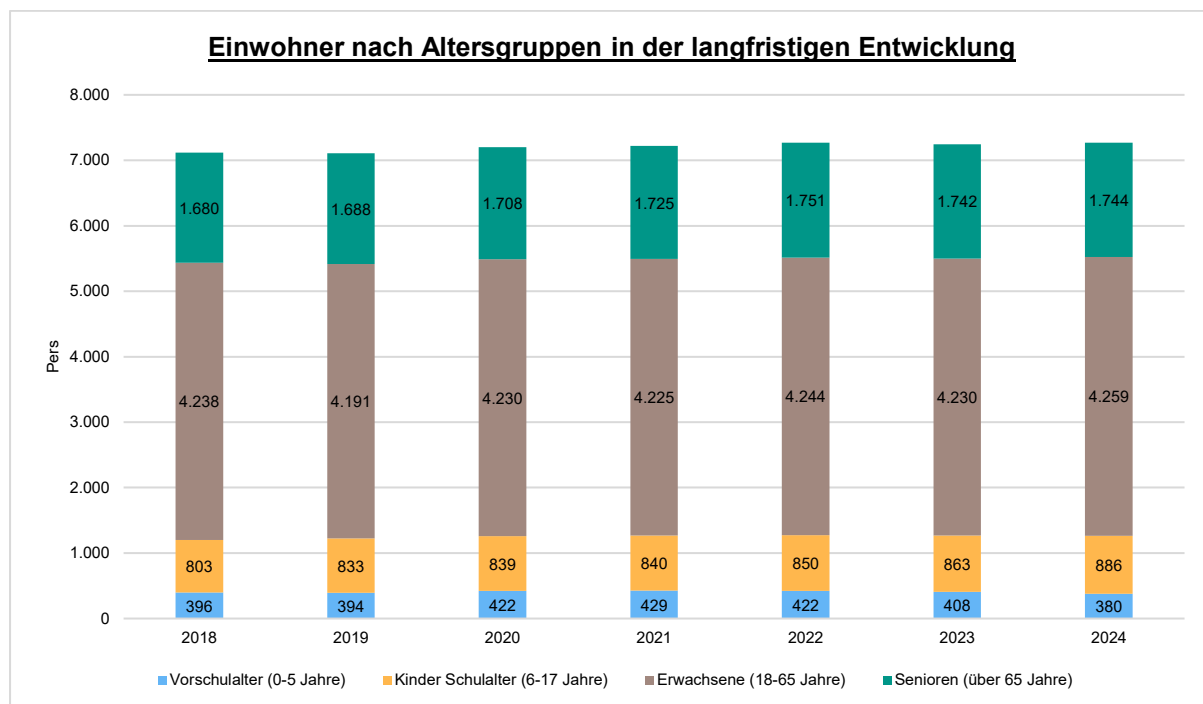
Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Einwohner gesamt	7.199	7.219	7.267	7.243	7.269
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	422	429	422	408	380
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	213	199	193	188	157
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	209	230	229	220	223
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	839	840	850	863	886
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	4.230	4.225	4.244	4.230	4.259
Senioren (über 65 Jahre)	1.708	1.725	1.751	1.742	1.744

Es ist zu beobachten, dass insbesondere im Schulkindalter hier eine erhebliche Steigerung zwischen den Jahren 2023 und 2024 sich ergeben hat.

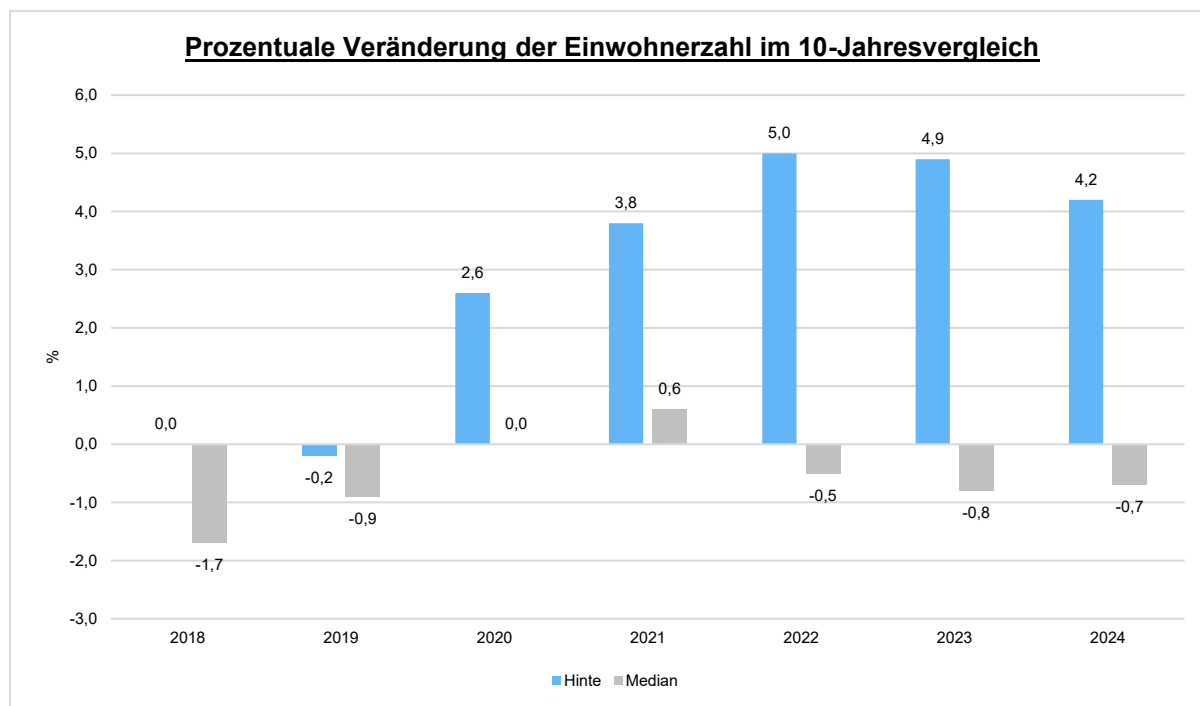
Ferner ist auch eine Steigerung bei den erwerbstätigen Einwohnern zu erkennen zwischen den Jahren 2023 und 2024.

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



Im Vergleich zum Median erfährt die Gemeinde Hinte seit 2020 einen Zuwachs an Einwohnerzahlen.

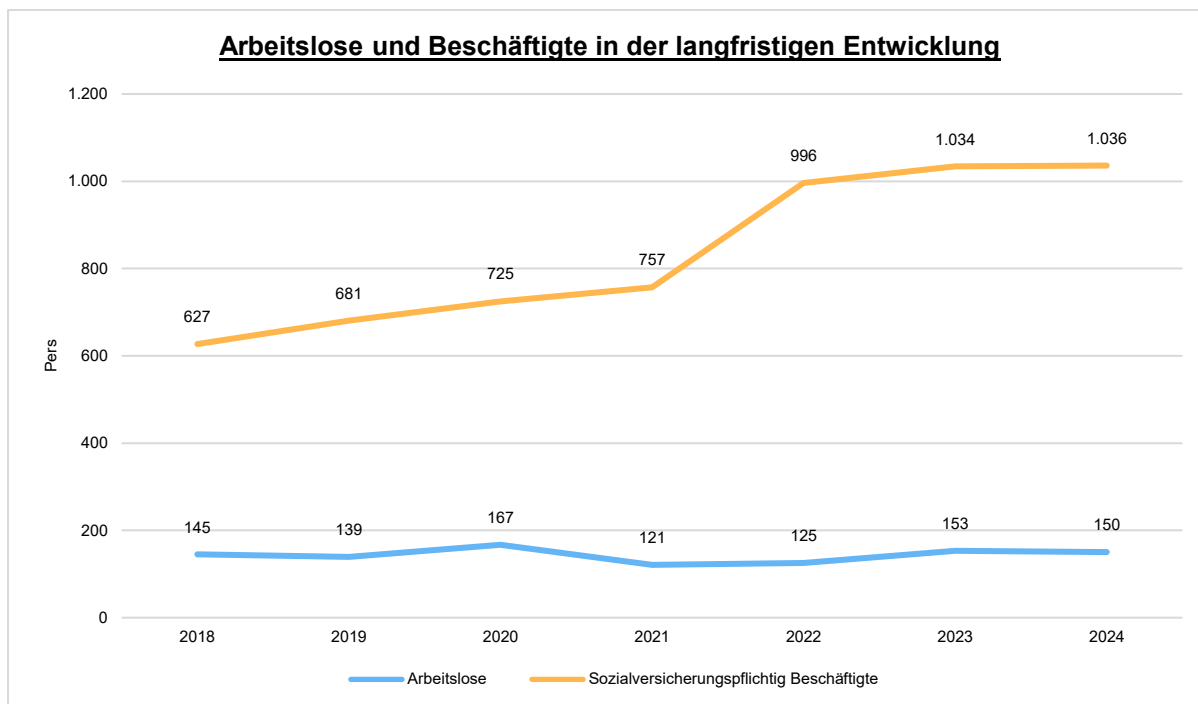
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Arbeitslose zum 30.6.	167	121	125	153	150
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	14	19	18	18	16
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	39	26	33	37	35
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	725	757	996	1.034	1.036

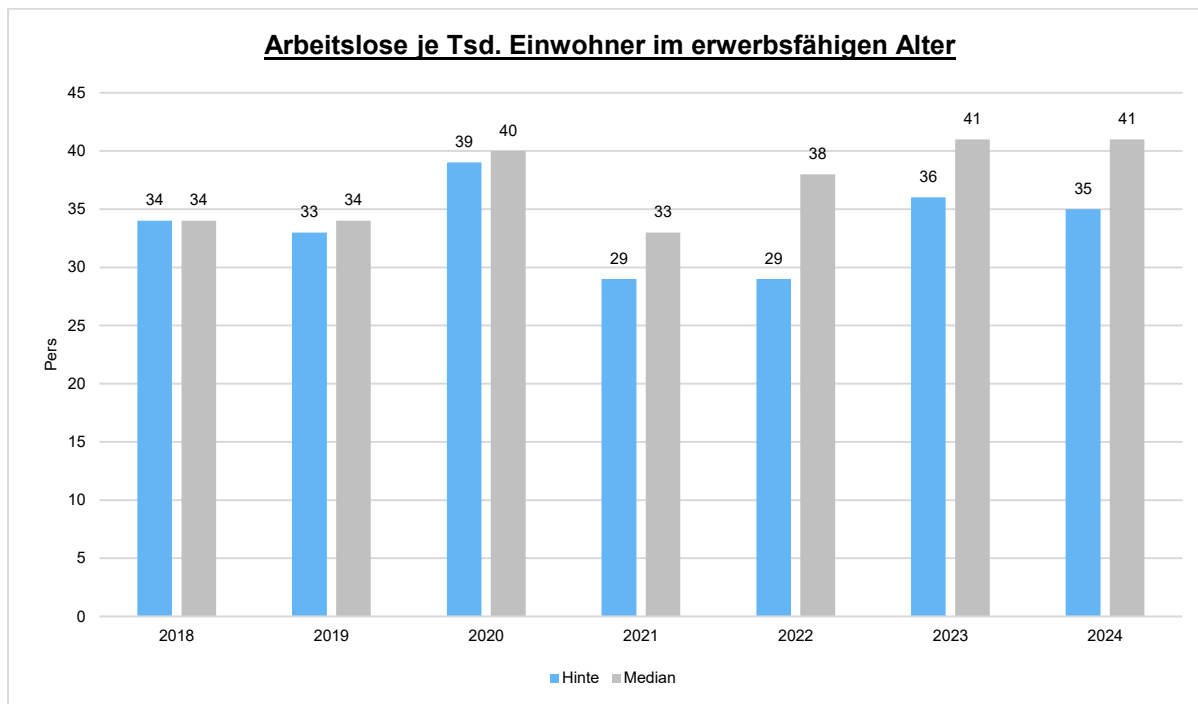
Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Es ist zu beobachten, dass immer mehr Einwohner der Gemeinde Hinte im Erwerbsfähigen Alter sich in einer sozialpflichtigen Beschäftigung befinden. Das Jahr 2020 (Corona Pandemie) stellt einen leichten Anstieg im Bereich der Arbeitslosen fest, danach sinkt es wieder. Nach einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2023 sind die Zahlen zum Jahr 2024 wieder etwas gesunken.

Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

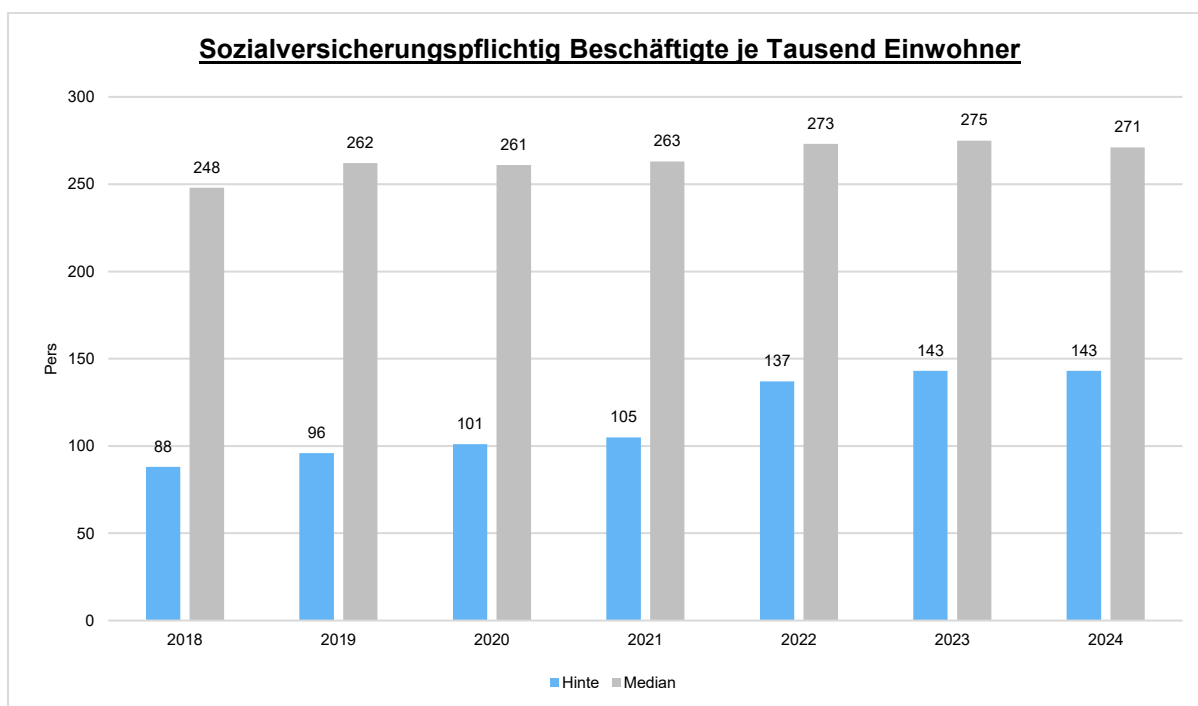
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Die Darstellung zeigt, dass der Anteil der Arbeitslosen je Tsd. Einwohner in der Gemeinde Hinte besser ist, als der Median.

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



9 Ausblick

Ergebnishaushalt 2026 bis 2029:

Der sich aufgrund der Planungen 2025 ergebene Fehlbetrag des Jahres 2025 (-501.300 EUR) zeigt noch moderat die Tendenz eines Konjunktureinbruchs. Die Planungen zum Haushalt 2026 berücksichtigen nunmehr die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen der momentanen wirtschaftlichen Lage in Deutschland; Grundlage der angepassten Veranschlagungen sind die von den statistischen Landesämtern ermittelten Orientierungsdaten unter Beobachtung der Individualgegebenheiten vor Ort.

Der sich daraus ergebene - und erwartete - Fehlbetrag in Höhe von -1.921.144 EUR beinhaltet ermittelte Abschreibungen in Höhe von 1.616.725 EUR. Mittelfristig gehen Politik und Verwaltung von einer Verschlechterung in den Folgejahren aus (2027: - 1.631.800 EUR, 2028: -1.726.000 EUR, 2029: -1.738.600 EUR) aus.

Zur Aufrechterhaltung der kommunalen Selbstverwaltung ist es dringend geboten, insbesondere den finanzschwachen Kommunen - zu denen auch die Gemeinde Hinte gehört - entsprechend zu unterstützen. Die mit 2,7 Mio. EUR veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen beruhen auf der Tatsache, dass die angesiedelten Unternehmen die verteilten Windkraftanlagen entsprechend der Vorjahre aufgrund ihrer Gewinn- und Verlustrechnungen ähnlich bewertet werden.

Die unter 4.3 ausgewiesenen Transferaufwendungen (u. a. "Kreisumlage") steigen in den Folgejahren deutlich an. Die für 2021 durch den Kreistag des Landkreises Aurich beschlossene Entlastung der Kommunen durch Senkung des Kreisumlagesatzes wird noch im Jahr 2026 nachgehalten. Die steigende Tendenz bezüglich der Kreisumlage wurde bereits vom Landkreis Aurich mitgeteilt.

Gesamtfinanzhaushalt 2026 bis 2029:

Der in der Vergangenheit stets umgesetzte Schuldenabbau kann seit 2023 nicht fortgesetzt werden. Auch wenn die für 2025 prognostizierte Verschuldung (-19.713.723 EUR) um 3.857.400 EUR steigen sollte, ist diese im Jahr 2025 verfehlt (1,357 Mio. EUR nicht in Anspruch genommenes Darlehen), könnte sich per 31.12.2025 folgende Finanzsituation ergeben:

Schuldenstand 31.12.2025 21.319.536 EUR

Kreditaufnahmen 2026: neu 5.326.800 EUR

Gesamttilgung 2026: - 1.000.00 EUR

Schuldenprognose 31.12.2026 25.646.336 EUR

(theoretisch angenommener Schuldenhöchstbetrag)

Hierbei handelt es sich um eine planmäßige Schuldenstandprognose für 2026. aufgrund bisheriger Erfahrungen bezüglich der Umsetzung von geplanten Investitionsmaßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass auch 2026 lfd. Investitionen nicht fristgerecht abgeschlossen oder schlussgerechnet werden können oder erst begonnen werden, wenn z. B. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (z. B. Gewerbegebiet Rohrwiesen II, Baulandflächen) verbucht werden und damit weitestgehend die Liquidität sichergestellt wird.

Wahrscheinlich ist es, dass ca. 50% des möglichen Kreditaufnahmevermögen von 5.326.800 EUR - somit rd. 2,7 Mio. EUR in Anspruch genommen werden. Die sich planerisch ergebenden Kreditaufnahmen in den Finanzplanungsjahren lassen eine deutlich steigende Verschuldung erkennen. Im Rahmen diverser Haushaltsgespräche machen deutlich, dass nur geringe Entscheidungsspielräume für die Gemeinde Hinte gegeben sind, ihre Ziele zu verwirklichen.

Gemeinde Hinte

Haushaltsplan

2026



1 Gesamthaushalt

Ergebnisplan

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	8.031.401,27	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.541.901,37	5.857.195	5.631.600	5.614.800	5.614.800	5.614.800
03 - Auflösungserträge aus Sonderposten	794.412,59	705.600	662.100	752.500	752.500	752.500
05 - öffentlich-rechtliche Entgelte	280.973,18	348.275	422.875	423.875	423.875	423.875
06 - privatrechtliche Entgelte	535.011,73	437.200	661.700	761.700	961.700	961.700
07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.016.507,87	1.463.850	1.620.850	1.620.850	1.620.850	1.628.850
08 - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	363.459,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 - Bestandsveränderungen	-1.378,98	--	--	--	--	--
11 - sonstige ordentliche Erträge	292.040,22	355.460	809.100	294.100	294.100	294.100
12 - Summe ordentliche Erträge	17.854.328,83	16.347.080	17.305.725	16.965.325	17.165.325	17.173.325
13 - Personalaufwendungen	7.587.326,10	8.144.600	9.367.600	8.678.100	8.678.100	8.678.100
14 - Versorgungsaufwendungen	35.559,71	39.700	40.700	40.700	40.700	40.700
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.399.056,51	1.940.100	1.759.844	1.725.500	1.720.500	1.740.500
16 - Abschreibungen	1.588.869,71	1.366.648	1.616.725	1.678.025	1.677.825	1.677.825
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.901,38	649.700	816.700	836.700	836.700	836.700
18 - Transferaufwendungen	5.008.432,25	4.961.360	4.926.000	5.051.200	5.051.200	5.051.200
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.127,13	1.446.700	1.499.600	1.486.900	1.486.900	1.486.900
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	17.350.272,79	18.548.808	20.027.169	19.497.125	19.491.925	19.511.925
21 - Ordentliches Ergebnis	504.056,04	-2.201.729	-2.721.444	-2.531.800	-2.326.600	-2.338.600
22 - Außerordentliche Erträge	2.296,03	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
23 - Außerordentliche Aufwendungen	1.515,11	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliches Ergebnis	780,92	860.000	800.000	900.000	600.000	600.000
25 - Jahresergebnis	504.836,96	-1.341.729	-1.921.444	-1.631.800	-1.726.600	-1.738.600

Finanzplan

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	8.019.823,17	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.077.981,77	5.857.195	5.619.600	5.614.800	5.614.800	5.614.800
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	272.832,56	348.275	423.269	423.875	423.875	422.875
5 - privatrechtliche Entgelte	469.739,82	437.200	640.393	733.800	933.800	933.800
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.066.815,94	1.463.850	1.620.850	1.620.850	1.620.850	1.628.850
7 - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	360.293,99	2.500	2.577	2.500	2.500	2.500
8 - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	218.956,62	255.200	29.656	29.100	29.100	29.100
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.486.443,87	15.541.220	15.831.345	15.919.925	16.119.925	16.126.925
10 - Personalauszahlungen	7.400.915,34	7.931.100	8.419.700	8.424.200	8.424.200	8.420.700
11 - Versorgungsauszahlungen	29.967,05	35.200	36.200	36.200	36.200	36.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.447.199,78	1.940.100	1.760.144	1.725.800	1.720.800	1.718.550
13 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	594.264,91	649.700	816.700	836.700	836.700	836.700
14 - Transferauszahlungen	5.010.959,25	4.961.360	4.926.000	5.051.200	5.051.200	5.036.200
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.146.251,62	1.446.700	1.501.528	1.486.900	1.486.900	1.453.100
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.629.557,95	16.964.160	17.460.272	17.561.000	17.556.000	17.501.450
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	856.885,92	-1.422.941	-1.628.927	-1.641.075	-1.436.075	-1.374.525
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.332.805,45	4.164.000	4.173.000	419.500	64.500	64.500
20 - Veräußerung von Sachvermögen	4.912,50	1.060.000	1.000.800	1.100.000	800.000	800.000
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.337.717,95	5.224.000	5.173.800	1.519.500	864.500	864.500
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	335.809,16	1.073.500	1.147.500	1.115.000	1.115.000	1.115.000
25 - Baumaßnahmen	2.076.713,16	6.593.000	8.403.500	1.795.000	420.000	300.000
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	316.275,06	1.378.400	913.100	850.200	600.200	432.200
28 - aktivierbare Zuwendungen	0,00	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.728.797,38	9.081.400	10.500.600	3.796.700	2.171.700	1.883.700
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	608.920,57	-3.857.400	-5.326.800	-2.277.200	-1.307.200	-1.019.200

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
32 - Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	1.465.806,49	-5.280.341	-6.955.727	-3.918.275	-2.743.275	-2.393.725
33 - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.000.000,00	3.857.400	5.326.800	2.277.200	1.307.200	1.019.200
34 - Auszahlungen; Tilgung von Kre- diten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	894.187,05	890.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
35 - Saldo aus Finanzierungstätig- keit	1.105.812,95	2.967.400	4.326.800	1.277.200	307.200	19.200
36 - Finanzmittelveränderung	2.571.619,44	-2.312.941	-2.628.927	-2.641.075	-2.436.075	-2.374.525
37 - haushaltsunwirksame Einzah- lungen	559.544,89	0	2.113.510	0	0	0
38 - haushaltsunwirksame Auszah- lungen	634.580,48	0	101.566	0	0	0
39 - Saldo aus haushaltsunwirk- samen Vorgängen	-75.035,59	0	2.011.943	0	0	0
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	2.496.583,85	-2.312.941	-616.984	-2.641.075	-2.436.075	-2.374.525

Wesentliche Investitionen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Gesamthaushalt	606.876,54	-3.857.400	-5.327.600	-2.277.200	-1.307.200	-1.019.200
10.003 - BGA Rathaus	-3.800,86	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	3.800,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-15.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	15.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-251.507,73	-170.000	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
<i>Einzahlung</i>	--	560.000	500.000	500.000	500.000	500.000
<i>Auszahlung</i>	251.507,73	730.000	930.000	930.000	930.000	930.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	-10.235,22	-90.000	161.500	-150.000	-150.000	0
<i>Einzahlung</i>	36.615,01	70.000	161.500	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	46.850,23	160.000	0	150.000	150.000	0
10.012 - BGA Grundschule Loppersum	-6.253,53	-55.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	6.253,53	55.000	50.000	25.000	25.000	25.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	-19.310,39	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	19.310,39	5.000	0	5.000	5.000	0
10.020 - Rückflüsse Kreisschulbaukasse	53.630,42	300	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	53.630,42	26.800	26.500	26.500	26.500	26.500
<i>Auszahlung</i>	--	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-6.307,52	-37.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	6.307,52	37.500	12.700	12.700	12.700	12.700
10.028 - Ersatz und Neuerr. von Spielgeräten Kinderspielpl.	-19.348,39	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<i>Auszahlung</i>	19.348,39	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10.030 - Zuschüsse für investive Maßnahmen Vereine	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-32.130,00	-15.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	32.130,00	15.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10.055 - Maschinen Bauhof	-3.736,60	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	3.736,60	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10.057 - BGA Bauhof	-1.400,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
<i>Auszahlung</i>	1.400,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
10.062 - Zahlung/Verkauf Gewerbegebiet	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
<i>Einzahlung</i>	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
<i>Auszahlung</i>	--	0	0	0	0	0
11.001 - EDV-Lizenzen	-9.404,83	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	9.404,83	0	0	0	0	0
11.006 - BGA Mühle	-126,85	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	126,85	0	0	0	0	0
12.002 - Baumaßnahmen Feuerwehrhaus Gr. Midlum	-10.518,67	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	10.518,67	0	0	0	0	0
13.005 - Fahrzeugbeschaffung Feuerwehren	-174,80	-90.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	174,80	90.000	0	0	0	0
13.006 - Beschaffung Kombitraktor SZ Hinte	1,00	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	1,00	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	0	0	0	0
13.012 - Energ. Sanierung d. Grundsch. u. Turnh. Loppers.	2.867,47	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	2.867,47	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	0	0	0	0
14.004 - Modernisierung EDV	0,00	-135.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
<i>Auszahlung</i>	0,00	135.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15.002 - Tiefbrunnen Feuerwehrhaus Cirkwehrum	-24.958,45	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Einzahlung</i>	36.851,92	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	61.810,37	50.000	32.500	25.000	25.000	25.000
15.004 - Anlage Urnenfeld Neuer Friedhof Hinte	-9.508,10	-74.000	-44.000	-29.000	-14.000	-14.000
<i>Auszahlung</i>	9.508,10	74.000	44.000	29.000	14.000	14.000
15.008 - Erschließung Gewerbegebiet Westerhusen	--	-200.000	-200.000	-100.000	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	800.000	800.000	400.000	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	1.000.000	1.000.000	500.000	0	0
15.011 - Straßenausbauprogramm	-4.579,22	-220.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	4.579,22	220.000	93.000	93.000	93.000	93.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-300.000	-700.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	300.000	700.000	0	0	0
15.020 - Baumaßnahmen Rathaus	-22.786,26	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Auszahlung</i>	22.786,26	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18.005 - BGA Kindergarten Osterhusen	-1.930,00	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<i>Auszahlung</i>	1.930,00	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
18.007 - BGA Kindergarten Loppersum	-15.257,92	-32.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Auszahlung</i>	15.257,92	32.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18.012 - Sanierung Dreifach-Sport-halle Hinte	349.833,59	-800.000	-1.155.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	789.395,25	1.900.000	1.050.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	439.561,66	2.700.000	2.205.000	0	0	0
19.001 - BGA IGS	-67.638,88	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	67.638,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.005 - Notstromaggregate Katastro-phenschutz	--	-100.000	-250.000	-300.000	-50.000	-50.000
<i>Auszahlung</i>	--	100.000	250.000	300.000	50.000	50.000
19.006 - BGA Ordnungsamt	--	-12.000	-10.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	12.000	10.000	0	0	0
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-60.000	-150.000	-150.000	--	0
<i>Auszahlung</i>	--	60.000	150.000	150.000	--	0
19.017 - Ladesäule E-Mobility	-3.683,57	-4.500	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	3.683,57	4.500	0	0	0	0
19.020 - Anbau Jugendraum FW Loppersum	-546,00	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	546,00	0	0	0	0	0
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	280.500,00	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	280.500,00	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	0	0	0	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-375.000	-350.000	-350.000	-350.000
<i>Auszahlung</i>	--	50.000	375.000	350.000	350.000	350.000
20.012 - Sanierung Mühle Hinte	--	-56.000	-56.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	253.000	253.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	309.000	309.000	0	0	0
20.013 - Digitalpact GS Hinte	-266,56	-40.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	266,56	40.000	36.000	36.000	36.000	36.000
20.016 - Dorfentwicklungsplanung	-69.987,54	-12.000	-11.000	-6.000	-6.000	-6.000
<i>Einzahlung</i>	--	28.000	25.500	18.000	18.000	18.000
<i>Auszahlung</i>	69.987,54	40.000	36.500	24.000	24.000	24.000
21.001 - Doppelgarage FW Loppersum	-303,45	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	303,45	0	0	0	0	0
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinte	--	-120.000	0	-120.000	-120.000	0
<i>Auszahlung</i>	--	120.000	0	120.000	120.000	0
21.004 - Projekt Ärzteversorgung	--	-2.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	2.000	0	0	0	0
21.005 - Anbau Ausgabeküche GS Hinte	-6.196,30	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	0	0	0	0

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
<i>Auszahlung</i>	6.196,30	0	0	0	0	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinterbrunn	-33.034,03	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	279.117,69	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	312.151,72	0	0	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	-31.611,38	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	281.043,43	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	312.654,81	0	0	0	0	0
22.004 - Telefonanlage Kita Hinterbrunn	--	-20.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	0	0	0	0
22.006 - Umsetzung Brandschutzkonzept allgm.	--	-200.000	-150.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	200.000	150.000	0	0	0
22.008 - Hochleistungssirenen allgm.	--	-135.900	-35.900	-10.000	-10.000	-10.000
<i>Auszahlung</i>	--	135.900	35.900	10.000	10.000	10.000
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<i>Auszahlung</i>	--	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
22.011 - BGA Kindergarten Westerhusen	--	-35.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
<i>Auszahlung</i>	--	35.000	6.500	6.500	6.500	6.500
22.012 - Bleskeweg Tartanbahn	-187.330,65	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	400.000,00	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	587.330,65	0	0	0	0	0
22.013 - Sanierung Sielweg	-465,80	0	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	0,00	0	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	465,80	0	0	0	0	0
23.001 - BGA Turnhalle Hinterbrunn	--	-3.000	0	-3.000	-3.000	0
<i>Auszahlung</i>	--	3.000	0	3.000	3.000	0
23.002 - BGA Ordnungsamt, Meldeamt, Standesamt	--	-10.000	0	-10.000	-10.000	0
<i>Auszahlung</i>	--	10.000	0	10.000	10.000	0
23.003 - BGA Katastrophenschutz	-2.933,18	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<i>Auszahlung</i>	2.933,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
23.004 - Errichtung Jugendplatz	16.465,62	-5.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	35.000,00	0	40.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	18.534,38	5.000	40.000	0	0	0
23.005 - Burgmauer Groß-Midlum	--	0	--	-105.000	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	--	-45.000	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	0	--	60.000	0	0
24.001 - Sanierung Krummerweg	-360.070,49	-180.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	420.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	360.070,49	600.000	0	0	0	0
24.002 - DGH Cirkwehrum	507.350,04	-26.600	-100.000	0	0	0

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
<i>Einzahlung</i>	507.350,04	106.400	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	133.000	100.000	0	0	0
24.003 - Dorfplatz Groß Midlum - Dorfentwicklung	171.733,82	-8.000	-6.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	175.951,65	32.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	4.217,83	40.000	6.000	0	0	0
24.004 - Alte Schule Loppersum - Dorfentwicklungsmaßnahme	443.979,75	-37.200	-586.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	457.350,04	148.800	50.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	13.370,29	186.000	636.000	0	0	0
24.005 - Kommunale Wärmeplanung	--	-110.000	0	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	0	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	110.000	0	0	0	0
24.006 - Digitalisierung Kitas	--	-8.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	8.000	0	0	0	0
24.007 - MensaMax für Kitas	-2.142,00	-10.000	0	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	2.142,00	10.000	0	0	0	0
24.008 - Lizenz OWI	--	-5.000	-5.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	5.000	0	0	0
24.009 - Zuschuss Kiga Suurhusen Erweiterung	--	-475.000	-360.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	150.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	475.000	510.000	0	0	0
25.001 - Speisehaus GS Loppersum	--	-191.000	-391.000	-600.000	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	109.000	309.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	300.000	700.000	600.000	0	0
25.002 - DGH Westerhusen	--	-15.000	-100.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	135.000	300.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	150.000	400.000	0	0	0
25.003 - Dorfplatz Suurhusen - Dorf- entwicklungsplanung	--	-15.000	-215.000	-50.000	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	135.000	500.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	150.000	715.000	50.000	0	0
25.004 - Friedhof Canhusen	--	-10.000	-5.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	10.000	5.000	0	0	0
26.002 - Dorfplatz Canhusen - Dorfer- neuerung	--	--	-112.500	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	337.500	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	450.000	0	0	0
26.003 - Slipanlage	--	--	-50.000	0	0	0
<i>Einzahlung</i>	--	--	150.000	0	0	0
<i>Auszahlung</i>	--	--	200.000	0	0	0
26.004 - Erweiterung Räumlichkeiten „Start-Chance“ GS Hinte	--	--	20.000	20.000	20.000	20.000
<i>Einzahlung</i>	--	--	20.000	20.000	20.000	20.000

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
<i>Auszahlung</i>	--	--	0	0	0	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Summe VEs
Gesamthaushalt	-700.000	--	--	-700.000
18.012 - Sanierung Dreifach-Sporthalle Hinte	-700.000	--	--	-700.000

Querschnitt Ergebnishaushalt

	Plan 2026						Jahresergebnis
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	
GH - Gesamthaushalt	17.305.725	20.027.169	-2.721.444	800.000	0	800.000	-1.921.444
<i>1 - Geschäftsbereich I</i>	<i>16.670.425</i>	<i>17.064.550</i>	<i>-394.125</i>	<i>500.000</i>	<i>0</i>	<i>500.000</i>	<i>105.875</i>
<i>10 - Team Innerer Dienst</i>	<i>608.100</i>	<i>2.198.950</i>	<i>-1.590.850</i>	<i>0</i>	<i>--</i>	<i>0</i>	<i>-1.590.850</i>
11101 - Verwaltungsleitung	590.000	1.044.350	-454.350	--	--	--	-454.350
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	18.100	742.050	-723.950	0	--	0	-723.950
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	45.250	-45.250	--	--	--	-45.250
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	0	367.300	-367.300	0	--	0	-367.300
<i>20 - Team Finanzen</i>	<i>11.351.500</i>	<i>6.001.200</i>	<i>5.350.300</i>	<i>500.000</i>	<i>--</i>	<i>500.000</i>	<i>5.850.300</i>
11103 - Finanzverwaltung	100	403.100	-403.000	--	--	--	-403.000
11104 - Gemeindekasse	8.000	113.400	-105.400	--	--	--	-105.400
53101 - Elektrizitätsversorgung	165.000	2.000	163.000	--	--	--	163.000
53201 - Gasversorgung	25.000	500	24.500	--	--	--	24.500
57101 - Wirtschaftsförderung	5.300	6.100	-800	500.000	--	500.000	499.200
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	80.000	0	80.000	--	--	--	80.000
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	0	25.500	-25.500	--	--	--	-25.500
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	11.064.600	4.634.600	6.430.000	--	--	--	6.430.000
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.500	816.000	-812.500	0	--	0	-812.500
<i>30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie</i>	<i>4.710.825</i>	<i>8.864.400</i>	<i>-4.153.575</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-4.153.575</i>
12101 - Wahlen und Statistiken	5.000	27.000	-22.000	--	--	--	-22.000
12201 - Ordnungsaufgaben	24.775	252.250	-227.475	--	--	--	-227.475
12202 - Melde- und Personenstandswesen	60.000	343.600	-283.600	--	--	--	-283.600
12601 - Brandschutz	164.200	567.250	-403.050	0	0	0	-403.050
12801 - Gemeinkosten Katastrophenschutz	--	36.000	-36.000	--	--	--	-36.000

	Plan 2026						
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	79.300	570.300	-491.000	0	--	0	-491.000
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	56.300	322.600	-266.300	0	--	0	-266.300
21601 - Betrieb der Haupt- und Realschule Hinte	46.000	70.600	-24.600	0	--	0	-24.600
21801 - Betrieb der IGS Hinte	312.800	595.100	-282.300	--	--	--	-282.300
24301 - Übrige schulische Aufgaben	10.000	356.800	-346.800	--	--	--	-346.800
24401 - Kreisschulbaukasse	11.400	7.300	4.100	--	--	--	4.100
27301 - Sparchkurse	0	500	-500	--	--	--	-500
28101 - Heimat- und Kulturpflege	11.600	39.000	-27.400	--	--	--	-27.400
29101 - Förderung der Kirchengemeinden	--	2.200	-2.200	--	--	--	-2.200
31510 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	0	29.200	-29.200	--	--	--	-29.200
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	500	140.300	-139.800	0	--	0	-139.800
36201 - Förderung von Jugendveranstaltungen/Ferienprogramm	0	9.800	-9.800	--	--	--	-9.800
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	1.650.900	2.176.300	-525.400	--	--	--	-525.400
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	914.700	1.118.800	-204.100	--	--	--	-204.100
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	21.700	175.300	-153.600	--	--	--	-153.600
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	568.550	719.600	-151.050	0	--	0	-151.050
36505 - Kindergarten VW-Werk	0	20.000	-20.000	--	--	--	-20.000
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	641.600	1.142.500	-500.900	--	--	--	-500.900
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	0	500	-500	--	--	--	-500
42101 - Förderung des Sports	--	25.700	-25.700	--	--	--	-25.700
55301 - Betrieb der Friedhöfe	120.400	77.400	43.000	--	--	--	43.000
55302 - Betrieb der Leichenhallen	10.000	37.200	-27.200	--	--	--	-27.200
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	1.100	1.300	-200	--	--	--	-200
2 - Geschäftsbereich II	635.300	2.962.619	-2.327.319	300.000	--	300.000	-2.027.319

	Plan 2026						
	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
<i>40 - Team Gemeindeentwicklung</i>	236.100	1.428.425	-1.192.325	0	--	0	-1.192.325
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	0	71.000	-71.000	--	--	--	-71.000
51102 - Dorferneuerungsmaßnahmen	6.500	15.800	-9.300	--	--	--	-9.300
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	31.900	536.200	-504.300	--	--	--	-504.300
52201 - Wohnbebauung	0	800	-800	0	--	0	-800
53501 - Breitbandversorgung	--	25	-25	--	--	--	-25
53801 - Betrieb der Entwässerung	14.000	88.900	-74.900	--	--	--	-74.900
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	168.700	607.600	-438.900	0	--	0	-438.900
54201 - Ortsumgehungen, Ortsdurchfahrten in Kreisträgerschaft	--	2.400	-2.400	--	--	--	-2.400
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	14.600	99.500	-84.900	--	--	--	-84.900
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	400	6.200	-5.800	--	--	--	-5.800
<i>50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement</i>	399.200	1.534.194	-1.134.994	300.000	--	300.000	-834.994
11106 - Liegenschaftsverwaltung	337.100	63.900	273.200	300.000	--	300.000	573.200
36601 - Kinderspielplätze	0	44.994	-44.994	0	--	0	-44.994
42401 - Betrieb der Außensportanlagen	30.200	100.600	-70.400	--	--	--	-70.400
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	26.400	166.600	-140.200	--	--	--	-140.200
57301 - Betrieb des Bauhofes	0	1.100.600	-1.100.600	0	--	0	-1.100.600
57303 - Betrieb der Dorfgemeinschaftshäuser	5.400	14.000	-8.600	--	--	--	-8.600
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhuser Straße	100	43.500	-43.400	--	--	--	-43.400

Querschnitt Finanzhaushalt

	Plan 2026								
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus In- vestitionstät- igkeit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
GH - Gesamthaushalt	15.831.345	17.460.272	-1.628.927	5.173.800	10.500.600	-5.326.800	5.326.800	1.000.000	4.326.800
1 - Geschäftsbereich I	15.455.411	15.257.154	198.257	2.260.800	3.417.100	-1.156.300	5.326.800	1.000.000	4.326.800
10 - Team Innerer Dienst	4.800	1.326.950	-1.322.150	--	143.000	-143.000	--	--	--
11101 - Verwaltungsleitung	--	230.150	-230.150	--	--	--	--	--	--
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	4.800	714.350	-709.550	--	3.000	-3.000	--	--	--
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	--	45.150	-45.150	--	--	--	--	--	--
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	--	337.300	-337.300	--	140.000	-140.000	--	--	--
20 - Team Finanzen	11.047.333	5.928.900	5.118.433	1.300.000	1.005.000	295.000	5.326.800	1.000.000	4.326.800
11103 - Finanzverwaltung	436	334.900	-334.464	--	5.000	-5.000	--	--	--
11104 - Gemeindekasse	8.220	112.400	-104.180	--	--	--	--	--	--
53201 - Gasversorgung	--	500	-500	--	--	--	--	--	--
57101 - Wirtschaftsförderung	--	6.000	-6.000	1.300.000	1.000.000	300.000	--	--	--
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	80.000	--	80.000	--	--	--	--	--	--
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	--	25.500	-25.500	--	--	--	--	--	--
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	10.955.177	4.633.600	6.321.577	--	--	--	--	--	--
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.500	816.000	-812.500	--	--	--	5.326.800	1.000.000	4.326.800
30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie	4.403.278	8.001.304	-3.598.026	960.800	2.269.100	-1.308.300	--	--	--

Plan 2026									
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus In- vestitionstät- igkeit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
12101 - Wahlen und Statistiken	5.000	27.000	-22.000	--	--	--	--	--	--
12201 - Ordnungsaufgaben	24.775	235.750	-210.975	--	15.000	-15.000	--	--	--
12202 - Melde- und Personenstands- wesen	60.000	341.400	-281.400	--	--	--	--	--	--
12601 - Brandschutz	129.950	376.413	-246.463	161.500	218.400	-56.900	--	--	--
12801 - Gemeinkosten Katastrophen- schutz	--	35.000	-35.000	--	265.000	-265.000	--	--	--
21101 - Betrieb der Grundschule Lopp- ersum	30.600	400.900	-370.300	309.000	753.000	-444.000	--	--	--
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	7.100	234.100	-227.000	20.000	36.000	-16.000	--	--	--
21801 - Betrieb der IGS Hinte	300.788	541.820	-241.032	--	10.000	-10.000	--	--	--
24301 - Übrige schulische Aufgaben	10.000	330.700	-320.700	--	--	--	--	--	--
24401 - Kreisschulbaukasse	--	--	--	26.500	26.500	--	--	--	--
27301 - Sparchkurse	--	500	-500	--	--	--	--	--	--
28101 - Heimat- und Kulturpflege	-1.291	17.900	-19.191	253.800	309.000	-55.200	--	--	--
31510 - Soziale Einrichtungen für Äl- tere (ohne Pflegeeinrichtungen)	--	29.200	-29.200	--	--	--	--	--	--
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	500	140.300	-139.800	--	--	--	--	--	--
36201 - Förderung von Jugendveran- staltungen/Ferienprogramm	--	9.800	-9.800	40.000	40.000	--	--	--	--
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	1.634.106	2.121.200	-487.094	--	12.700	-12.700	--	--	--
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	893.900	1.079.200	-185.300	--	3.000	-3.000	--	--	--
36503 - Betrieb der kirchlichen Kinder- gärten	17.600	170.000	-152.400	150.000	510.000	-360.000	--	--	--

Plan 2026									
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus In- vestitionstät- igkeit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	549.550	686.600	-137.050	--	5.000	-5.000	--	--	--
36505 - Kindergarten VW-Werk	--	20.000	-20.000	--	--	--	--	--	--
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	611.500	1.071.222	-459.722	--	6.500	-6.500	--	--	--
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	--	500	-500	--	--	--	--	--	--
42101 - Förderung des Sports	--	21.000	-21.000	--	10.000	-10.000	--	--	--
55301 - Betrieb der Friedhöfe	120.400	75.300	45.100	--	49.000	-49.000	--	--	--
55302 - Betrieb der Leichenhallen	7.700	34.200	-26.500	--	--	--	--	--	--
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	1.100	1.300	-200	--	--	--	--	--	--
2 - Geschäftsbereich II	375.934	2.203.118	-1.827.184	2.913.000	7.083.500	-4.170.500	--	--	--
40 - Team Gemeindeentwicklung	32.100	897.124	-865.024	1.363.000	3.861.500	-2.498.500	--	--	--
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	--	50.000	-50.000	--	--	--	--	--	--
51102 - Dorferneuerungsmaßnahmen	--	--	--	300.000	400.000	-100.000	--	--	--
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	31.800	530.024	-498.224	1.063.000	2.143.500	-1.080.500	--	--	--
53801 - Betrieb der Entwässerung	--	75.000	-75.000	--	--	--	--	--	--
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	200	152.000	-151.800	--	1.318.000	-1.318.000	--	--	--
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	100	85.000	-84.900	--	--	--	--	--	--
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	--	5.100	-5.100	--	--	--	--	--	--
50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement	343.834	1.305.994	-962.160	1.550.000	3.222.000	-1.672.000	--	--	--

Haushaltsplan Hinte

Plan 2026									
	Einzahlungen aus lfd. Ver- waltungstätig- keit	Auszahlun- gen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investiti- onstätigkeit	Auszahlun- gen aus In- vestitionstät- igkeit	Saldo aus In- vestitionstät- igkeit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Auszahlun- gen aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)	Saldo aus Fi- nanzie- rungstätigkeit (ohne Liquidi- tätskredite)
11106 - Liegenschaftsverwaltung	338.734	47.600	291.134	500.000	930.000	-430.000	--	--	--
36601 - Kinderspielplätze	--	23.094	-23.094	--	20.000	-20.000	--	--	--
42401 - Betrieb der Außensportanla- gen	--	44.600	-44.600	--	--	--	--	--	--
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	--	115.700	-115.700	1.050.000	2.205.000	-1.155.000	--	--	--
57301 - Betrieb des Bauhofes	--	1.024.800	-1.024.800	--	67.000	-67.000	--	--	--
57303 - Betrieb der Dorfgemein- schaftshäuser	5.100	12.700	-7.600	--	--	--	--	--	--
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhu- ser Straße	--	37.500	-37.500	--	--	--	--	--	--

Querschnitt Finanzhaushalt Zusammenfassung

	Plan 2026				Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)		
<i>GH - Gesamthaushalt</i>	-1.628.927	-5.326.800	4.326.800		-2.628.927
<i>1 - Geschäftsbereich I</i>	198.257	-1.156.300	4.326.800		3.368.757
<i>10 - Team Innerer Dienst</i>	-1.322.150	-143.000	--		-1.465.150
11101 - Verwaltungsleitung	-230.150	--	--		-230.150
11102 - Innere Verwaltungsangelegenheiten	-709.550	-3.000	--		-712.550
11107 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-45.150	--	--		-45.150
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	-337.300	-140.000	--		-477.300
<i>20 - Team Finanzen</i>	5.118.433	295.000	4.326.800		9.740.233
11103 - Finanzverwaltung	-334.464	-5.000	--		-339.464
11104 - Gemeindekasse	-104.180	--	--		-104.180
53201 - Gasversorgung	-500	--	--		-500
57101 - Wirtschaftsförderung	-6.000	300.000	--		294.000
57304 - Beteiligung Kommunale GmbH	80.000	--	--		80.000
57501 - Förderung des Fremdenverkehrs	-25.500	--	--		-25.500
61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern	6.321.577	--	--		6.321.577
61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-812.500	--	4.326.800		3.514.300
<i>30 - Team Bürgerservice, Bildung und Familie</i>	-3.598.026	-1.308.300	--		-4.906.326
12101 - Wahlen und Statistiken	-22.000	--	--		-22.000
12201 - Ordnungsaufgaben	-210.975	-15.000	--		-225.975
12202 - Melde- und Personenstandswesen	-281.400	--	--		-281.400
12601 - Brandschutz	-246.463	-56.900	--		-303.363
12801 - Gemeinkosten Katastrophenschutz	-35.000	-265.000	--		-300.000

Haushaltsplan Hinte

Plan 2026					
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)	
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	-370.300	-444.000	--	--	-814.300
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	-227.000	-16.000	--	--	-243.000
21801 - Betrieb der IGS Hinte	-241.032	-10.000	--	--	-251.032
24301 - Übrige schulische Aufgaben	-320.700	--	--	--	-320.700
27301 - Sparchkurse	-500	--	--	--	-500
28101 - Heimat- und Kulturpflege	-19.191	-55.200	--	--	-74.391
31510 - Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	-29.200	--	--	--	-29.200
31551 - Betreuung von Flüchtlingen	-139.800	--	--	--	-139.800
36201 - Förderung von Jugendveranstaltungen/Ferienprogramm	-9.800	--	--	--	-9.800
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	-487.094	-12.700	--	--	-499.794
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	-185.300	-3.000	--	--	-188.300
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	-152.400	-360.000	--	--	-512.400
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	-137.050	-5.000	--	--	-142.050
36505 - Kindergarten VW-Werk	-20.000	--	--	--	-20.000
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	-459.722	-6.500	--	--	-466.222
36751 - Betrieb Eltern- und Familienberatung	-500	--	--	--	-500
42101 - Förderung des Sports	-21.000	-10.000	--	--	-31.000
55301 - Betrieb der Friedhöfe	45.100	-49.000	--	--	-3.900
55302 - Betrieb der Leichenhallen	-26.500	--	--	--	-26.500
57302 - Betrieb des Marktplatzes Hinte	-200	--	--	--	-200
2 - Geschäftsbereich II	-1.827.184	-4.170.500	--	--	-5.997.684
40 - Team Gemeindeentwicklung	-865.024	-2.498.500	--	--	-3.363.524
51101 - Aufstellung von Bauleitplänen	-50.000	--	--	--	-50.000

Haushaltsplan Hinte

Plan 2026					
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	Änderung Bestand eigene Finanzmittel (ohne Liquiditätskredite)	
51102 - Dorferneuerungsmaßnahmen	--	-100.000	--	--	-100.000
52101 - Allgemeine Bauverwaltung	-498.224	-1.080.500	--	--	-1.578.724
53801 - Betrieb der Entwässerung	-75.000	--	--	--	-75.000
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	-151.800	-1.318.000	--	--	-1.469.800
54501 - Betrieb der Straßenbeleuchtung	-84.900	--	--	--	-84.900
55101 - Pflege der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen	-5.100	--	--	--	-5.100
<i>50 - Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement</i>	<i>-962.160</i>	<i>-1.672.000</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>-2.634.160</i>
11106 - Liegenschaftsverwaltung	291.134	-430.000	--	--	-138.866
36601 - Kinderspielplätze	-23.094	-20.000	--	--	-43.094
42401 - Betrieb der Außensportanlagen	-44.600	--	--	--	-44.600
42402 - Betrieb der Dreifachsporthalle	-115.700	-1.155.000	--	--	-1.270.700
57301 - Betrieb des Bauhofes	-1.024.800	-67.000	--	--	-1.091.800
57303 - Betrieb der Dorfgemeinschaftshäuser	-7.600	--	--	--	-7.600
57305 - Betrieb Bürgerhaus Osterhuser Straße	-37.500	--	--	--	-37.500

2 Teilhaushalte

11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

Geschäfts- bereich	1	Geschäftsbereich I
Team	10	Team Innerer Dienst
Produkt	11108	Elektronisch Datenverarbeitungsanlage
Importele- ment	11108	Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

Produktbeschreibung

Unter dieses Produkt fallen die Beschaffung und Installation von Hard- und Software sowie die Anwenderbetreuung.

Außerdem wird die Internetseite der Gemeinde Hinte in diesem Bereich gepflegt und laufend aktualisiert.

Die Mehrzahl der fachbezogenen Anwendungen läuft über einen zentralen Server in Oldenburg bei der KDO.

Daher beinhaltet dieses Produkt auch die ständige Kommunikation und damit verbunden den Informationsaustausch mit der KDO.

Zielgruppen

- Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Besucher der Internetseite der Gemeinde
- Ratsmitglieder

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer funktionsfähigen EDV-Anlage
- Minimierung der Reaktionszeit (soweit beeinflussbar) bei Störungen
- ständige Bereitstellung eines umfassenden Informationsangebotes auf der Homepage
- Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit

Auftragsgrundlage

Interne Dienstvorschriften

Leistungsumfang

- Einsatz, Organisation und Beschaffung von EDV
- Internetauftritt

Teilergebnisplan 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.515,63	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16 - Abschreibungen	22.440,65	36.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	261.252,78	337.000	315.300	315.000	315.000	315.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	292.209,06	398.000	367.300	367.000	367.000	367.000
21 - Ordentliches Ergebnis	-292.209,06	-398.000	-367.300	-367.000	-367.000	-367.000
25 - Jahresergebnis	-292.209,06	-398.000	-367.300	-367.000	-367.000	-367.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-292.209,06	-398.000	-367.300	-367.000	-367.000	-367.000

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Die Erhöhungen in diesem Bereich resultieren aus den Änderungen im Bereich der Mehrwertsteuer zum 01.01.2025. Ferner wurden die Kosten der KDO an das momentane Ist angepasst.

Teilfinanzplan 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	8.515,63	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	264.296,29	337.000	315.300	315.000	315.000	315.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.811,92	362.000	337.300	337.000	337.000	337.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-272.811,92	-362.000	-337.300	-337.000	-337.000	-337.000
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.404,83	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.404,83	150.000	140.000	140.000	140.000	140.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-9.404,83	-150.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-282.216,75	-512.000	-477.300	-477.000	-477.000	-477.000
36 - Finanzmittelveränderung	-282.216,75	-512.000	-477.300	-477.000	-477.000	-477.000
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-282.216,75	-512.000	-477.300	-477.000	-477.000	-477.000

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 11108 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -140.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
11108 - Elektronisch Datenverarbeitungsanlage	-9.404,83	-150.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
10.005 - EDV-Gerätschaften	--	-15.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
11.001 - EDV-Lizenzen	-9.404,83	0	0	0	0	0
14.004 - Modernisierung EDV	0,00	-135.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

57101 - Wirtschaftsförderung

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	57101	Wirtschaftsförderung
Importelement	57101	Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung beteiligt sich die Gemeinde an diversen Kooperationen und Zusammenschlüssen. Zudem fallen Zahlungen für Werbemaßnahmen und Messeteilnahmen in dieses Produkt.

Auch die Erschließung von Gewerbegebieten sind diesem Produkt zuzuordnen.

Zielgruppen

- Zweckverbände
- Betriebe
- Werbevereinigungen
- Unternehmensgründer

Allgemeine Ziele

- Sicherung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Hinte
- Zielgerichteter Einsatz von Mitteln in Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzungen, Zweckverbandsverträge

Leistungsumfang

- Beteiligung an Kooperationen
- Werbemaßnahmen für die Gemeinde
- Erschließung von Gewerbegebieten

Teilergebnisplan 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	5.318,88	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
12 - Summe ordentliche Erträge	5.318,88	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	2.000	500	500	500	500
16 - Abschreibungen	68,23	100	100	100	100	100
18 - Transferaufwendungen	--	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	68,23	7.600	6.100	6.100	6.100	6.100
21 - Ordentliches Ergebnis	5.250,65	-2.300	-800	-800	-800	-800
22 - Außerordentliche Erträge	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
24 - Außerordentliches Ergebnis	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
25 - Jahresergebnis	5.250,65	497.700	499.200	599.200	299.200	299.200
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	5.250,65	497.700	499.200	599.200	299.200	299.200

Teilfinanzplan 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	--	2.000	500	500	500	500
14 - Transferauszahlungen	--	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	--	-7.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	800.000	800.000	400.000	0	0
20 - Veräußerung von Sachvermögen	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	1.300.000	1.300.000	1.000.000	300.000	300.000
25 - Baumaßnahmen	--	1.000.000	1.000.000	500.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	2.000	0	0	0	0
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	1.002.000	1.000.000	500.000	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	--	298.000	300.000	500.000	300.000	300.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	--	290.500	294.000	494.000	294.000	294.000
36 - Finanzmittelveränderung	--	290.500	294.000	494.000	294.000	294.000
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	--	290.500	294.000	494.000	294.000	294.000

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 57101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 300.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 57101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
57101 - Wirtschaftsförderung	--	298.000	300.000	500.000	300.000	300.000
10.062 - Zahlung/Verkauf Gewerbegebiet	--	500.000	500.000	600.000	300.000	300.000
15.008 - Erschließung Gewerbegebiet Westerhusen	--	-200.000	-200.000	-100.000	0	0
21.004 - Projekt Ärzteversorgung	--	-2.000	0	0	0	0

57501 - Förderung des Fremdenverkehrs

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	57501	Förderung des Fremdenverkehrs
Importelement	57501	Förderung des Fremdenverkehrs

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Hinte betreibt in der Mühle eine Fremdenverkehrszentrale mit einer Tourist-Info. Außerdem werden in diesem Produkt Ausgaben für Marketingmaßnahmen im Rahmen des Fremdenverkehrs und für den Urlauberbus veranschlagt.

Zielgruppen

- Vermieter in der Gemeinde Hinte
- Urlauber, Besucher der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde
- Bedarfsgerechte Betreuung von Urlaubern

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, EU-Richtlinien

Leistungsumfang

- Betrieb der Fremdenverkehrszentrale in der Mühle
- sonstige Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs (Marketing)
- Beteiligung am Urlauberbus

Teilergebnisplan 57501 - Förderung des Fremdenverkehrs

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	547,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16 - Abschreibungen	--	123	0	0	0	0
18 - Transferaufwendungen	6.992,14	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	13.840,36	19.000	16.400	16.400	16.400	16.400
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	21.380,00	25.223	25.500	25.500	25.500	25.500
21 - Ordentliches Ergebnis	-21.380,00	-25.223	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
25 - Jahresergebnis	-21.380,00	-25.223	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-21.380,00	-25.223	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500

Teilfinanzplan 57501 - Förderung des Fremdenverkehrs

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	547,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
14 - Transferauszahlungen	7.819,14	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.368,08	19.000	16.400	16.400	16.400	16.400
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.734,72	25.100	25.500	25.500	25.500	25.500
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-21.734,72	-25.100	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-21.734,72	-25.100	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
36 - Finanzmittelveränderung	-21.734,72	-25.100	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-21.734,72	-25.100	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500

Der Haushaltsplan 2026 sieht beim Kostenträger 57501 keine Investitionsmaßnahmen vor.

61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

Geschäfts- bereich	1	Geschäftsbereich I
Team	20	Team Finanzen
Produkt	61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern
Importele- ment	61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

Produktbeschreibung

Die Gemeinde Hinte erhebt die Realsteuern nach dem Grund- bzw. Gewerbesteuergesetz. Ferner werden aufgrund einer Satzung noch die Hunde und die Vergnügungssteuern erhoben. An allgemeinen Zuweisungen erhält die Gemeinde die Schlüsselzuweisungen und beantragt jährlich aufgrund der schlechten finanziellen Lage eine Bedarfszuweisung.

Auch an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer als Bundessteuern wird die Gemeinde über eine Schlüsselzahl beteiligt.

An allgemeinen Umlagen hat die Gemeinde eine Kreisumlage, welche u.a. von der Steuereinnahmekraft abhängt, zu zahlen.

Ferner wird vom Land Niedersachsen eine Gewerbesteuerumlage erhoben

Allgemeine Ziele

- Sicherung von Ansprüchen aus Finanzmitteln
- rechtzeitige Beantragung von allgemeinen Zuweisungen (soweit erforderlich)

Auftragsgrundlage

GrundstG, GewStG, AO, kommunale Steuersatzungen, FAG

Leistungsumfang

- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Bedarfszuweisung
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuerumlage
- Vergnügungssteuer

Teilergebnisplan 61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	8.033.415,37	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.465.431,81	3.760.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	110.937,07	109.500	109.500	109.500	109.500	109.500
8 - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	51,54	0	0	0	0	0
11 - sonstige ordentliche Erträge	--	100	100	100	100	100
12 - Summe ordentliche Erträge	12.609.835,79	11.046.600	11.064.600	11.064.600	11.064.600	11.064.600
16 - Abschreibungen	5.260,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18 - Transferaufwendungen	4.554.803,00	4.585.000	4.628.600	4.738.800	4.738.800	4.738.800
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	4.560.063,90	4.591.000	4.634.600	4.744.800	4.744.800	4.744.800
21 - Ordentliches Ergebnis	8.049.771,89	6.455.600	6.430.000	6.319.800	6.319.800	6.319.800
25 - Jahresergebnis	8.049.771,89	6.455.600	6.430.000	6.319.800	6.319.800	6.319.800
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	8.049.771,89	6.455.600	6.430.000	6.319.800	6.319.800	6.319.800

Teilfinanzplan 61101 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen, Gemeindesteuern

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	8.021.837,27	7.177.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000	7.495.000
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.363.635,81	3.760.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000
7 - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	51,54	0	77	0	0	0
8 - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	--	100	100	100	100	100
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.385.524,62	10.937.100	10.955.177	10.955.100	10.955.100	10.955.100
14 - Transferauszahlungen	4.554.803,00	4.585.000	4.628.600	4.738.800	4.738.800	4.738.800
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.554.803,00	4.590.000	4.633.600	4.743.800	4.743.800	4.743.800
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	7.830.721,62	6.347.100	6.321.577	6.211.300	6.211.300	6.211.300
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	7.830.721,62	6.347.100	6.321.577	6.211.300	6.211.300	6.211.300
36 - Finanzmittelveränderung	7.830.721,62	6.347.100	6.321.577	6.211.300	6.211.300	6.211.300
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	7.830.721,62	6.347.100	6.321.577	6.211.300	6.211.300	6.211.300

Der Haushaltsplan 2026 sieht beim Kostenträger 61101 keine Investitionsmaßnahmen vor.

12601 - Brandschutz

Geschäfts- bereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	12601	Brandschutz
Importele- ment	12601	Brandschutz

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Brandschutz, der durch 5 freiwillige Feuerwehren (darunter 2 Stützpunktfeuerwehren) gewährleistet wird.

Diese Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die Bekämpfung von Bränden in verschiedenen Größenordnungen sowie den Schutz von Menschen und Sachen vor Brandschäden, Hilfeleistungen bei Not- und Unglücksfällen und die Mitwirkung beim Katastrophenschutz.

Ebenso werden in diesem Produkt die Beschaffung von Material, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen abgedeckt.

Zielgruppen

- Betroffene von Brand- oder Unfallschäden in der Gemeinde Hinte
- Verkehrsteilnehmer im Bereich der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Minimierung der Reaktionszeit im Einsatzfall
- Gewährleistung des Brandschutzes durch Erhalt der notwendigen Standards
- Schnelle und umfassende Hilfe im Einsatzfall

Auftragsgrundlage

Nds. BrandschG mit entsprechenden Verordnungen, Satzung für die freiwillige Feuerwehr

Leistungsumfang

- Feuerlöschwesen allgemein
- Tätigkeiten der Feuerwehr Hinte
- Tätigkeiten der Feuerwehr Loppersum
- Tätigkeiten der Feuerwehr Suurhusen
- Tätigkeiten der Feuerwehr Osterhusen
- Tätigkeiten der Feuerwehr Groß Midlum

Teilergebnisplan 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	40.644,19	20.000	40.300	40.300	40.300	40.300
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	25.786,50	5.800	30.800	30.800	30.800	30.800
6 - privatrechtliche Entgelte	54.253,90	63.100	63.100	63.100	63.100	63.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12 - Summe ordentliche Erträge	122.684,59	108.900	164.200	164.200	164.200	164.200
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.725,11	223.050	201.250	204.250	204.250	204.250
16 - Abschreibungen	193.492,13	136.300	192.600	192.600	192.400	192.400
18 - Transferaufwendungen	11.424,95	26.860	40.400	40.400	40.400	40.400
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	75.475,71	88.400	133.000	133.000	133.000	133.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	448.117,90	474.610	567.250	570.250	570.050	570.050
21 - Ordentliches Ergebnis	-325.433,31	-365.710	-403.050	-406.050	-405.850	-405.850
25 - Jahresergebnis	-325.433,31	-365.710	-403.050	-406.050	-405.850	-405.850
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	12.338,39	5.500	9.400	12.800	12.800	12.800
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-12.338,39	-5.500	-9.400	-12.800	-12.800	-12.800
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-337.771,70	-371.210	-412.450	-418.850	-418.650	-418.650

Teilfinanzplan 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	15.948,00	5.800	30.800	30.800	30.800	30.800
5 - privatrechtliche Entgelte	54.253,90	63.100	69.150	63.100	63.100	63.100
6. - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	2.200,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.401,90	88.900	129.950	123.900	123.900	123.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegen- stände	171.501,56	223.050	201.250	204.250	204.250	204.250
14 - Transferauszahlungen	13.124,95	26.860	40.400	40.400	40.400	40.400
15 - sonstige haushaltswirksame Aus- zahlungen	78.252,41	88.400	134.763	133.000	133.000	133.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.878,92	338.310	376.413	377.650	377.650	377.650
17 - Saldo aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Summe der Einzah- lungen abzüglich Summe der Aus- zahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	-190.477,02	-249.410	-246.463	-253.750	-253.750	-253.750
18 - Zuwendungen für Investitionstätig- keit	73.466,93	70.000	161.500	0	0	0
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.466,93	70.000	161.500	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	62.356,37	50.000	32.500	25.000	25.000	25.000
25 - Baumaßnahmen	303,45	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sach- vermögen	57.543,70	585.900	185.900	160.000	160.000	10.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.203,52	635.900	218.400	185.000	185.000	35.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investi- onstätigkeit)	-46.736,59	-565.900	-56.900	-185.000	-185.000	-35.000
32 - Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-237.213,61	-815.310	-303.363	-438.750	-438.750	-288.750
36 - Finanzmittelveränderung	-237.213,61	-815.310	-303.363	-438.750	-438.750	-288.750
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-237.213,61	-815.310	-303.363	-438.750	-438.750	-288.750

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 12601 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -56.900 Euro.

Wesentlichen Investitionen 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
12601 - Brandschutz	-46.736,59	-565.900	-56.900	-185.000	-185.000	-35.000
10.009 - Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	-10.235,22	-90.000	161.500	-150.000	-150.000	0
12.002 - Baumaßnahmen Feuerwehr- haus Gr. Midlum	-10.518,67	0	0	0	0	0
13.005 - Fahrzeugbeschaffung Feuer- wehren	-174,80	-90.000	0	0	0	0
15.002 - Tiefbrunnen Feuerwehrhaus Cirkwehrum	-24.958,45	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000
19.020 - Anbau Jugendraum FW Lopper- sum	-546,00	0	0	0	0	0
21.001 - Doppelgarage FW Lopper- sum	-303,45	0	0	0	0	0
22.006 - Umsetzung Brandschutzkon- zept allgm.	--	-200.000	-150.000	0	0	0
22.008 - Hochleistungssirenen allgm.	--	-135.900	-35.900	-10.000	-10.000	-10.000

21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21101	Betrieb der Grundschule Loppersum
Importelement	21101	Betrieb der Grundschule Loppersum

Produktbeschreibung

In der Grundschule werden den Kindern in den Klassen 1 bis 4 grundlegende Lern- und Arbeitsformen sowie mathematische, sprachliche und

z.T. auch naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Diese Kenntnisse sollen das Fundament für die weitere schulische Ausbildung darstellen.

Im Rahmen des Schulbetriebes sorgt die Gemeinde für Rahmenbedingungen die einen geordneten Unterricht in den Schulen ermöglichen.

Hierzu zählen die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Gebäude, Hausmeisterdienste, Verwaltungstätigkeiten usw.

Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Lehrerschaft.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Zielgruppen

- Schüler, Eltern und Lehrer in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

- Betrieb der Grundschule Loppersum

- Betrieb der Sporthalle Loppersum

Teilergebnisplan 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.359,06	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	48.678,83	20.600	48.700	48.700	48.700	48.700
6 - privatrechtliche Entgelte	222,62	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
11 - sonstige ordentliche Erträge	272,33	--	--	--	--	--
12 - Summe ordentliche Erträge	51.532,84	51.200	79.300	79.300	79.300	79.300
13 - Personalaufwendungen	250.266,83	242.400	256.400	256.400	256.400	256.400
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.692,86	100.300	95.800	95.800	95.800	95.800
16 - Abschreibungen	168.648,97	131.300	168.900	168.900	168.900	168.900
18 - Transferaufwendungen	40.000,00	40.000	0	0	0	0
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	13.113,56	16.300	49.200	49.200	49.200	49.200
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	563.722,22	530.300	570.300	570.300	570.300	570.300
21 - Ordentliches Ergebnis	-512.189,38	-479.100	-491.000	-491.000	-491.000	-491.000
22 - Außerordentliche Erträge	45,03	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliches Ergebnis	45,03	0	0	0	0	0
25 - Jahresergebnis	-512.144,35	-479.100	-491.000	-491.000	-491.000	-491.000
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	33.713,20	14.500	35.000	35.000	35.000	35.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-33.713,20	-14.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-545.857,55	-493.600	-526.000	-526.000	-526.000	-526.000

Teilfinanzplan 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.359,06	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5 - privatrechtliche Entgelte	309,95	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.669,01	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
10 - Personalauszahlungen	250.260,12	241.900	255.900	255.900	255.900	255.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	85.909,31	100.300	95.800	95.800	95.800	95.800
14 - Transferauszahlungen	40.000,00	40.000	0	0	0	0
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.764,40	16.300	49.200	49.200	49.200	49.200
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.933,83	398.500	400.900	400.900	400.900	400.900
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-382.264,82	-367.900	-370.300	-370.300	-370.300	-370.300
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	281.043,43	109.000	309.000	0	0	0
20 - Veräußerung von Sachvermögen	2.912,50	0	0	0	0	0
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.955,93	109.000	309.000	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	312.654,81	300.000	700.000	600.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.253,53	61.000	53.000	28.000	28.000	28.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.908,34	361.000	753.000	628.000	28.000	28.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-34.952,41	-252.000	-444.000	-628.000	-28.000	-28.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-417.217,23	-619.900	-814.300	-998.300	-398.300	-398.300
36 - Finanzmittelveränderung	-417.217,23	-619.900	-814.300	-998.300	-398.300	-398.300
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-417.217,23	-619.900	-814.300	-998.300	-398.300	-398.300

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 21101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -444.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
21101 - Betrieb der Grundschule Loppersum	-34.997,44	-252.000	-444.000	-628.000	-28.000	-28.000
10.012 - BGA Grundschule Loppersum	-6.253,53	-55.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
13.012 - Energ. Sanierung d. Grundsch. u. Turnh. Loppers.	2.867,47	0	0	0	0	0
22.002 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Loppersum	-31.611,38	0	0	0	0	0
22.010 - BGA Turnhalle Grundschule Loppersum	--	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
25.001 - Speisehaus GS Loppersum	--	-191.000	-391.000	-600.000	0	0

21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21102	Betrieb der Grundschule Hinte
Importelement	21102	Betrieb der Grundschule Hinte

Produktbeschreibung

In der Grundschule werden den Kindern in den Klassen 1 bis 4 grundlegende Lern- und Arbeitsformen sowie mathematische, sprachliche und

z.T. auch naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Diese Kenntnisse sollen das Fundament für die weitere schulische Ausbildung darstellen.

Im Rahmen des Schulbetriebes sorgt die Gemeinde für Rahmenbedingungen die einen geordneten Unterricht in den Schulen ermöglichen.

Hierzu zählen die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Gebäude, Hausmeisterdienste, Verwaltungstätigkeiten usw.

Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Lehrerschaft.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Zielgruppen

- Schüler, Eltern und Lehrer in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

- Betrieb der Grundschule Hinte
- Betrieb der kleinen Sporthalle Hinte

Teilergebnisplan 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.410,13	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	49.241,24	23.400	49.200	49.200	49.200	49.200
6 - privatrechtliche Entgelte	1.190,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348,00	0	0	0	0	0
12 - Summe ordentliche Erträge	53.190,36	30.500	56.300	56.300	56.300	56.300
13 - Personalaufwendungen	100.204,98	93.700	139.700	139.700	139.700	139.700
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.690,94	47.800	53.800	53.800	53.800	53.800
16 - Abschreibungen	88.416,74	50.000	88.000	88.000	88.000	88.000
18 - Transferaufwendungen	30.000,00	40.000	0	0	0	0
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	13.271,64	8.100	41.100	41.100	41.100	41.100
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	273.584,30	239.600	322.600	322.600	322.600	322.600
21 - Ordentliches Ergebnis	-220.393,94	-209.100	-266.300	-266.300	-266.300	-266.300
25 - Jahresergebnis	-220.393,94	-209.100	-266.300	-266.300	-266.300	-266.300
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	43.597,77	69.500	45.000	45.000	45.000	45.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-43.597,77	-69.500	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-263.991,71	-278.600	-311.300	-311.300	-311.300	-311.300

Teilfinanzplan 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.410,13	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5 - privatrechtliche Entgelte	1.211,87	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348,00	0	0	0	0	0
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.970,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
10 - Personalauszahlungen	100.341,13	93.200	139.200	139.200	139.200	139.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	40.960,75	47.800	53.800	53.800	53.800	53.800
14 - Transferauszahlungen	30.000,00	40.000	0	0	0	0
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.499,85	8.100	41.100	41.100	41.100	41.100
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.801,73	189.100	234.100	234.100	234.100	234.100
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-177.831,73	-182.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	279.117,69	0	20.000	20.000	20.000	20.000
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	279.117,69	0	20.000	20.000	20.000	20.000
25 - Baumaßnahmen	318.614,58	30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.310,39	18.000	36.000	44.000	44.000	36.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	337.924,97	48.000	36.000	44.000	44.000	36.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-58.807,28	-48.000	-16.000	-24.000	-24.000	-16.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-236.639,01	-230.000	-243.000	-251.000	-251.000	-243.000
36 - Finanzmittelveränderung	-236.639,01	-230.000	-243.000	-251.000	-251.000	-243.000
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-236.639,01	-230.000	-243.000	-251.000	-251.000	-243.000

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 21102 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -16.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21102 - Betrieb der Grundschule Hinte

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
21102 - Betrieb der Grundschule Hinte	-58.807,28	-48.000	-16.000	-24.000	-24.000	-16.000
10.015 - BGA Grundschule Hinte	-19.310,39	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
20.013 - Digitalpackt GS Hinte	-266,56	-40.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
21.005 - Anbau Ausgabeküche GS Hinte	-6.196,30	0	0	0	0	0
22.001 - Be- und Entlüftungsanlagen GS Hinte	-33.034,03	0	0	0	0	0
23.001 - BGA Turnhalle Hinte	--	-3.000	0	-3.000	-3.000	0
26.004 - Erweiterung Räumlichkeiten „Start-Chance“ GS Hinte	--	--	20.000	20.000	20.000	20.000

21801 - Betrieb der IGS Hinte

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	21801	Betrieb der IGS Hinte
Importelement	21801	Betrieb der IGS Hinte

Produktbeschreibung

Die Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte Außenstelle im Schulzentrum Hinte (IGS Krummhörn-Hinte) schließt sich direkt an die Grundschule Hinte an.

Der Landkreis Aurich ist seit dem Schuljahr 2015/2016 der Schulträger der IGS Krummhörn-Hinte mit der Außenstelle im Schulzentrum Hinte.

Der Landkreis Aurich ist für die Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln und die Dienstleistung der Schulsekretärin verantwortlich.

Die Gemeinde Hinte trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Reinigung der Gebäude sowie den Hausmeisterdienst.

Die genannten Aufgaben gelten auch für den Betrieb der Sporthalle

Allgemeine Ziele

Gewährleistung von Rahmenbedingungen, die einen geordneten Unterricht ermöglichen unter Berücksichtigung von Effektivität und Effizienz

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Leistungsumfang

Betrieb der IGS Krummhörn Außenstelle Hinte

Teilergebnisplan 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.549,21	0	0	0	0	0
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	12.217,26	14.200	12.300	12.300	12.300	12.300
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	144,00	500	500	500	500	500
6 - privatrechtliche Entgelte	2.639,00	0	0	0	0	0
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.956,70	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
12 - Summe ordentliche Erträge	235.506,17	314.700	312.800	312.800	312.800	312.800
13 - Personalaufwendungen	335.963,91	356.500	386.000	386.000	386.000	386.000
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.511,10	158.800	154.600	154.600	154.600	154.600
16 - Abschreibungen	52.195,75	14.800	52.300	52.300	52.300	52.300
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	23.546,59	5.300	2.200	2.200	2.200	2.200
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	647.217,35	535.400	595.100	595.100	595.100	595.100
21 - Ordentliches Ergebnis	-411.711,18	-220.700	-282.300	-282.300	-282.300	-282.300
23 - Außerordentliche Aufwendungen	1.515,11	--	--	--	--	--
24 - Außerordentliches Ergebnis	-1.515,11	--	--	--	--	--
25 - Jahresergebnis	-413.226,29	-220.700	-282.300	-282.300	-282.300	-282.300
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	112.213,40	35.500	113.000	113.000	113.000	113.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-112.213,40	-35.500	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-525.439,69	-256.200	-395.300	-395.300	-395.300	-395.300

Teilfinanzplan 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.549,21	0	0	0	0	0
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	500	788	500	500	500
5 - privatrechtliche Entgelte	2.760,00	0	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.956,70	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.265,91	300.500	300.788	300.500	300.500	300.500
10 - Personalauszahlungen	334.637,56	355.500	385.000	385.000	385.000	385.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	221.970,69	158.800	154.600	154.600	154.600	154.600
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.025,42	5.300	2.220	2.200	2.200	2.200
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.633,67	519.600	541.820	541.800	541.800	541.800
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-352.367,76	-219.100	-241.032	-241.300	-241.300	-241.300
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.638,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.638,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-67.638,88	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-420.006,64	-229.100	-251.032	-251.300	-251.300	-251.300
36 - Finanzmittelveränderung	-420.006,64	-229.100	-251.032	-251.300	-251.300	-251.300
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-420.006,64	-229.100	-251.032	-251.300	-251.300	-251.300

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 21801 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -10.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 21801 - Betrieb der IGS Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
21801 - Betrieb der IGS Hinte	-67.638,88	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19.001 - BGA IGS	-67.638,88	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36501	Betrieb des Kindergartens Hinte
Importelement	36501	Betrieb des Kindergartens Hinte

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Hinte besteht aus vier Ganztags- und Integrativgruppen. Ferner sind hier auch zwei Kinderkrippengruppen untergebracht.

Die Betreuung der Kinder findet von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Integrativbetreuung

Teilergebnisplan 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519.589,78	1.091.695	1.094.000	1.094.000	1.094.000	1.094.000
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	6.884,91	7.100	7.000	7.000	7.000	7.000
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	39.275,20	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6 - privatrechtliche Entgelte	50.261,30	38.000	67.900	67.900	67.900	67.900
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.841,15	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000
12 - Summe ordentliche Erträge	1.203.852,34	1.618.795	1.650.900	1.650.900	1.650.900	1.650.900
13 - Personalaufwendungen	1.725.176,24	1.685.700	1.940.200	1.940.200	1.940.200	1.940.200
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.712,10	148.100	129.300	129.300	129.300	129.300
16 - Abschreibungen	39.443,45	36.600	38.600	38.600	38.600	38.600
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	74.953,97	71.200	68.200	68.200	68.200	68.200
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	1.699.861,56	1.941.600	2.176.300	2.176.300	2.176.300	2.176.300
21 - Ordentliches Ergebnis	-496.009,22	-322.805	-525.400	-525.400	-525.400	-525.400
25 - Jahresergebnis	-496.009,22	-322.805	-525.400	-525.400	-525.400	-525.400
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	81.652,52	34.200	119.200	119.200	119.200	119.200
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-81.652,52	-34.200	-119.200	-119.200	-119.200	-119.200
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-577.661,74	-357.005	-644.600	-644.600	-644.600	-644.600

Teilfinanzplan 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.962,53	1.091.695	1.094.000	1.094.000	1.094.000	1.094.000
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	38.363,20	55.000	55.106	55.000	55.000	55.000
5 - privatrechtliche Entgelte	44.828,31	38.000	58.000	58.000	58.000	58.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.654,89	427.000	427.000	427.000	427.000	427.000
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.808,93	1.611.695	1.634.106	1.634.000	1.634.000	1.634.000
10 - Personalauszahlungen	1.738.020,85	1.669.200	1.923.700	1.923.700	1.923.700	1.923.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-135.347,72	148.100	129.300	129.300	129.300	129.300
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.747,14	71.200	68.200	68.200	68.200	68.200
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.676.420,27	1.888.500	2.121.200	2.121.200	2.121.200	2.121.200
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-798.611,34	-276.805	-487.094	-487.200	-487.200	-487.200
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.977,13	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.330,39	57.500	12.700	12.700	12.700	12.700
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.307,52	57.500	12.700	12.700	12.700	12.700
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.307,52	-57.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-804.918,86	-334.305	-499.794	-499.900	-499.900	-499.900
36 - Finanzmittelveränderung	-804.918,86	-334.305	-499.794	-499.900	-499.900	-499.900
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-804.918,86	-334.305	-499.794	-499.900	-499.900	-499.900

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 36501 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -12.700 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
36501 - Betrieb des Kindergartens Hinte	-6.307,52	-57.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
10.024 - BGA Kindergarten Hinte	-6.307,52	-37.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
22.004 - Telefonanlage Kita Hinte	--	-20.000	0	0	0	0

36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

Geschäfts- bereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36502	Betrieb des Kindergartens Loppersum
Importele- ment	36502	Betrieb des Kindergartens Loppersum

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Loppersum besteht aus zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.504,24	372.825	383.000	383.000	383.000	383.000
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	9.201,88	8.800	13.100	13.100	13.100	13.100
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	41.921,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
6 - privatrechtliche Entgelte	41.296,20	30.000	57.100	57.100	57.100	57.100
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.313,10	291.500	401.500	401.500	401.500	401.500
12 - Summe ordentliche Erträge	575.236,42	763.125	914.700	914.700	914.700	914.700
13 - Personalaufwendungen	918.686,60	914.200	982.700	982.700	982.700	982.700
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.693,78	93.100	63.600	63.600	63.600	63.600
16 - Abschreibungen	34.274,14	32.100	34.300	34.300	34.300	34.300
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	38.086,63	50.900	38.200	44.800	44.800	44.800
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	1.058.741,15	1.090.300	1.118.800	1.125.400	1.125.400	1.125.400
21 - Ordentliches Ergebnis	-483.504,73	-327.175	-204.100	-210.700	-210.700	-210.700
25 - Jahresergebnis	-483.504,73	-327.175	-204.100	-210.700	-210.700	-210.700
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	59.257,50	24.300	63.000	87.300	87.300	87.300
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-59.257,50	-24.300	-63.000	-87.300	-87.300	-87.300
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-542.762,23	-351.475	-267.100	-298.000	-298.000	-298.000

Teilfinanzplan 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.504,24	372.825	383.000	383.000	383.000	383.000
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	42.252,69	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5 - privatrechtliche Entgelte	38.308,43	30.000	49.400	49.400	49.400	49.400
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.313,10	291.500	401.500	401.500	401.500	401.500
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.378,46	754.325	893.900	893.900	893.900	893.900
10 - Personalauszahlungen	921.998,53	908.900	977.400	977.400	977.400	977.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	65.554,79	93.100	63.600	63.600	63.600	63.600
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.555,02	50.900	38.200	44.800	44.800	38.200
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.026.108,34	1.052.900	1.079.200	1.085.800	1.085.800	1.079.200
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-462.729,88	-298.575	-185.300	-191.900	-191.900	-185.300
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.257,92	32.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.257,92	32.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-15.257,92	-32.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-477.987,80	-330.575	-188.300	-194.900	-194.900	-188.300
36 - Finanzmittelveränderung	-477.987,80	-330.575	-188.300	-194.900	-194.900	-188.300
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-477.987,80	-330.575	-188.300	-194.900	-194.900	-188.300

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 36502 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -3.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
36502 - Betrieb des Kindergartens Loppersum	-15.257,92	-32.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.007 - BGA Kindergarten Lopper- sum	-15.257,92	-32.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36503	Betrieb der kirchlichen Kindergärten
Importelement	36503	Betrieb der kirchlichen Kindergärten

Produktbeschreibung

Im Gebiet der Gemeinde Hinte wird der Kindergarten in Suurhusen durch die Kirchengemeinde betrieben. Die Gemeinde Hinte gewährt hierfür einen Betriebskostenzuschuss und wickelt die Gebührenbefreiung ab. Die Aufsicht über die Kindergärten erfolgt durch Kuratorien. Der Kindergarten besteht aus zwei Vormittagsgruppen.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte
- Kirchengemeinde, die Betreiberin des Kindergartens ist

Allgemeine Ziele

- Flächendeckende Befriedigung der Nachfrage nach Kindergartenplätzen
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit im Rahmend der finanziellen Abwicklung

Auftragsgrundlage

Vertrag mit der Kirchengemeinde

Leistungsumfang

- Beteiligung am Betrieb des Kindergartens Suurhusen

Teilergebnisplan 36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	4.147,15	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
12 - Summe ordentliche Erträge	4.147,15	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
16 - Abschreibungen	5.335,85	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
18 - Transferaufwendungen	281.708,75	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	287.044,60	175.300	175.300	175.300	175.300	175.300
21 - Ordentliches Ergebnis	-282.897,45	-153.600	-153.600	-153.600	-153.600	-153.600
25 - Jahresergebnis	-282.897,45	-153.600	-153.600	-153.600	-153.600	-153.600
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	23.500,17	8.400	25.000	25.000	25.000	25.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-23.500,17	-8.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-306.397,62	-162.000	-178.600	-178.600	-178.600	-178.600

Teilfinanzplan 36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	17.600	17.600	17.600	17.600	17.600
14 - Transferauszahlungen	281.708,75	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.708,75	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-281.708,75	-152.400	-152.400	-152.400	-152.400	-152.400
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	0	150.000	0	0	0
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	0	150.000	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	--	450.000	450.000	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	25.000	60.000	0	0	0
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	475.000	510.000	0	0	0
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	--	-475.000	-360.000	0	0	0
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-281.708,75	-627.400	-512.400	-152.400	-152.400	-152.400
36 - Finanzmittelveränderung	-281.708,75	-627.400	-512.400	-152.400	-152.400	-152.400
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-281.708,75	-627.400	-512.400	-152.400	-152.400	-152.400

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 36503 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -360.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
36503 - Betrieb der kirchlichen Kindergärten	--	-475.000	-360.000	0	0	0
24.009 - Zuschuss Kiga Suurhusen Erweiterung	--	-475.000	-360.000	0	0	0

36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36504	Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße
Importelement	36504	Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Osterhusen besteht aus einer Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.156,78	316.437	318.500	318.500	318.500	318.500
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	14.559,52	14.700	14.500	14.700	14.700	14.700
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.097,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
6 - privatrechtliche Entgelte	20.978,60	23.000	35.200	35.200	35.200	35.200
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.546,33	161.350	161.350	161.350	161.350	161.350
12 - Summe ordentliche Erträge	357.338,23	554.487	568.550	568.750	568.750	568.750
13 - Personalaufwendungen	542.473,47	561.000	612.600	612.600	612.600	612.600
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.525,23	60.100	52.400	52.400	52.400	52.400
16 - Abschreibungen	26.948,01	26.300	27.000	27.100	27.100	27.100
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	23.074,52	31.100	27.600	27.600	27.600	27.600
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	638.021,23	678.500	719.600	719.700	719.700	719.700
21 - Ordentliches Ergebnis	-280.683,00	-124.013	-151.050	-150.950	-150.950	-150.950
25 - Jahresergebnis	-280.683,00	-124.013	-151.050	-150.950	-150.950	-150.950
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	43.915,76	16.900	44.700	61.600	61.600	61.600
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-43.915,76	-16.900	-44.700	-61.600	-61.600	-61.600
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-324.598,76	-140.913	-195.750	-212.550	-212.550	-212.550

Teilfinanzplan 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.071,43	316.437	318.500	318.500	318.500	318.500
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	15.567,47	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
5 - privatrechtliche Entgelte	19.370,56	23.000	30.700	30.700	30.700	30.700
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.918,20	161.350	161.350	161.350	161.350	161.350
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.927,66	539.787	549.550	549.550	549.550	549.550
10 - Personalauszahlungen	544.506,50	555.000	606.600	606.600	606.600	606.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	44.838,10	60.100	52.400	52.400	52.400	52.400
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.149,79	31.100	27.600	27.600	27.600	27.600
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.494,39	646.200	686.600	686.600	686.600	686.600
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-273.566,73	-106.413	-137.050	-137.050	-137.050	-137.050
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.930,00	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.930,00	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.930,00	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-275.496,73	-121.413	-142.050	-142.050	-142.050	-142.050
36 - Finanzmittelveränderung	-275.496,73	-121.413	-142.050	-142.050	-142.050	-142.050
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-275.496,73	-121.413	-142.050	-142.050	-142.050	-142.050

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 36504 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -5.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
36504 - Betrieb des Kindergartens Osterhuser Straße	-1.930,00	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18.005 - BGA Kindergarten Oster- husen	-1.930,00	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

36505 - Kindergarten VW-Werk

Geschäfts- bereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36505	Kindergarten VW-Werk
Importele- ment	36505	Kindergarten VW-Werk

Produktbeschreibung

Betrifft den Betriebskindergarten des Volkswagenwerkes Emden. Die Gemeinde Hinte hat gemäß Vertrag mit dem Betriebskindergarten Anspruch auf fünf Kinderkrippenplätze, die unter den Familien der Gemeinde Hinte aufgeteilt werden.

Zielgruppen

Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen.

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKomVG, Ratsbeschlüsse, Vertrag mit dem Anbieter

Leistungsumfang

Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36505 - Kindergarten VW-Werk

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	14.800,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21 - Ordentliches Ergebnis	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Jahresergebnis	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan 36505 - Kindergarten VW-Werk

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.800,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.800,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
36 - Finanzmittelveränderung	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-14.800,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Der Haushaltsplan 2026 sieht beim Kostenträger 36505 keine Investitionsmaßnahmen vor.

36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

Geschäftsbereich	1	Geschäftsbereich I
Team	30	Team Bürgerservice, Bildung und Familie
Produkt	36506	Betrieb des Kindergartens Westerhusen
Importelement	36506	Betrieb des Kindergartens Westerhusen

Produktbeschreibung

Es werden in der Gemeinde Hinte vier gemeindeeigene Kindertagesstätten betrieben. Die Kindertagesstätte Westerhusen besteht aus zwei Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppen. Die Betreuung der Kinder findet hier von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt

Zielgruppen

- Familien mit Kleinkindern in der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Deckung des Bedarfs an Kindergarten- und Krippenplätzen
- Erhaltung bzw. Ausbau des Gruppenangebotes

Auftragsgrundlage

KJHG, § 2 NKG, Ratsbeschlüsse

Leistungsumfang

- Regelbetreuung
- Betreuung in der Krippe

Teilergebnisplan 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.052,05	278.938	292.000	292.000	292.000	292.000
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	24.297,61	21.700	24.300	24.300	24.300	24.300
5 - öffentlich-rechtliche Entgelte	27.985,00	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6 - privatrechtliche Entgelte	27.742,30	20.000	75.300	75.300	75.300	75.300
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.953,36	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
12 - Summe ordentliche Erträge	821.030,32	520.638	641.600	641.600	641.600	641.600
13 - Personalaufwendungen	693.649,36	974.400	993.900	993.900	993.900	993.900
14 - Versorgungsaufwendungen	--	200	200	200	200	200
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.463,98	74.900	48.000	48.000	48.000	48.000
16 - Abschreibungen	63.805,07	42.000	63.900	63.900	63.900	63.900
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	27.633,24	41.700	36.500	36.500	36.500	36.500
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	858.551,65	1.133.200	1.142.500	1.142.500	1.142.500	1.142.500
21 - Ordentliches Ergebnis	-37.521,33	-612.563	-500.900	-500.900	-500.900	-500.900
25 - Jahresergebnis	-37.521,33	-612.563	-500.900	-500.900	-500.900	-500.900
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	44.591,84	8.000	45.500	53.500	53.500	53.500
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-44.591,84	-8.000	-45.500	-53.500	-53.500	-53.500
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-82.113,17	-620.563	-546.400	-554.400	-554.400	-554.400

Teilfinanzplan 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.052,05	278.938	292.000	292.000	292.000	292.000
4 - öffentlich-rechtliche Entgelte	28.257,80	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5 - privatrechtliche Entgelte	25.949,79	20.000	69.500	69.500	69.500	69.500
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.953,37	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.213,01	498.938	611.500	611.500	611.500	611.500
10 - Personalauszahlungen	694.571,71	967.000	986.500	986.500	986.500	986.500
11 - Versorgungsauszahlungen	--	200	200	200	200	200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	82.484,77	74.900	48.000	48.000	48.000	48.000
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.589,59	41.700	36.522	36.500	36.500	36.500
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.646,07	1.083.800	1.071.222	1.071.200	1.071.200	1.071.200
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-9.433,06	-584.863	-459.722	-459.700	-459.700	-459.700
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	280.500,00	0	0	0	0	0
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280.500,00	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	35.000	6.500	6.500	6.500	6.500
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	35.000	6.500	6.500	6.500	6.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	280.500,00	-35.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	271.066,94	-619.863	-466.222	-466.200	-466.200	-466.200
36 - Finanzmittelveränderung	271.066,94	-619.863	-466.222	-466.200	-466.200	-466.200
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	271.066,94	-619.863	-466.222	-466.200	-466.200	-466.200

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 36506 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -6.500 Euro.

Wesentlichen Investitionen 36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen

Haushaltsplan Hinte

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
36506 - Betrieb des Kindergartens Westerhusen	280.500,00	-35.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
20.004 - Neubau Kita Westerhusen	280.500,00	0	0	0	0	0
22.011 - BGA Kindergarten Westerhusen	--	-35.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

51101 - Aufstellung von Bauleitplänen

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	40	Team Gemeindeentwicklung
Produkt	51101	Aufstellung von Bauleitplänen
Importelement	51101	Aufstellung von Bauleitplänen

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Lenkung der räumlichen Entwicklung und Ordnung. Hierzu bedient sich die Gemeinde des gesetzlich vorgeschriebenen Instruments der Bauleitplanung. Die Flächennutzungspläne stellen die künftige Entwicklung der Gemeinde für die nächsten Jahre dar.

Auf Grundlage der Flächennutzungspläne wurden Bebauungspläne für Teilgebiete der Gemeinde erstellt. Diese regeln verbindlich als Satzung die Bebauung der Grundstücke und die Nutzung sonstiger Flächen. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Hinte wird in gewissen Zeitabständen überarbeitet.

Die Bebauungspläne werden bei Bedarf neu aufgestellt oder geändert.

Ferner fällt die Erstellung von Verkehrsgutachten in unter dieses Produkt. Auch die Aktualisierung von Ortsplänen der Gemeinde ist hier angesiedelt.

Zielgruppen

- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Mitglieder der politischen Gremien

Allgemeine Ziele

- Geordnetes und strukturiertes Wachstums der Gemeinde unter Berücksichtigung der Belange einer ostfriesischen Kulturlandschaft
- Bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbe und Wohnflächen
- Möglichst aktuelle Ortspläne

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Baugesetzplanung

Leistungsumfang

- Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen
- Verkehrsgutachten
- Überarbeitung des Ortsplanes

Teilergebnisplan 51101 - Aufstellung von Bauleitplänen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
16 - Abschreibungen	20.848,81	--	21.000	21.000	21.000	21.000
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	37.792,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	58.641,11	50.000	71.000	71.000	71.000	71.000
21 - Ordentliches Ergebnis	-58.641,11	-50.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
25 - Jahresergebnis	-58.641,11	-50.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-58.641,11	-50.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000

Teilfinanzplan 51101 - Aufstellung von Bauleitplänen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.792,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.792,30	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-37.792,30	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-37.792,30	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
36 - Finanzmittelveränderung	-37.792,30	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-37.792,30	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Der Haushaltsplan 2026 sieht beim Kostenträger 51101 keine Investitionsmaßnahmen vor.

54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	40	Team Gemeindeentwicklung
Produkt	54101	Straßen, Wege, Plätze und Brücken
Importelement	54101	Straßen, Wege, Plätze und Brücken

Produktbeschreibung

Die Gemeinde unterhält die Straßen, Wege, Plätze und Brücken, die in der Baulast der Gemeinde liegen.

Sie ist für die Organisation und Abwicklung aller Aufgaben zuständig, die Neu, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen betreffen. Dasselbe gilt für die Unterhaltungsmaßnahmen.

Zielgruppen

- Benutzer der Straßen, Wege und Plätze
- Betroffene Anlieger

Allgemeine Ziele

- Erhaltung und Ausbau des Gemeindestraßennetzes
- Vermeidung von Unfallrisiken
- Schnelle Beseitigung von Schäden

Auftragsgrundlage

NStrG

Leistungsumfang

- Neu-, Um-, und Erweiterungsbauten von Straßen, Wegen und Plätzen
- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

Teilergebnisplan 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.403,36	--	0	0	0	0
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	295.299,30	296.800	168.500	212.500	212.500	212.500
7 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	200	200	200	200	200
10 - Bestandsveränderungen	-1.164,60	--	--	--	--	--
12 - Summe ordentliche Erträge	302.538,06	297.000	168.700	212.700	212.700	212.700
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.102,45	219.000	152.000	177.000	172.000	177.000
16 - Abschreibungen	426.848,35	447.200	455.600	455.600	455.600	455.600
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	634.950,80	666.200	607.600	632.600	627.600	632.600
21 - Ordentliches Ergebnis	-332.412,74	-369.200	-438.900	-419.900	-414.900	-419.900
25 - Jahresergebnis	-332.412,74	-369.200	-438.900	-419.900	-414.900	-419.900
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	573.059,07	610.200	570.000	570.000	570.000	570.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-573.059,07	-610.200	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-905.471,81	-979.400	-1.008.900	-989.900	-984.900	-989.900

Teilfinanzplan 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.403,36	--	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	200	200	200	200	200
8 - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.596,64	--	--	--	--	--
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.000,00	200	200	200	200	200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	229.623,93	219.000	152.000	177.000	172.000	157.000
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.623,93	219.000	152.000	177.000	172.000	157.000
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-219.623,93	-218.800	-151.800	-176.800	-171.800	-156.800
18 - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	420.000	0	0	0	0
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	420.000	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	270.000	168.000	143.000	143.000	143.000
25 - Baumaßnahmen	365.115,51	960.000	1.150.000	450.000	300.000	300.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	365.115,51	1.230.000	1.318.000	593.000	443.000	443.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-365.115,51	-810.000	-1.318.000	-593.000	-443.000	-443.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-584.739,44	-1.028.800	-1.469.800	-769.800	-614.800	-599.800
36 - Finanzmittelveränderung	-584.739,44	-1.028.800	-1.469.800	-769.800	-614.800	-599.800
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-584.739,44	-1.028.800	-1.469.800	-769.800	-614.800	-599.800

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 54101 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -1.318.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
54101 - Straßen, Wege, Plätze und Brücken	-365.115,51	-810.000	-1.318.000	-593.000	-443.000	-443.000
15.011 - Straßenausbauprogramm	-4.579,22	-220.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
15.013 - Sanierung Brücke Suurhuser Tief	--	-300.000	-700.000	0	0	0
19.016 - Radweg Hinte Osterhusen Beteiligung	--	-60.000	-150.000	-150.000	--	0
20.005 - Brückensanierung	--	-50.000	-375.000	-350.000	-350.000	-350.000
22.013 - Sanierung Sielweg	-465,80	0	0	0	0	0
24.001 - Sanierung Krummerweg	-360.070,49	-180.000	0	0	0	0

11106 - Liegenschaftsverwaltung

Geschäfts- bereich	2	Geschäftsbereich II
Team	50	Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement
Produkt	11106	Liegenschaftsverwaltung
Importele- ment	11106	Liegenschaftsverwaltung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Liegenschaftsverwaltung einschließlich An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden im Gemeindebereich.

Ferner fallen unter die Verwaltung der Liegenschaften die Einziehung von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Außerdem wird hier die Bewirtschaftung der Liegenschaften (Gas, Strom, Wasser, Versicherungen usw.) sichergestellt

Zielgruppen

- Einwohner der Gemeinde Hinte
- Mieter/Pächter von Liegenschaften der Gemeinde
- Mitglieder des Rates
- Kaufinteressenten für gemeindliche Liegenschaften

Allgemeine Ziele

- Ordnungsgemäße Abwicklung des Liegenschaftsmanagements
- Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Grundstücken und Gebäuden
- Rechtssichere Einziehung von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Auftragsgrundlage

BGB, NKG, NKG, Satzungen, Verordnungen, Beschlüsse der politischen Gremien

Leistungsumfang

- Allgemeine Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- An- und Verkauf von Liegenschaften

Teilergebnisplan 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
3 - Auflösungserträge aus Sonderposten	336,46	300	300	300	300	300
6 - privatrechtliche Entgelte	332.386,82	236.800	336.800	436.800	636.800	636.800
12 - Summe ordentliche Erträge	332.723,28	237.100	337.100	437.100	637.100	637.100
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.067,59	33.000	47.600	47.600	47.600	47.600
16 - Abschreibungen	16.265,26	20.300	16.300	16.300	16.300	16.300
18 - Transferaufwendungen	--	15.000	0	15.000	15.000	15.000
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	56.332,85	68.300	63.900	78.900	78.900	78.900
21 - Ordentliches Ergebnis	276.390,43	168.800	273.200	358.200	558.200	558.200
22 - Außerordentliche Erträge	--	360.000	300.000	300.000	300.000	300.000
24 - Außerordentliches Ergebnis	--	360.000	300.000	300.000	300.000	300.000
25 - Jahresergebnis	276.390,43	528.800	573.200	658.200	858.200	858.200
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	10.056,63	5.100	12.000	12.000	12.000	12.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-10.056,63	-5.100	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	266.333,80	523.700	561.200	646.200	846.200	846.200

Teilfinanzplan 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
5 - privatrechtliche Entgelte	281.202,01	236.800	338.734	436.800	636.800	636.800
8 - sonstige haushaltswirksame Ein- zahlungen	89,62	0	0	0	0	0
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.291,63	236.800	338.734	436.800	636.800	636.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegen- stände	40.118,30	33.000	47.600	47.600	47.600	47.600
14 - Transferauszahlungen	--	15.000	0	15.000	15.000	0
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.118,30	48.000	47.600	62.600	62.600	47.600
17 - Saldo aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Summe der Einzah- lungen abzüglich Summe der Aus- zahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	241.173,33	188.800	291.134	374.200	574.200	589.200
20 - Veräußerung von Sachvermögen	--	560.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	560.000	500.000	500.000	500.000	500.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	251.507,73	730.000	930.000	930.000	930.000	930.000
25 - Baumaßnahmen	--	120.000	0	120.000	120.000	0
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	251.507,73	850.000	930.000	1.050.000	1.050.000	930.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investiti- onstätigkeit)	-251.507,73	-290.000	-430.000	-550.000	-550.000	-430.000
32 - Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-10.334,40	-101.200	-138.866	-175.800	24.200	159.200
36 - Finanzmittelveränderung	-10.334,40	-101.200	-138.866	-175.800	24.200	159.200
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-10.334,40	-101.200	-138.866	-175.800	24.200	159.200

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 11106 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -430.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 11106 - Liegenschaftsverwaltung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
11106 - Liegenschaftsverwaltung	-251.507,73	-290.000	-430.000	-550.000	-550.000	-430.000

Haushaltsplan Hinterbrunn

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
10.008 - An und Verkauf von allg. Grundvermögen	-251.507,73	-170.000	-430.000	-430.000	-430.000	-430.000
21.002 - Wohnmobilstellplatz Hinterbrunn	--	-120.000	0	-120.000	-120.000	0

57301 - Betrieb des Bauhofes

Geschäftsbereich	2	Geschäftsbereich II
Team	50	Team Allgemeine Bauverwaltung und Gebäudemanagement
Produkt	57301	Betrieb des Bauhofes
Importelement	57301	Betrieb des Bauhofes

Produktbeschreibung

Der Bauhof der Gemeinde Hinte ist als Sachgebiet dem Fachdienst Bauen und Umwelt angegliedert. Er wird im Rahmen von Aufträgen durch den Fachdienst für alle Einrichtungen der Gemeinde tätig. Die Leistungen werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung abgerechnet.

Zielgruppen

- Einrichtungen der Gemeinde
- Einwohner der Gemeinde Hinte

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer zeitnahen Leistung
- Flexible Verfügbarkeit
- Erhaltung des umfangreichen Tätigkeitsfeldes

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von politischen Gremien, Aufträge durch den Fachdienst Bauen und Umwelt

Leistungsumfang

- Leistungen des Bauhofes

Teilergebnisplan 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.828,51	0	0	0	0	0
6 - privatrechtliche Entgelte	590,00	0	0	0	0	0
12 - Summe ordentliche Erträge	7.418,51	0	0	0	0	0
13 - Personalaufwendungen	744.454,89	758.500	874.500	874.500	874.500	874.500
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.494,89	140.800	142.800	142.800	142.800	142.800
16 - Abschreibungen	69.964,37	68.500	70.800	70.800	70.800	70.800
19 - sonstige ordentliche Aufwendungen	3.333,31	1.500	12.500	12.500	12.500	12.500
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	952.247,46	969.300	1.100.600	1.100.600	1.100.600	1.100.600
21 - Ordentliches Ergebnis	-944.828,95	-969.300	-1.100.600	-1.100.600	-1.100.600	-1.100.600
25 - Jahresergebnis	-944.828,95	-969.300	-1.100.600	-1.100.600	-1.100.600	-1.100.600
26 - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	1.034.861,35	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000
27 - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	116.953,02	54.500	120.000	120.000	120.000	120.000
28 - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	917.908,33	497.500	432.000	432.000	432.000	432.000
29 - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-26.920,62	-471.800	-668.600	-668.600	-668.600	-668.600

Teilfinanzplan 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.828,51	0	0	0	0	0
5 - privatrechtliche Entgelte	590,00	0	0	0	0	0
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.418,51	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	757.172,38	753.500	869.500	869.500	869.500	869.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	138.355,51	140.800	142.800	142.800	142.800	142.800
15 - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.320,22	1.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.848,11	895.800	1.024.800	1.024.800	1.024.800	1.024.800
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-891.429,60	-895.800	-1.024.800	-1.024.800	-1.024.800	-1.024.800
26 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.266,60	42.000	67.000	67.000	67.000	67.000
30 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.266,60	42.000	67.000	67.000	67.000	67.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-37.266,60	-42.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
32 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-928.696,20	-937.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800
36 - Finanzmittelveränderung	-928.696,20	-937.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800
39a - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-928.696,20	-937.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800	-1.091.800

Der Haushaltsplan 2026 umfasst beim Kostenträger 57301 Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen in Höhe von -67.000 Euro.

Wesentlichen Investitionen 57301 - Betrieb des Bauhofes

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
57301 - Betrieb des Bauhofes	-37.266,60	-42.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
10.054 - Bauhoffahrzeuge	-32.130,00	-15.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
10.055 - Maschinen Bauhof	-3.736,60	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10.057 - BGA Bauhof	-1.400,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Stellenübersicht 2026

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
I. Beamtinnen und Beamte

Produkt	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1
		B 1	A 13- A 16	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
11101	Gemeindeorgane	1							
24301/ 12201/11102	Geschäftsbereich I Bürgerservice und Innere Dienste			1		1	1		
52201	Geschäftsbereich II Gemeinde- entwicklung								
Anzahl der Stellen 2026:		1		1		1	1		

II tariflich Beschäftigte			Entgeltgruppen															
Produkt	Organisationseinheit	Anzahl	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	Vermerke
11102	Geschäftsbereich I	15,9	1	0,5	1		1,7	2	4	1	3,3	2			0,5	0,4		
12202	Geschäftsbereich II	5,5																
21101	GS Loppersum	4,3																
21102	GS Hinte	1,8																
42402	Dreifach-Sporthalle	1																
21601	Schulzentrum Hinte	7,5																
36501	Kiga Hinte	2,9																
36502	Kiga Loppersum	2,4																
36504	Kiga Osterhuser Straße	1,6																
36506	Kiga Westerhusen	1,9																
57305	Bürgerhaus	0,1																
57303	DGH Suurhusen	0,1																
55302	Friedhofskapelle	0,1																
57301	Bauhof	14,3																
	Gesamt:	59,4	1	0,5	2		4,7	2	4	2	5,3	12,6	0,9	2,8	7,4	13,2	1	

Produkt	Organisationseinheit	Anzahl	S16	S15	S13	S12	S11b	S9	S8b	S8a	S4	S3	Vermerke
11102	Geschäftsbereich I	0,8					0,8						
36751	Vorschulbildung	0,7				0,7							
36501	Kiga Hinte	24,8	1	1					14,6	4,8		3,4	
36502	Kiga Loppersum	12,7		0,8	1					10,1	0,8		
36504	Kiga Osterhuser Str.	9,5			1			0,9		4,6		3	
36506	Kiga Westerhusen	12,3			1			1		8,6		1,7	
	Gesamt:	60,8	1	1,8	3	0,7	0,8	1,9	14,6	28,1	0,8	8,1	

Gesamtzahl der Stellen 120,2

Teil A: Beamtinnen und Beamte
2026

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt,	davon aus der Berechn. Der St.-ant. n. §26 BBesG herausgen.	Zahl der Planstellen im Vorjahr				Vermerke Erläuterungen	
					insgesamt,	davon am 30.06.2025				
						tatsächlich besetzt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	mit Beamten 7	mit Besch. 8	9	10	
1	I. Gemeindeverwaltung <u>Beamte auf Zeit</u> hauptamtl. Bürgermeister	B 1	1		1	1				*a
2	<u>Laufbahngruppe 2</u> Gemeindeoberrat	A 14	1		1	1				*b
3	Gemeindeamtsrätin	A 12	1		1	1				
4	Gemeindeamtmann	A 11	1		1	1				
		Insgesamt:	4		4	4				

*a+*b: Die Stelleninhaber erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung gem. NKBesVO.

T e i l B: Tariflich Beschäftigte (TVöD)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Vermerke Erläuterungen
				insgesamt,	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Dipl.-Ingenieur	12	1	1	1		Leiter GB II
2	Dipl.-Ingenieur	11	0,5	0,5	0,5		1 TZ
3	Verwaltungsangestellte	10	2	2	2		
4	Bauhofleiter	9b	1	1	1		
6	Verwaltungsangestellte	9b	3,7	3,7	3,7		1 TZ
7	Verwaltungsangestellte	9a	2	1	1		
8	Verwaltungsangestellte	8	4	5	5		1 TZ
9	Verwaltungsangestellter	7	1	1	1		
10	Stellv. Bauhofleiter	7	1	0	0		
11	Verwaltungsangestellte	6	4,3	4,3	4,3		1 TZ
12	Stellv. Bauhofleiter	6	0	1	1		
13	Bauhofbeschäftigter	6	1	0	0		

13	Schulhausmeister	5	2	2	2		
14	Verwaltungsangestellter	5	1	1	1		
15	Bauhofbeschäftigte	5	7	8	8		
16	Hausmeister Flüchtlingsunterkünfte	5	1	1	1		
17	Sporthallenwart	5	1	1	1		
18	Schulschreibkraft	5	0,6	0,6	0,6		2 TZ
19	Küchenkraft	4	0,9	0,9	0,9		
20	Bauhofbeschäftigte	3	2,8	1	1		0,8 gefördert
21	Bauhofbeschäftigte	2Ü	0	0,8	0,8		
22	Küchenhilfen Kitas und Schulen	2Ü	7,4	0	0		
22	Bauhofbeschäftigte	2/1	1	2	2		gefördert
23	Raumpflegerinnen Kitas	2	4	4	4		12 TZ
24	Raumpflegerinnen Rathaus	2	0,4	0,4	0,4		2 TZ
25	Raumpflegerinnen Schulen/Bauhof/Bürgerhaus/DGH/Leichenhalle	2	8,8	8,8	8,8		bis 25 TZ
26	Küchenhilfen Kitas und Schulen	2	0	7,4	7,4		
Zwischensumme			59,4	59,4	59,4	0	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke Erläuterungen
				insgesamt,	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Kindergartenleitung	S16	1	1	1		1 TZ
2	Kindergartenleitung / Stellv. Kitaleitung	S15	1,8	1,8	1,8		1 TZ
3	Kindergartenleitung / Stellv. Kitaleitung	S13	3	3	3		2 TZ
4	Vorschulbildung	S12	0,7	0,7	0,7		
5	Flüchtlingskoordinatorin	S11b	0,8	0,8	0,8		
6	Erzieherin / Stellv. Kitaleitung	S9	1,9	1,9	1,9		
7	Erzieher/-innen	S8b	14,6	14,6	14,6		bis 17 tw. TZ
8	Erzieher/innen	S8a	28,1	28,1	28,1		bis 29 tw. TZ
9	Sozialassistenten/innen	S4	0,8	0,8	0,8		
10	Sozialassistenten/innen	S3	8,1	8,1	8,1		bis 10 tw. TZ
Zwischensumme			60,8	60,8	60,8	0	
Insgesamt			120,2	120,2	120,2	0,0	

TZ= Teilzeit

KW= Künftig wegfallend

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2026	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	Auszubildende/r VwFA	Ausbildungsentgelt	4	4	

Übersicht über den vorraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2025 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2026 -1000 EURO-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.714	21.281
1.3 Liquiditätskrediten	0	2.500
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334	490
4. Transferverbindlichkeiten	257	760
5. Sonstige Verbindlichkeiten	23	40
Schulden gesamt:	20.328	25.071

Entwicklung der Schuldenstände ohne Liquiditätskredite bis 2029

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2025 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2026 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2027 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2028 -1000 EURO-	Stand zu Beginn 2028 -1000 EURO-
1	3	3	3	3	3
1. Geldschulden aus					
1.1 Anleihen					
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	19.714	21.281	25.608	27.767	28.703
1.3 sonstigen Geldschulden	0	2.500	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	440	490	558	500	250
4. Transferverbindlichkeiten	0	760	324	128	150
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	40	0	0	0
Schulden gesamt:	20.154	25.071	26.490	28.395	29.103

Beteiligungsbericht

mit den Daten der Jahresabschlüsse 2024
(soweit vorhanden und die Beteiligungshöhe höher ist
als 10%)

Energiezukunft Hinte GmbH (EZH)

Brückstraße 11a
26759 Hinte

Allgemeine Angaben

Rechtsform: GmbH

Gesellschaftsvertrag vom: 12. Juni 2013

Handelsregister: Amtsgericht Aurich, HR B 202687

Größenklasse: kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 HGB

Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Hinte ist zu 100 % an der Energie Zukunft beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist u.a. die Erzeugung von regenerativer Energie sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften zu diesem Zweck. Ferner kann die EZH auch im Bereich Immobilienmanagement tätig werden.

Zur Bewältigung der Flüchtlingsproblematik hat die EZH in 2015 begonnen, Objekte anzukaufen, um dort vorwiegend alleinstehende männliche Personen unterzubringen. Hierzu werden

Nutzungsverträge mit dem Landkreis Aurich abgeschlossen.

Es wurden bislang neun Objekte erworben, darunter auch eine Immobilie mit Arztpraxis.

Nach und nach werden die Unterkünfte auf Grund der anderweitigen Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis Aurich veräußert.

Es wurden bereits fünf Immobilien, die als Unterbringung von geflüchteten Personen bereitgestellt worden sind, in den letzten Jahre veräußert.

Eins der Objekte wurde an die Gemeinde Hinte verkauft, da die Fläche zum Bau der Kindertagesstätte Westerhusen benötigt wurde.

Es sollen momentan keine weiteren Unterkünfte mehr verkauft werden.

Der bisherige Erlös aus den Veräußerungen der Immobilien wurde zur Sondertilgung der aufgenommenen langfristigen Kredite genutzt.

Die bisherige Investitionssumme belief sich auf 3.833.617 €. Mittlerweile ist der momentane Stand der langfristigen Kredite auf 1.824.620,02 € gesunken.

Der geprüfte und beschlossene Jahresabschluss 2024 weist einen Gewinn von 269.019,96 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2025 weist für 2025 einen Gewinn von 23.400 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2026 ist noch nicht fertiggestellt.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer: Sascha Ukena

Aufsichtsratsmitglieder:

Redenius, Uwe Bürgermeister

Heeren, Erik

Janssen, Marita

Saathoff, Erich

Weerda, Andreas
Scholz-Benedictus, Ulrike
Gronewold, Martin

Gesellschafterversammlung:

Redenius, Uwe, Bürgermeister
Klaassen, Stefan
Ackmann, Ralf
Harms, Birte
Hartmann, Franz
Heeren, Erik
Hoffmann, Günter
Janssen, Marita
Janßen, Werner
Poelmeyer, Gottlieb
Schneider, Stefan
Weerda, Andreas
Haschenburger, Michael
Buchholz, Jannik-Alexander
Riemann, Arno
Scholz-Benedictus, Ulrike
Appel, Jörg
Gronewold, Martin
Klaassen, Jens
Arends, Agnes
Arends, Jelto

Ausblick

Insgesamt werden dem Landkreis Aurich momentan 70 Plätze für die Unterbringung von schutzsuchenden Personen angeboten. Mit dem Landkreis Aurich wurden schriftliche Vereinbarungen getroffen, dass möglichst alle Unterkunftsplätze besetzt werden. Aufgrund der aktuell anhaltenden Situation ist im Jahre 2025 mit weiteren Zuzügen von schutzsuchenden Personen in den LK Aurich zu rechnen.

Das Gebäude in der Osterhuser Straße 49 (insgesamt 50 Plätze) soll langfristig gehalten werden. Die vereinbarten Mieten für diese Unterkunft sind von 410,00 Euro auf 450,00 Euro pro belegten Platz angepasst worden.

Zur nachhaltigen Sicherung der Ärzteversorgung in der Gemeinde Hinte wird das Objekt Hans-Böckler-Allee an die Ärztin Frau Dr. Scholle momentan kostenfrei vermietet.

Das Objekt Hans-Böckler-Allee wurde im Jahr 2025 aufgrund des Arztwechsels saniert.

Die Gewinne der Tochterunternehmung WZH GmbH dienen zum Teil als Liquiditätssicherheit für die aufgenommenen Darlehen. Aufgrund der zu erwartenden Gewinne der WZH GmbH in den Geschäftsjahren 2023/2024 wurde eine Gewinnausschüttung in Höhe von 147.250,00 Euro realisiert.

Die Ausschüttung der Dividenden aus der Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Northwest GmbH & Co KG wird mit 50.000,00 Euro kalkuliert.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabenschwerpunkt sind Tätigkeiten im Bereich der Produktion von regenerativer Energie.

B. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>319.452,77</u>	<u>239.710,02</u>
2. Gesamtleistung		323.171,45	299.925,79
3. sonstige betriebliche Erträge		3.718,45	6.215,77
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		275,42	97,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>187.640,42</u>	<u>258.603,93</u>
		187.915,84	258.701,14
5. Abschreibungen		37.046,19	38.487,09
816. sonstige betriebliche Auf- wendungen		63.978,00	41.934,84
7. Erträge aus Beteiligungen		257.394,31	950.764,06
8. Zinsen und ähnliche Auf- wendungen		30.981,28	33.968,24
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.825,49	552,08
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,60</u>	<u>282.928,47</u>
11. Ergebnis nach Steuern		270.019,96	598.209,11
12. Sonstige Steuern		<u>112,00</u>	<u>112,00</u>
13. Jahresüberschuss		269.907,96	598.209,11
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.443.782,86	1.202.086,11
15. Bilanzgewinn		<u>1.713.690,82</u>	<u>1.800.183,22</u>

Name	Adresse	Kapitalanteil	Stimmanteil
Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH	Rheinstr. 13 26506 Norden	2,00 %	2,00 %
Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)	Elsässer Str. 66 26121 Oldenburg	0,764 %	0,764 %
Oldenburgisch- Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)	Georgstr. 4 26919 Brake	0,0 %	0,634 %
Landschafts- und Kulturverband Aurich (LKV)	Gewerbestr. 59 26624 Südbrookmerland		6,25 %

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Hinte

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 110 Abs. 8 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann oder eine Überschuldung abgebaut oder eine drohende Überschuldung abgewendet werden muss. In dem Haushaltssicherungskonzept ist festzulegen,

1. innerhalb welcher Zeiträume der Haushaltsausgleich sowie die Beseitigung der Überschuldung oder der drohenden Überschuldung erreicht,
2. wie der im Haushaltsplan ausgewiesene Fehlbetrag und die Verschuldung abgebaut und
3. wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages und einer zusätzlichen Verschuldung vermieden werden sollen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ist nach ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

Ausgangssituation

Nach dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf ist im Ergebnishaushalt für das Jahr 2026 als auch die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029 kein Ausgleich möglich.

Für das Jahr 2026 ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von 1.898.944 €, welcher zur Erhöhung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren beiträgt.

Die hohen Liquiditätskredite, die mit einer Höhe von 7.500.000 € eingeplant sind, drücken das Hohe Defizit der Vorjahre aus.

Somit besteht für die Gemeinde Hinte die Verpflichtung, das Haushaltssicherungskonzept der Vorjahre fortzuschreiben und einen Haushaltssicherungsbericht vorzulegen.

Es muss Ziel sein, die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 23 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) wieder zu erlangen und die hohen Liquiditätskredite abzubauen.

Gemäß § 23 Satz 1 KomHKVO ist die dauernde Leistungsfähigkeit in der Regel nur anzunehmen sein, wenn

1. der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres erreicht ist,
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen ist,

3. Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen für Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie für kommunale Anstalten und Eigen- sowie Beteiligungsgesellschaften entweder im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung oder aus den Rücklagen gedeckt werden können,
4. die Einlösbarkeit von Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und die Deckung von Fehlbeträgen, soweit sie nicht bereits im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt sind, als nicht von vornherein unrealistisch anzusehen ist und
5. in der Bilanz eine positive Nettosition ausgewiesen ist und voraussichtlich ausgewiesen bleibt.

Änderungen im Bereich der eigenen Steuerkraft werden zeitversetzt durch die Anpassung der Finanzausgleichsleistungen weitestgehend ausgeglichen. Aufgrund der negativen demographischen Entwicklung sind auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig.

Aus diesem Grunde liegt eine starke Abhängigkeit der Gemeinde Hinte von den Zahlungen aus dem Finanzausgleich vor.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer und auch Einkommensteuer in den kommenden Jahren wird maßgeblich jedoch von der konjunkturellen Entwicklung bestimmt.

Die Beantragung von Bedarfszuweisungen führte aufgrund der vorliegenden Steuereinnahmekraft zu Erfolgen. Insbesondere zum Abschluss eines Entschuldungsprogramms mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Aurich für die Jahre 2018 bis 2022.

Um der gesetzlichen Vorgabe des Haushaltsausgleiches zu entsprechen, sind alle eigenen Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Es sind alle Maßnahmen zu treffen, um den aufgelaufenen Fehlbetrag aus Vorjahren aus eigener Kraft abzubauen

Bereits in der Vergangenheit wurden diverse Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation durch die Gemeinde veranlasst wie Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer, Verkauf von Spielplatz- und Gewerbegrundstücken, Erschließung von Bebauungsgebieten, Erhöhung von Benutzungsgebühren usw.

Zwar hat sich die Einnahmesituation beim Einkommensteueranteil gebessert, dafür liegt allerdings auch eine systembedingte Erhöhung des Kreisumlagebetrages vor.

Ferner muss als neue wichtige Rahmenbedingung berücksichtigt werden, dass die Gemeinde den gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Bereitstellung von Kindergarten- und Krippenplätzen nachkommen muss. Durch die Inbetriebnahme der Kinderkrippen und des neuen Kindergartens Westerhusen sind nicht aufzufangende Aufwendungen auf die Gemeinde Hinte hinzukommen. Im Jahr 2026 wird ferner der kirchlich geführter Kindergarten Suurhusen weiterhin umgebaut um eine weitere Gruppe und eine Krippengruppe aufzunehmen. Hier leistet die Gemeinde Hinte auch einen Zuschuss.

Weiterhin ist zu beachten, dass auch die Einführung der Ganztagschule ab dem Jahr 2026 Auswirkungen auf den Haushalt hat.

Die Grundschulen in der Gemeinde Hinte sind zwar schon offene Ganztagschulen, die Betreuung der Kinder ist jedoch nicht an allen Tagen in der Woche gewährleistet.

Es ist dann die Aufgabe der Gemeinde als Träger der Grundschulen eine Sicherstellung der Betreuung am Nachmittag an allen Tagen in der Woche vorzuhalten, durch z. B. einen Hort oder andere Varianten. Zwar wird der Landkreis Aurich hier für die Erstklässler seine Unterstützung geben, um aber auch alle Schüler gleich zu berücksichtigen, wird mehr an monetärer Leistung gefordert werden.

Ferner soll auch über die Ferien eine Betreuung gewährleistet werden.

Größere Einsparungen auf der Aufwandsseite der Ergebnisrechnung sind schon seit einigen Jahren nicht mehr möglich, da diese den Betriebsablauf in der Gemeinde erheblich beeinträchtigen, wenn nicht gar zum Erliegen bringen würden.

Somit sind auch gravierende Veränderungen (bspw. Tarifierhöhungen im Personalbereich oder Anstieg der Kosten bei der Bewirtschaftung) nicht durch die Gemeinde beeinflussbar, sondern müssen mit allen finanziellen Folgen hingenommen werden.

Es werden im Ergebnishaushalt voraussichtlich folgende Salden in den Jahren 2026 bis 2029 entstehen, wobei der Abschreibungsaufwand und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt sind:

2026 Fehlbedarf: – 1.898.944 €

2027 Fehlbedarf: – 1.629.300 €

2028 Fehlbedarf: – 1.724.100 €

2029 Fehlbedarf: – 1.736.100 €

Die Gemeinde Hinte hat kein kamerales Fehl mehr. Es wurde mit dem Abschluss im Jahr 2022 abgebaut.

Die nachfolgenden Jahre schlossen in der Jahresrechnung ebenfalls mit Fehlbeträgen ab:

Rechnungsergebnis 2010 - 510.903,42 €

Rechnungsergebnis 2011 - 617.596,58 €

Rechnungsergebnis 2012 - 536.716,29 €

Rechnungsergebnis 2013 - 244.239,43 €

Rechnungsergebnis 2014 - 724.974,23 €

Rechnungsergebnis 2015 - 91.833,09 €

Rechnungsergebnis 2016 - 688.696,99 €

Rechnungsergebnis 2017 - 375.479,17 €

Bis einschließlich 2017 ergibt sich somit ein kumuliertes Defizit von 7.081.416,14 €.

Die Rechnungsergebnisse 2018 - 2022 sind positiv entgegen der vorherigen Planungen:

Rechnungsergebnis 2018 581.125,33 €

Rechnungsergebnis 2019	396.979,78 €
Rechnungsergebnis 2020	631.109,54 €
Rechnungsergebnis 2021	1.124.999,58 €
Rechnungsergebnis 2022	984.265,38 €

Die positiven Ergebnisse müssen gem. § 24 Abs. 4 NKomHKVO (Nds. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung) erst mit dem kamerale Fehl verrechnet werden.

Mit diesen positiven Abschlüssen wurde auch das kamerale Fehl abgebaut.

Das nun zu deckende Defizit der Gemeinde Hinte beläuft sich mit der Jahresrechnung 2022 auf 3.359.936,53 €.

Das Rechnungsergebnis im Jahr 2023 ist leider wieder mit einem Fehl in Höhe von 900.604,50€ erwirtschaftet worden.

Diese Summe lässt deutlich erkennen, wie wichtig die Umsetzung weiterer Haushaltssicherungsmaßnahmen ist.

Da die Haushaltssicherung jedoch seit nunmehr vielen Jahren betrieben wird, ist ein Einsparpotential kaum noch vorhanden.

Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes

Die im Haushaltssicherungskonzept zu treffenden Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, also bis zum Jahre 2028, wiederherzustellen und für die kommenden Jahre zu sichern.

Zudem sind die Liquiditätskredite weiterhin maßgeblich abzubauen, um die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 23 KomHKVO wieder zu erlangen.

Neben den beschlossenen Erhöhungen der Realsteuerhebesätze im Jahr 2018 ist die Verwaltung angehalten worden, für die Umsetzung weiterer eigener Maßnahmen zur Senkung der Aufwendungen und Erhöhung der Erträge entsprechende Vorlagen zu erarbeiten und der Politik zur Beschlussfassung vorzulegen, sodass diese kurzfristig umgesetzt werden können.

Die nachfolgenden Maßnahmen wurden bereits in den letzten Jahren im Hinblick auf die Haushaltssicherung umfassend interfraktionell beraten und beschlossen:

2017

- Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 218.615 €)
- Verkauf von Grundstücken (Ertrag in Höhe v. 40.000 €)
- Erhöhungen der Mieten für Trauungen in der Mühle auf 150,00 € (vorher 30,00 €)
- Abschluss der Planungen für die Erschließung des Gewerbegebietes Westerhusen

2018

- Erhöhung der Grundabgaben und der Gewerbesteuer
- Erschließung des Gewerbegebietes Westerhusen

2019

- Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 230.000 €)

2020

- Haushaltssperre von 10 % (Einsparung in Höhe v. 234.375 €)

2021

- Beantragung Bedarfszuweisung des Landes aufgrund der Zielvereinbarung (Ertrag in Höhe von ca. 500.000 €)
- Konsequente Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)
- Einsparung von 15% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 366.015 €)
- Verschiebung des Bürgerfestes 2021 auf 2022 aufgrund Corona-Pandemie (Einsparung in Höhe v. 40.000 €)

2022

- Einführung einer Zweitwohnungssteuer: Eruierung in 2022, Umsetzung in 2023 Ziel Einnahmen in Höhe von 65.000
- Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 589.820 €)
- Einsparung von 10% auf alle freiwilligen Leistungen (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)
- Einsparung Bürgerfest 2022 Leistungen (Einsparung in Höhe v. 10.000 €)

2023

- Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 600.990 €)
- Einsparung von 10% auf alle freiwilligen Leistungen (Einsparung in Höhe v. 12.000 €)

2024

- Neukalkulation der Friedhofsgebühren (ca. 10.000 € Mehreinnahmen)
- Zusätzliche Veranlagung Zweitwohnungssteuer (ca. 10.000 € Mehreinnahmen)
- Reduzierung der Frühstückskosten durch Erhebung einer Gebühr (ca. 72.000 € Mehreinnahmen)
- Gewinnausschüttung Energie Zukunft Hinte GmbH 300.000 €
- Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 624.530 €)
- Optimierung Beschaffungsprozesse (Einsparung in Höhe v. 22.000 €)
- Reduktion Sachkosten KITAS (Einsparung in Höhe v. 20.000 €)

2025

- Neukalkulation der Friedhofsgebühren Deckungsgrad 40% (Mehreinnahmen 25.000 €)
- Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen (Einsparung in Höhe v. 677.360 €)

Eine Nettoentschuldung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten wäre ebenso von höchster Priorität, wird im Hinblick auf die dringend erforderlichen investiven Maßnahmen jedoch nur sehr schwer umsetzbar sein.

Positiv wirkt sich hier die Bewilligung von Fördermitteln aus, sowohl auf europäischer als auch auf Bundes- und Landesebene. Dadurch werden viele investive Maßnahmen erst ermöglicht.

Stand der Haushaltssicherungsmaßnahmen

Im Haushaltssicherungskonzept 2025 wurde die folgende Maßnahme aufgeführt: **Übersicht Haushaltssicherungsbericht**

A. Zusammenfassende Darstellung der Konsolidierungsbeträge aus den Haushaltssicherungskonzepten

Haushaltsjahr	Gesamtkonsolidierungsbetrag laut Haushaltssicherungskonzept	Gesamtkonsolidierungsbetrag im Haushaltssicherungsbericht	Abweichung (+/-)	nachrichtlich: Jahresergebnis der Gesamtergebnis- rechnung*) — EUR —
	— EUR —	— EUR —	—EUR —	
1	2	3	4	5
2017	261.015	Ca. 585.402	324.387	- 375.479,17
2018	262.600	Ca. 638.330	376.030	581.125,33
2019	230.000	Ca. 343.595	113.595	396.979,78
2020	234.375	Ca. 693.460,56	459.085,56	631.109,54
2021	916.015	Ca. 1.825.495,02	909.480,02	1.124.999,58
2022	642.820	Ca. 975.821,80	333.001,80	984.265,38
2023	612.990	Ca. 551.610,41	- 61.379,59	- 900.604,50
2024	1.058.530	1.082.949,95	24.419,95	504.836,96

*) Gegebenenfalls vorläufige Rechnungsergebnisse angeben.

B. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten der Haushaltsjahre 2025 bis 2025

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Vorgesehener Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Konsolidierungsbeitrag laut Haushaltssicherungskonzept ¹⁾ — EUR —	Erreichter Konsolidierungsbeitrag ²⁾³⁾ — EUR —	Gründe (stichpunktartig), warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde oder sich die finanziellen Auswirkungen verändert haben
	2	3	4	5		6	7
	Erträge / Einzahlungen						
	Neukalkulation der Friedhofsgebühren Deckungsgrad 40 %	55.3.01	2025	2025	25.000	13.977,00 €	Die Friedhofsgebühren sind sehr schwankend.
	Aufwendungen/ Auszahlungen						
	Einsparung von 20% auf alle steuerbaren Aufwendungen	Ergebniscode 150 und 190	2025	2025	-677.360	Ca. - 344.219	Viele freiwillige Leistungen sind entweder durch Satzung oder Verträge oder durch Beschlüsse des VAs oder Rates gebunden
	Gesamt				Ca. 702.360	Ca. – 358.196	

¹⁾ Zusammenfassung der laut Haushaltssicherungskonzept durch die jeweilige Maßnahme bis zum Zeitpunkt der Berichterstattung zu erzielenden Teilbeträgen.

²⁾ Nachweis der durch die jeweilige Maßnahme im Berichtszeitraum erreichten finanziellen Auswirkungen (Teilbetrag zu Tabelle A Spalte 3 Gesamt).

³⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht für dieses Jahr vorliegt sind diese Beträge vorläufig.

Maßnahmen zur Haushaltssicherung 2026

Übersicht Haushaltssicherungskonzept

Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts und ihre Auswirkungen auf das Gesamtergebnis:

						Finanzielle Auswirkungen (in EUR)						
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Umsetzungszeitpunkt	Umsetzung	Bezugsgröße ¹⁾ — EUR —	Haushaltsjahr Ca.	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3	Planjahr + 4 ²⁾	Planjahr + 5 ²⁾	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I.	Erträge/ Einzahlungen											
1.	Erhöhung der Grundsteuer A und B	6110105/6110106	2026	2026	86.000,- und 1.100.000,-	+270.500						1.456.500
	Erhöhung Hundesteuer	6110108	2026	2026	54.000,-	+20.000						74.000
	Einführung einer Infrastrukturabgabe	Neue Steuerart	2026	2026	0,-	+75.000						75.000
	Erhöhung der Abgabe für Mittagessen	2110101 2110201 2180100 3650100 – 3650200 3650400 - 3650602	2026	2026	75.600	+16.000						91.600
	Gesamt				1.315.600	381.500						1.697.100
II.	Aufwendungen/ Auszahlungen											
1.	Unterstützung der Gemeinde durch ein	alle	2026	2027		-20.000						-20.000

-
- 1) Bezugsgröße ist der bisher vorgesehene Haushaltsansatz; weicht der Haushaltsansatz erheblich vom Rechnungsergebnis ab, kann als Bezugsgröße das Ergebnis der Jahresrechnung des Vorjahres verwendet werden.
- 2) Die Angaben sind erforderlich, wenn über das Haushaltssicherungskonzept der Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren gem. § 24 Abs. 2 KomHKVO sichergestellt wird.

	Fachinstitut zur Haushaltskonsolidierung											
	Gesamt					-20.000						-20.000
Gesamtergebnis ohne die im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						-1.921.444						-1.921.444
Gesamtergebnis mit den im Haushaltsplan zu veranschlagenden Haushaltssicherungsmaßnahmen						-1.559.944						-1.559.944

Mit den genannten Maßnahmen kann die Steigerung des Fehls im Vergleich zum Planungshaushalt 2026 vermindert werden.

Die genannten und auch die in den Vorjahren durchgeführten Sicherungsmaßnahmen lassen jedoch nicht auf eine durchgreifende Verbesserung der Lage hoffen, sollen jedoch deutlich machen, dass die Gemeinde Hinte aktiv die Haushaltssituation verbessern möchte.

Probleme / Risiken

Als problematisch wird nach wie vor die starke Abhängigkeit der Gemeinde von den Finanzausgleichsleistungen und dem Einkommensteueranteil angesehen.

Bei gravierenden negativen Veränderungen besteht für die Gemeinde keine Möglichkeit zum Auffangen dieser finanziellen Folgen.

Das Haushaltsjahr 2022 war das letzte Jahr der Einnahme der kapitalisierten Bedarfszuweisung in Höhe von 790.000 €, nebst der Hilfe seitens des Landkreises Aurich in Höhe von 118.500 €.

Mit der Beendigung der im Jahr 2018 geschlossenen Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Aurich ist es für die Gemeinde Hinte nun noch schwerer die Haushaltskonsolidierung zu gewährleisten.

Im Haushalt 2022 haben sich somit die Einnahmen positiv entwickelt. Doch die notwendige Erhöhung des Leistungsspektrums wie die Bereitstellung zusätzlicher Plätze bei der frühkindlichen Bildung lässt das Fehlbetrag weiter ansteigen.

Weitere Unbekannte ist der ab 2026 verpflichtende Wert der Ganztagsbetreuung im Bereich der Grundschulen. Dies soll ab der Einschulung der Erstklässler des Jahrganges 2026/2027 sukzessiv erfolgen. Damit jedoch jedes Kind die Möglichkeit einer Ganztagsbetreuung in der Schule erfahren kann, muss die Gemeinde Hinte auch hier finanziell unterstützen. Gemäß dem Ganztagsfinanzhilfegesetz (GaFinHG) sollen sich die Kommunen an den Finanzen mit 30 % beteiligen.

Ein weiteres Risiko stellen die Zinsen für Liquiditätskredite wie auch die Zinsen für langfristige Kredite dar, da diese wieder ansteigen.

Hierdurch ist die verbesserte Einnahmesituation wieder neutralisiert.

Die Folge ist, dass die genannten Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation mehr oder weniger wirkungslos verpuffen.

Ferner besteht bei einer Verschlechterung der Wirtschaftslage die Gefahr einer Einnahmereduzierung im Bereich des Gemeindeanteils der Einkommensteuer wie auch den geringen Umsatz und somit die Reduzierung der Umsatzsteuer.

Dieses zeichnet sich bereits im Jahr 2021 und 2022 Aufgrund der vielen seitens der Gemeinde Hinte nicht beeinflussbaren Faktoren und der momentanen weiteren Verschlechterungen im wirtschaftlichen Bereich innerhalb der EU ab.

Ferner kommt im Bereich der Grundsteuer noch eine weitere Besonderheit, im Jahr 2025 soll die Grundsteuer B mit aufkommensneutralem Hebesatz erhoben werden.

Die Aufkommensneutralität der Hebesätze ist keine Verpflichtung der Kommunen. Die Kommunen sind nur verpflichtet diese bekanntzugeben.

Die Problematik besteht bei der richtigen Wahl des Hebesatzes im Bereich der Grundsteuern im Hinblick auf die Verteilung der Schlüsselzuweisungen.

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2026

Allgemeine Angaben:

Einwohnerzahl (Stichtag 30.6. des lfd. Jahres): 7.276

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Gesamterträge *)	17.856.625 €	17.207.080 €	18.105.725 €	17.865.325 €	17.765.325 €	17.773.325 €
Gesamtaufwendungen *)	-17.351.788 €	-18.548.808 €	-20.027.169 €	-19.497.125 €	-19.491.925 €	-19.511.925 €
Gesamtergebnis *)	504.836 €	-1.341.729 €	-1.921.444 €	-1.631.800 €	-1.726.600 €	-1.738.600 €

*) Ordentlich und außerordentlich

Entwicklung der Fehlbeträge (-)

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Ordentliche Ergebnis ¹⁾	504.055 €	-2.201.729 €	-2.721.444,00 €	-2.531.800,00 €	-2.326.600,00 €	-2.338.600,00 €
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ¹⁾	780,92 €	860.000,00 €	800.000,00 €	900.000,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €
b) Überschussrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	-3.755.705 €	-5.097.434 €	-7.018.878,07 €	-8.650.678,07 €	-10.377.278,07 €	-12.115.878,07 €
Außerordentliches Ergebnis ¹⁾	780,92 €	860.000,00 €	800.000,00 €	900.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ¹⁾	0,00 €	860.000,00 €	800.000,00 €	900.000,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €
b) Überschussrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Vortrag in der Bilanz ²⁾	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

¹⁾ Soweit noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für Vorjahre vorliegen, sind die vorläufigen Fehlbeträge und Überschüsse anzugeben.

²⁾ Nicht durch die Positionen a und b zu deckender Anteil des Fehlbetrages, der in der Bilanz Passiva Zeile 1.3.1 als Fehlbetrag aus Vorjahren nachzuweisen ist (§ 24 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 KomHKVO).

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr	1. Vorjahr	Haushaltsjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Liquiditätskredit - Stand ^{*)} zum 31.12	0 €	2.312.941 €	2.628.927 €	2.641.075 €	2.436.075 €	2.374.525 €
Investiver Kreditstand zum 31.12.	19.713.723 €	19.713.723 €	24.040.523 €	25.317.723 €	25.624.923 €	25.644.123 €
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	2.000.000 €	2.500.000 €	5.326.800 €	2.277.200 €	1.307.200 €	1.019.200 €
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	769.484 €	932.537 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	1.230.516 €	1.567.463 €	4.326.800 €	1.277.200 €	307.200 €	19.200 €

^{*)} Laut Meldung für die vierteljährliche Kassenstatistik, viertes Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht (§ 6 Satz 3 Nr.1 Buchst. E, NKomVG)

Bilanz

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2023 ¹⁾	vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2022 ¹⁾
Nettoposition gesamt ²⁾	21.830.670,36 €	20.590.453,32 €
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ²⁾	0,00 €	-556.762,71 €
Jahresüberschuss ²⁾ / Jahresfehlbetrag	-4.260.541,03 €	-2.803.173,82 €
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	-3.359.936,53 €	-3.787.439,20 €
Davon :		
Fehlbetrag ³⁾ das Jahres 20	-900.604,50 €	984.265,38 €

¹⁾ Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.

²⁾ Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 01.1.2 und 1.3.2.

³⁾ Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
Erhaltene Bedarfszuweisungen*)	400.000,00 €	860.000,00 €	655.000,00 €

*) Einzahlungen

	Hauhaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse *)
Hebesatz Grundsteuer A	453	413
Hebesatz Grundsteuer B	380	475
Hebesatz Gewerbesteuer	420	413

	Durchschnittswert der letzten zwei Jahre 01.01.2022 bis 31.12.2023	Durchschnittswerte der Vergleichsgruppe *) 01.01.2022 bis 31.12.2023
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner	898,00 €	1.417,50 €
	zum 31.12.2023	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe *) zum 31.12.2023
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner	2.565,00 €	1.771,00 €

*) Quelle: <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/html/default.asp> -> Ergänzende Informationen für die Erstellung einer Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft.

Kennzahlen:

Kennzahl	Angaben des Vor-Vorjahres	Angaben des Vorjahres	Ermittlung des Jahres ¹⁾
Steuerquote	46,29	38,69	35,32
Allgemeine Umlagequote	0	0	0
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0	0	0
Personalintensität	43,73	43,91	44,10
Transferaufwandsquote	28,87	26,75	26,51
Abschreibungsintensität	9,07	7,36	8,02
Zinslastquote	3,37	3,50	4,35
Liquiditätskreditquote	0,00	14,88	16,61
Reinvestitionsquote	173,31	665,44	128,75
Fremdkapitalquote ²⁾	49,07	53,51	49,07

¹⁾ Entsprechend der Definition der Kennzahl ist Bezug auf das Haushaltsjahr, das Jahresergebnis oder das Ergebnis des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres zu nehmen.

²⁾ Bei Darstellung einer Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz sind die Spalten zu ergänzen.